

— WWW.KURZFILMWOCHE.DE —

INTER
NATIONALE
KURZFILM
WOCH
REGENS
BURG

14. - 21. MARCH
2018

T I M E T A B L E

FILMGALERIE	OSTENTOR	WINTERGARTEN	W1_ZENTRUM	ANDERSWO
MITTWOCH / wednesday / 14.03.				
	19.00 Eröffnungsfeier 22.00 Eröffnungsfilmprogramm			23.00 Kinokneipe: Eröffnungsparty
DONNERSTAG / thursday / 15.03.				
18.00 Dt. Wettbewerb 1 20.00 Dt. Wettbewerb 2 22.00 Int. Wettbewerb 6	19.00 Regionalfenster 1 21.00 Regionalfenster 2	19.00 Int. Wettbewerb 1 21.00 Int. Wettbewerb 2	18.30 W1: Vernissage Starke Frauen 19.00 CMV - Lisa Birke 21.00 Starke Frauen 1	22.00 Palletti: Come Together
FREITAG / friday / 16.03.				
18.00 Dt. Wettbewerb 3 20.00 Dt. Wettbewerb 4 22.00 Int. Wettbewerb 8	19.00 Int. Wettbewerb 3 21.00 Int. Wettbewerb 4 23.00 Midnight Movies 1	19.00 Bayernfenster 3 21.00 Starke Frauen 2	20.00 Poetry in Motion	11.00 Degginger: Workshop Storytelling 1/3 23.00 Kinokneipe
SAMSTAG / saturday / 17.03.				
14.00 Kinderprogramm 16.00 Starke Frauen 3 18.00 Bayernfenster 1 20.00 Bayernfenster 2 22.15 Partyfilme	17.00 Int. Wettbewerb 5 19.00 Int. Wettbewerb 6 21.00 Int. Wettbewerb 7 23.00 Midnight Movies 2	19.00 Starke Frauen 5 21.00 CMV - J. Reeder	16.00 Donauraum 1 18.00 Donauraum 2 20.00 Architekturfenster	11.00 Degginger: WS Storytelling 2/3 21.00 Leerer Beutel: Tanzfilme / Zündfunkparty
SONNTAG / sunday / 18.03.				
14.00 Kinderprogramm 16.00 Dt. Wettbewerb 1 18.00 Dt. Wettbewerb 2 20.00 Int. Wettbewerb 4 22.00 Starke Frauen 4	17.00 Int. Wettbewerb 5 19.00 Int. Wettbewerb 1 21.00 Int. Wettbewerb 2	19.00 CMV - M. Treut 21.00 Architekturfenster	10.00 Filmwerkstatt Kinder Donauraum 3 18.00 CMA - N. Khabbaz 18.00 Vortragsabend S.F. 20.00 Cineastas Emergentes	11.00 Degginger: Workshop Storytelling 3/3 12.00 Foyer Filmgalerie: Stadtführung
MONTAG / monday / 19.03.				
18.00 Dt. Wettbewerb 3 20.00 Dt. Wettbewerb 4 22.00 Int. Wettbewerb 3	19.00 Int. Wettbewerb 8 21.00 Int. Wettbewerb 7	19.00 Starke Frauen 1 21.00 Bayernfenster 3	19.00 Bayernfenster 1 21.00 Bayernfenster 2	15.00 Degginger: Laboratory 1/2 23.00 Kinokneipe
DIENSTAG / tuesday / 20.03.				
18.00 Regionalfenster 1 20.00 Regionalfenster 2 22.00 Starke Frauen 5	19.30 Plattenfilme	19.00 Starke Frauen 2 21.00 Starke Frauen 4	20.00 Digital Fairy Tales	15.00 Degginger: Laboratory 2/2 23.00 Kinokneipe
MITTWOCH / wednesday / 21.03.				
18.00 Donauraum 1 20.00 Donauraum 2 22.00 Donauraum 3	19.00 Preisverleihung 22.00 Preisträger	19.00 Partyfilme 21.00 Tanzfilme		23.00 Kinokneipe: Abschlussparty
DONNERSTAG / thursday / 22.03.				
18.00 Preisträger 20.00 Preisträger 22.00 Preisträger	17.00 Publikumsliebliche 19.00 Publikumsliebliche 21.00 Publikumsliebliche			
FREITAG + SAMSTAG / friday+saturday / 23.+24.03.				
18.00 Publikumsliebliche 20.00 Publikumsliebliche 22.00 Publikumsliebliche				
SONNTAG / sunday / 25.03.				
18.00 Publikumsliebliche 20.00 Publikumsliebliche	Int. Wettbewerb = International Competition • Dt. Wettbewerb = German Competition Architekturfenster = Window to Architecture • Starke Frauen = Powerful Woman Bayernfenster = Window to Bavaria • Regionalfenster = Window to the Region			

FÖRDERER



SPONSOREN



MEDIENPARTNER



TECHNIKPARTNER



INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION	7
GRUSSWORTE / Greetings	8
ERÖFFNUNGSPROGRAMM / Opening Program	12
INTERNATIONALER WETTBEWERB / International Competition	15
ARCHITEKTURFENSTER / Window to Architecture	34
DEUTSCHER WETTBEWERB / German Competition	39
BAYERNFENSTER / Window to Bavaria	50
BR-KURZFILMNACHT / BR-Short-Film-Night	58
REGIONALFENSTER / Window to the Region	60
SCHWERPUNKTTHEMA: STARKE FRAUEN / Main focus: Strong Women	67
CMV - LISA BIRKE	68
CMV - JENNIFER REEDER	70
CMV - MONIKA TREUT	72
STARKE FRAUEN / Strong Women	74
LÄNDERSCHWERPUNKT DONAURAUM / Focus on Danube	85
CMA - NICOLAS KHABBAZ	92
MIDNIGHT MOVIES I	94
MIDNIGHT MOVIES II	96
ZÜNDFUNKPARTY	99
TANZFILME / Dance Films	100
PARTYFILME / Party Films	102
PLATTENFILME	105
POETRY IN MOTION	108
DIGITAL FAIRY TALES	110
KINDERPROGRAMM / Kids Program	112
FILMWERKSTATT FÜR KINDER	114
KURZFILM & SCHULE / Shortfilm & Class	115
CINEASTAS EMERGENTES	117
SPECIALS: Workshop, Vortragsabend, Ausstellungen	118
REGULARS: Eröffnungsband, Festivalclub, Stadtführung / Opening Band, Festival Club, City-Tour	122
PREISE / Awards	123
ANZEIGENKUNDEN / RESTAURANTS / HOTELS	124
DANKE / Thanks	125
INDEX	126
ORGANISATION	128

MITGLIEDSANTRAG ARBEITSKREIS FILM REGENSBURG E.V.

Du möchtest die Kinolandschaft in Regensburg bereichern? Dann werde Mitglied beim Arbeitskreis Film Regensburg e.V. (AKF). Hier hast du die Möglichkeit, aktiv das Filmprogramm zu gestalten und bei den Projekten des AKFs mitzuwirken. Zu den Projekten gehören u.a. die INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG, die Regensburger Stummfilmwoche, CinEScultura und QUEER-Streifen.

Der Mitgliedsbeitrag kostet jährlich 50 Euro (für Studierende 30 Euro).

ANTWORT

An den
Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bertoldstr. 9
93047 Regensburg

.....
Vorname, Nachname

.....
Postanschrift

.....
E-Mail-Adresse

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Arbeitskreis Film Regensburg e.V. bis auf Widerruf den Mitgliedsbeitrag in Höhe von:

50 Euro

30 Euro (Kopie des Studentenausweises liegt bei)

von folgendem Konto abzubuchen:

.....
Name des Kontoinhabers

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORTE / VENUES

Festivalzentrum / Festivalcenter

Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Infocounter / Filmgalerie

Leerer Beutel - 1. Stock links / 2nd Floor left

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Do, 15.03. - Mi, 21.03., 12 - 18 Uhr

Do, 22.03., 12 - 15 Uhr

Festivalcafé – Foyer, Filmgalerie

Leerer Beutel - 1. Stock /2nd Floor

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Do/Fr, 15.+16.03. // 17. bis 24 Uhr

Fr/Sa/So, 16.-18.03. // 13 bis 24 Uhr

Mo - Mi, 19.-21.03 // 17 bis 24 Uhr

FESTIVALKINOS / CINEMAS

Filmgalerie im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

OSTENTOR Kino

Adolf-Schmetzer-Str. 5, 93055 Regensburg

W1 – Zentrum für junge Kultur

Weingasse 1, 93047 Regensburg

Wintergarten - Kinos im Andreasstadel

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg

WORKSHOP & LABORATORY STORYTELLING

Degginger Seminarraum C

Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

19.03.2017, 13 - 17 Uhr, 20.03.2017, 11 - 17 Uhr

Fr 16.03. - So 18.03. / 11 - 17 Uhr / Workshop in deutscher Sprache

Mo 19.03. - Di 20.03. / 15 - 17 Uhr / Laboratory in English language

FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

Villastraße neben OSTENTOR Kino

mit Bierzeltwintergarten und musikalischen Rahmenprogramm

Mi 14.03. - Do 22.03. / 16.30 - 4 Uhr

AUSSTELLUNG / EXHIBITION

Pink Stinkt! Echt jetzt?/ The Knits/ Alice Guys Töchter

W1 – Zentrum für junge Kultur // Do, 15. - Mi, 21.03.

Wochentags 17 Uhr - 22 Uhr // Samstag/Sonntag 16 - 22 Uhr

VORTRAGSABEND / LECTURES

Pink Stinkt! Echt jetzt?/ The Knits/ Alice Guys Töchter

W1 – Zentrum für junge Kultur // So, 18.03., 18 Uhr

PARTYS & KONZERTE / PARTY & CONCERTS

LUISA FUNKENSTEIN im OSTENTOR Kino

Mi, 14.03.2017, ab 19 Uhr während der Eröffnungsfeier

Zündfunkparty im Leeren Beutel

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg // Sa 17.03. / 21 - 4 Uhr

RESERVIERUNG & PROGRAMMINFO / RESERVATIONS & INFORMATION

01.03. - 25.03. online auf www.kurzfilmwoche.de sowie VVK zu den Kassenöffnungszeiten der Filmgalerie.

14. - 21.03., 12 - 18 Uhr zusätzlich per Telefon: 0941-8500178

Abholung vorbestellter Karten spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung im jeweiligen Kino

EINTRITTSPREISE / TICKETS*

Einzelkarte: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro

Kinderkino: 4 Euro

Plattenfilme: 10 Euro

Zündfunkparty (nur AK): 10 Euro, ermäßigt & Early Bird: 8 Euro

Festivaldauerkarte: 45 Euro

* Beim online-Kauf fallen zusätzliche Gebühren an.

VERANSTALTER / PROMOTER

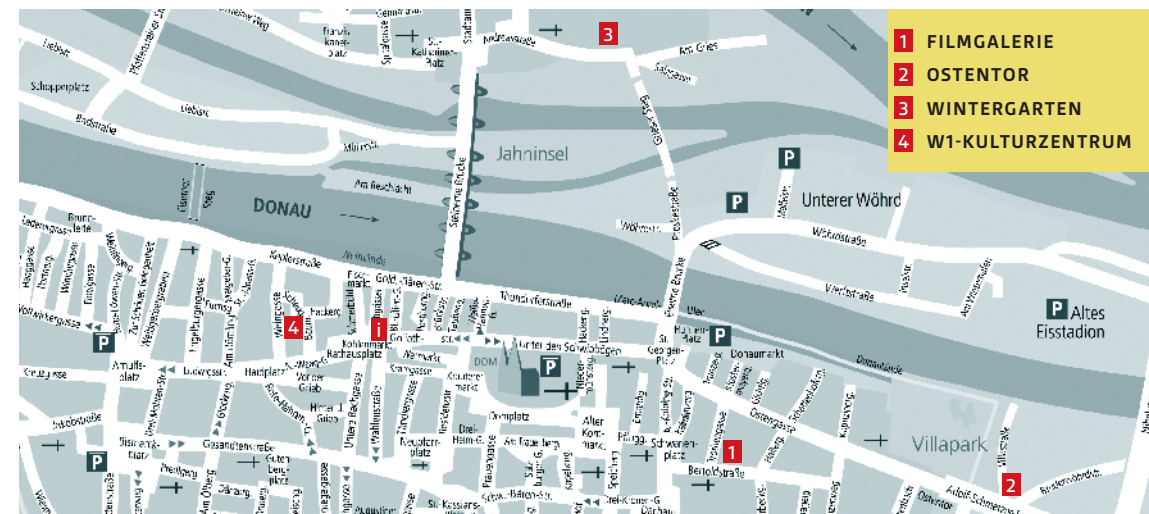
Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

International Short Film Week Regensburg

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg, Tel.: +49 941 2984563

E-Mail: info@kurzfilmwoche.de / Web: www.kurzfilmwoche.de



Mit freundlicher Genehmigung der © Regensburg Tourismus GmbH / i = Informationen, Stadtführungen, Souvenirs: Tourist Information Regensburg, Altes Rathaus, Tel. (0941) 507-4410



Liebes Publikum, vor Ihnen liegt er nun – der vollgepackte Programmekatalog für die diesjährige Kurzfilmwoche. Das Thema heuer? Starke Frauen! Jennifer Reeder, Lisa Birke und Monika Treut sind nur drei der großen Namen und wirklich beeindruckenden Filmemacherinnen, die zur Internationalen Kurzfilmwoche 2018 eingeladen wurden. Die Regisseurin, Produzentin und Autorin Monika Treut hat international vor allem als Avantgardistin des New Queer Cinema Anerkennung gefunden. Die Kanadierin Lisa Birke bewegt sich mit ihren Arbeiten zwischen den Disziplinen Malerei, Digitalvideo sowie Performancekunst und untersucht die unterschiedlichen Vorstellungen des Begriffes „Selbst“. Jennifer Reeder, amerikanische Regisseurin und Film-Aktivistin aus Ohio, entwirft in ihren Kurzfilmen Porträts von Frauen, von widerspenstigen Frauen, mit komplexen Persönlichkeiten – auch als Alternative zum populären amerikanischen Film. Ich freue mich sehr, dass diese bemerkenswerten, starken Künstlerinnen mit ihren Filmen unser diesjähriges Festival würdigen und vor allem auch: den Weg nach Regensburg finden werden.

Klassiker und Weltpremierer. Workshops und Vorträge. 5 Wettbewerbe und ein Länderschwerpunkt, der sich mit dem Donauraum beschäftigt. Ein interdisziplinärer Workshop, ein Vortragsabend oder die legendären Plattenfilme und Poetry in Motion. Ausstellungen und Partys: Vom 14. bis zum 21. März ist Regensburg wieder im Filmfieber! Und die nationale wie internationale Filmszene schaut in diesen Tagen nach Regensburg.

Ich werde nicht müde, an dieser Stelle den Organisatorinnen und Organisatoren, dem tollen Team rund um Insa Wiese und Philipp Weber sowie allen Beteiligten am Gelingen der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg zu danken: Was Sie für dieses Festival Jahr für Jahr auf die Beine stellen, ist einfach nur fantastisch und zudem eine bedeutende und wichtige Bereicherung für unsere Stadt, genau wie für die Filmlandschaft! Das stets umfangreiche handverlesene Programm bedarf großer kuratorischer Sorgfalt, einer Unmenge an Arbeits- und Sichtungsstunden sowie – allem voran – einer enormen Portion Engagement und Liebe zum Metier Film. Zum Kurzfilm.

Verehrtes Publikum, tauchen Sie ein in diesen lebendigen, quirligen und aufregenden Festival-Reigen! Ich wünsche Ihnen, all unseren Gästen und allen begeisterten Kinogängerinnen und Kinogängern eine unvergessliche Kurzfilmwoche 2018. Und schlichtweg wunderbare Festivaltage, in denen es spannende Filme zu schauen und das umfangreiche Rahmenprogramm zu genießen gilt!

Ihre
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Bürgermeisterin



Bereits zum 24. Mal verwandelt sich die idyllische Studentenstadt zum Festivalzentrum der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. Hier trifft eine seit Jahren treue Anhängerschaft auf neu begeisterte Fans des Kurzfilmes.

Das Motto des Festivals ist dieses Jahr besonders bedeutend und in der Öffentlichkeit präsent: „Starke Frauen“. Starke Frauen gibt es seit jeher, doch nicht immer standen sie im Fokus filmischen Schaffens. Umso mehr freut es mich, dass gerade nach der #metoo-Bewegung in Hollywood oder den Bemühungen der Initiative ProQuote Regie auch die Kurzfilmwoche Regensburg dieses Thema in den Mittelpunkt rückt. Dazu sind viele Filmemacherinnen zu Gast und stehen für Diskussionen bereit. Gerade in einer männerdominierten Branche wie der Filmbranche braucht es starke Frauen und ich bin stolz, dass wir in Bayern viele erfolgreiche und talentierte Filmemacherinnen haben. Ebenso freue ich mich über eine generell blühende und vielfältige Filmfestivallandschaft in Bayern. Um diese zu erhalten, unterstützt der Freistaat Bayern herausragende Filmfestivals von Unterfranken bis Oberbayern. Sie verschaffen Filmen abseits des Kinos die verdiente Aufmerksamkeit und sind häufig Sprungbrett für eine weitere internationale Auswertung. Die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg hat sich aufgrund ihres bunt gemischten Programms und einem Schwerpunkt auf heimische Filme einen internationalen Namen gemacht. Dafür bedanke ich mich bei Insa Wiese und Philipp Weber sowie dem gesamten Festivalteam. Ich wünsche Ihnen und allen Besuchern viele gute Filme und Filmgespräche!

Ilse Aigner
Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und Stellvertretende Ministerpräsidentin



Sehr geehrte Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber, in diesen Tagen warten sie wieder auf uns, die besten Kurzfilm-Produktionen aus der ganzen Welt. Die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg startet in ein neues Jahr, und in die 24. Ausgabe!

Eines der wohl spannendsten Programmpunkte dieses Festivals: die „Digital Fairy Tales“. Das Videokunstprojekt spannt Filmemacherinnen und Filmemacher mit Soundkünstlerinnen und -künstlern zusammen, die – und das ist mitunter der Clou dabei – sich vorher nicht gekannt haben. Leo Kuelb, der kreative Kopf und Kurator des Formats, lebt und arbeitet in New York. Für dieses Projekt ist er im Oktober letzten Jahres extra nach Regensburg gereist, um hier die entstandenen Videos erstmals in Europa zu präsentieren. Die Premiere fand kurz davor in New York, an der Manhattan Bridge, statt. Basis seines sieben Filme umfassenden Programms waren die Märchen, die Fairy Tales, des in unseren Breitengraden wohlbekanntesten Oberpfälzer Märchensammlers Franz Xaver Schönwerth. Nun kommt Leo Kuelb erneut nach Regensburg, mit einer Neuauflage seines Programms, für das sich Künstlerinnen und Künstler auf der ganzen Welt mit diesen uralten oberpfälzischen Erzählungen auseinandersetzen. Wir dürfen gespannt sein!

Was mich besonders freut ist auch der diesjährige Länderschwerpunkt. Zahlreiche Kurzfilme nehmen dabei den Donauraum in den Blickpunkt. Auch das kulturelle Jahresthema der Stadt beschäftigt sich 2018 unter anderem mit der Donau – dem großen Strom, der wichtigen Verkehrsrouten und seit jeher der Ader der Reisenden. Es kreist thematisch um die Inseln an der Donau, um die versteckten Orte und die Lieblingsplätze am Fluss; es vertont ihre Geräusche und Klänge, verbreitet ihre Gerüche und Gerüche, erzählt vom Naturraum Donau und was Literaten wie Britting darüber geschrieben.

Verehrte Filmgäste, der umfangreiche Programm-Katalog zeigt, wie vielfältig und dicht das Angebot der Internationalen Kurzfilmwoche auch in diesem Jahr ist. Freuen Sie sich auf diese Woche Kurzfilm-Marathon in den Wettbewerbs-Fenstern, im Sonderthema, in den vielfältigen Angeboten aus dem Rahmenprogramm! Ich kann Ihnen nur eines raten: Versuchen Sie so viel wie möglich Filmgeschehen zu erleben, Kinoluft zu schnuppern und an inspirierenden künstlerischen Ansätzen mitzunehmen – es lohnt sich!

Ihr
Kulturreferent
Klemens Unger



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Fans des Kurzfilms, schön, dass Sie mit dabei sind, wenn Regensburg auch dieses Jahr wieder für eine Woche zum Zentrum des Kurzfilms wird – und das bereits zum 24. Mal! Es erwarten Sie über 100 nationale und internationale Kurzfilme in fünf verschiedenen Wettbewerben. Wem das nicht genügt, der kann sich überdies auf

Workshops, Sonderprogramme und Ausstellungen freuen. Die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg hat für Filmfreundinnen und -freunde jeden Alters und Geschmacks etwas zu bieten.

Die Kurzfilmwoche 2018 steht unter dem Motto „Starke Frauen“. Dies spiegelt sich sowohl in der Anwesenheit starker Frauen – wie den Filmemacherinnen Jennifer Reeder („A Million Miles Away“), Lisa Birke („The Knits“) und Monika Treut („Den Tigerfrauen wachsen Flügel“) – als auch in der Filmauswahl selbst wider. Traditionell gibt es zudem einen Länderschwerpunkt, der in diesem Jahr den Donauraum umfasst – eine Region im Herzen Europas, die über Ländergrenzen hinweg, verschiedenste Landschaften, Lebensräume und Kulturen vereint. Wir dürfen also auf ein interessantes Filmprogramm gespannt sein.

Da der Kurzfilm leider aus vielen Kinos verschwunden ist, bieten Filmfestivals und andere Veranstaltungen eine inzwischen einzigartige Plattform für dieses besondere Format. Für den Freistaat Bayern ist es seit Jahren ein Anliegen, Filmfestivals finanziell zu unterstützen, damit diese wichtigen kulturellen Ereignisse weiterhin blühen und gedeihen. Allein im Jahr 2017 hat die bayerische Staatsregierung dafür über 600.000 Euro in die Hand genommen. Mit der Verleihung unseres FFF-Förderpreises bei der Kurzfilmwoche Regensburg unterstützen wir zudem bayerische Kurzfilmemacher für eine besondere Leistung.

Doch es ist vor allem das Engagement und Herzblut der Organisatoren, die die Regensburger Kurzfilmwoche so beliebt und unverwechselbar machen. Daher bedanke ich mich bei Insa Wiese, Philipp Weber, ihrem Team und allen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz und wünsche allen Festivalbesuchern eine wundervolle Kurzfilmzeit in Regensburg!

Carolin Kerschbaumer
Geschäftsführung des FilmFernsehFonds (FFF) Bayern

Wir fördern Filme



Kurzfilmnächte erleben

11. April 2018 ab 0:30 Uhr

- **DEATH IS SO PERMANENT**
u.a. mit Michael Bully Herbig
Eine alte Familiengeschichte, auf nicht immer schlüssige Weise erzählt.
- **DIE GESCHICHTE VON DER GESCHICHTE**
Kai fühlt sich verloren in seinem Leben, bis er an einem Geschichtenerzähler-Wettbewerb teilnimmt.
- **UND ICH SO: ÄH**
Klaus bewegt sich mit seinem Taxi so frei durch die Stadt wie ein Cowboy durch die Prärie.
- **CORNERSTORYS**
Ein Viertel in Hamburg – dort treffen sich die Leute aus dem Kiez.

br.de/film
Kurzfilme in der Mediathek
br.de/mediathek

GRUSSWORTE

GREETINGS



„Starke Frauen“ ist ein Schwerpunkt des diesjährigen Programms der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. Und starke Frauen spielen auch eine große Rolle im Programm des Bayerischen Rundfunks. Unsere Kurzfilmnacht zur Oscar-Verleihung am 7. März war Katja Benrath gewidmet, die mit ihrem außergewöhnlichen Film WATU WOTE den Studenten-Oscar in Gold gewann.

Wir zeigten eine komplette Werkschau der jungen Regisseurin, deren Film WO WARST DU NOCH bis zum 6. April in unserer Mediathek zusehen ist. Mit zehn thematisch ausgerichteten Kurzfilmnächten pro Jahr bietet der Bayerische Rundfunk eine besondere Plattform für dieses innovative und jung gebliebene Medium. Junge Filmemacher können hier eigene Visionen, ästhetische Herausforderungen und neue Erzählmuster erproben, oft auch gesellschaftlich und politisch Stellung beziehen.

Wie gewohnt unterstützt der Bayerische Rundfunk auch 2018 die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg, die längst eine Institution in der bayerischen Festivallandschaft ist, und vergibt den Hauptpreis, den mit 5.000 Euro dotierten Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks. Mit dieser Auszeichnung möchten wir Filmemacher unterstützen, die mutig ihren kreativen Weg gehen.

Ich wünsche den Zuschauern des Bayerischen Fernsehens ebenso wie den Besuchern der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg und der Jury interessante und spannende Stunden und gute Unterhaltung. Bei den Verantwortlichen des Festivals möchte ich mich herzlich für ihre engagierte Arbeit bedanken und wünsche ihnen ein erfolgreiches Festival!

Bettina Riclefs
Leiterin des Programmbereichs Spiel – Film – Serie des BR

So sexistisch ist die Filmbranche! Kaum eine Diskussion war Ende 2017 so in aller Munde, wie die #metoo-Debatte. Sie ist nun mit den Vorwürfen der sexuellen Belästigung von Frauen durch den Regisseur Dieter Wedel zu Beginn dieses Jahres auch in Deutschland angekommen. Der Auslöser der Debatte war der Weinstein-Skandal, wonach der einflussreiche Hollywood-Produzent (PULP FICTION, THE KING'S SPEECH) über Jahrzehnte Schauspielerinnen und Mitarbeiterinnen seiner Firma belästigt und in einigen Fällen missbraucht hat. Im Internet melden sich seit dem Skandal unter dem Schlagwort „#metoo“ („Ich auch“) zahlreiche Frauen in aller Welt zu Wort, die belästigt oder missbraucht wurden. Im Bayerischen Rundfunk bezeichnete die Regisseurin Doris Dörrie die „MeToo“-Debatte als „sehr gute und auch sehr wichtige Diskussion“, die nicht nur auf die Filmbranche bezogen bleiben soll. Denn auch in anderen Branchen mit Machtpositionen findet Machtmissbrauch anhand von sexueller Belästigung statt. Dabei muss es nicht immer zu körperlichen Übergriffen kommen. Auch in der Sprache kann Gewalt und Diskriminierung liegen. Ein Problem liegt an der Gesellschaft: Jeder Mensch erfährt eine bestimmte Sozialisierung. Und für viele Menschen ist es eine Sozialisierung in einer Kultur der sexuellen Diskriminierung von Frauen. Dem gilt es mithilfe Sichtbarmachung entgegenzuwirken. Solche Aufgaben können z.B. Kulturinstitutionen übernehmen, wie sich auch die Kurzfilmwoche als eine begreift. Wer sexuelle Übergriffe verhindern will, der braucht mindestens Geschlechtergerechtigkeit und gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Und damit möchte ich zu unserem Themenschwerpunkt Starke Frauen überleiten. Denn in der Filmbranche ist Gleichberechtigung längst noch nicht angekommen. Regisseurinnen werden weltweit benachteiligt - aber auch hierzulande. Mit dieser Festivalausgabe wollen wir nun ein besonderes Augenmerk auf das Filmschaffen von Frauen legen. Frauen machen wunderbare Filme und dass schon seit Anbeginn der Filmgeschichte. Woher also das Recht nehmen und Regisseurinnen beruflich und finanziell benachteiligen? Wir haben drei spannende Frauen (Lisa Birke, Jennifer Reeder und Monika Treut) eingeladen, uns ihre Werke zu präsentieren und auch über ihre Erfahrungen als weibliche Filmschaffende zu berichten. Daneben präsentieren wir Arbeiten von Filmemacherinnen weltweit und durch die Filmgeschichte hindurch. Besonders interessant wird der Blick auf Filme von Frauen in den arabischen Ländern sein. Hierzu haben wir als Expertin Noémi Kahn zu Gast, die uns ein paar Hintergründe zum filmischen Output von Frauen dort liefern wird. Vertieft wird der Themenschwerpunkt durch eine begleitende Ausstellung und einem Vortragsabend. Wir werden im Hinblick auf die sexuelle Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen nicht die Welt innerhalb einer Woche verändern, aber vielleicht auf ein paar Strukturen aufmerksam machen können, die es zu durchbrechen gilt.

Der diesjährige Länderschwerpunkt widmet sich dem Donauraum. Dafür haben wir drei Programme mit unterschiedlichsten Filmen aus den Anrainerländern zusammengestellt. Auf Highlights wie die Plattenfilme, Poetry in Motion und die Zündfunkparty werden wir dieses Jahr ebenso wenig verzichten wie auf unsere fünf Wettbewerbe. Und zahlreiche Bonusprogramme wie die Digital Fairy Tales, Midnight Movies und Cinema Mi Vida runden das Filmprogramm ab. Workshops, Möglichkeiten zum Filmgespräch und Partys intensivieren das Festivaltreiben. Auch für Kinder haben wir wie üblich ein Kinderkurzfilmprogramm im Gepäck und einen Tablet-Workshop, in dem die Kinder die Möglichkeit zu ersten Gehversuchen im Bereich Filmemachen haben. Denn jeder soll die Möglichkeit haben in den Genuss mit dem Kurzfilm zu kommen. Also: Vorhang auf für eine neue spannende und inspirierende Festivalwoche!

Insa Wiese

This is how sexist the film industry is! There is hardly another discussion that was as popular as the #metoo debate in late 2017. With director Dieter Wedel being accused of sexual abuse the subject has now arrived in Germany. The debate was triggered by the Weinstein scandal when it became

GRUSSWORTE

GREETINGS



Insa Wiese Philipp Weber Michael Fleig

public that the influential Hollywood producer (PULP FICTION, THE KING'S SPEECH) had been sexually harassing actresses and employees of his company for years. Since then, numerous women from all over the world have come forward on the internet under the Hashtag #metoo about having been harassed or abused. On the Bavarian broadcasting service Bayerischer Rundfunk the director Doris Dörrie called the #metoo debate a very good and very important discussion that should not be limited to the film business. Because the same problems exists in all other lines of business where positions of power can be abused for sexual mistreatment. But harassment does not always mean physical assault. There's power and discrimination in language as well. One problem lies in our society: everyone undergoes a certain kind of social education. For many people this means a socialization in a culture of sexual discrimination of women. This problem must be fought against by making it visible to the public. This can be done, for example, by cultural institutions just like the Short Film Week. If you want to prevent sexual assault you have to start with establishing the equality of the sexes and equal payment for the same amount of work.

On this note I want to introduce this year's key subject: strong women. Equality still has a long way to go in the film business. Female directors all over the world are placed at a disadvantage, and Germany is no exception. With this year's version of the festival we want to call attention to the wonderful cinematic creations made by women. Women make wonderful films and they have been since the very first days of the film industry. So why are female directors disadvantaged vocationally as well as financially?

We have invited three very interesting women (Lisa Birke, Jennifer Reeder and Monika Treut) to show us their work and to talk about their experiences as female filmmakers. Furthermore, we will be presenting the work of international female filmmakers all throughout the history of film. Catching a glimpse of the work of female filmmakers in Arabic countries will be particularly exciting. Lebanese film critic Mohammed Rouda will join us in talking about this subject. He will provide some background information about cinematic developments in those countries. Additionally, there will be an accompanying exhibition and a lecture night.

We will not change the world by disestablishing sexual abuse and discrimination of women in one week, but we may be able to call attention to some constructs that need to be broken.

This year's festival will put focus on the countries in the Danube region. We have put together three programs with films from neighboring countries that could not be more diverse.

Of course, we will have our usual highlights like the Plattenfilme, Poetry in Motion, and the Zündfunkparty, just as our five competitions. Numerous bonus programs like Digital Fairy Tales, Midnight Movies and Cinema Mi Vida complete the lineup. Become a part of the festival routine by attending workshops, participating in Q&As with filmmakers and joining us for our parties! As usual, there will be a short film program and a tablet workshop for children, because everyone should be given the chance to enjoy short films. The curtain rises for another exciting and inspirational festival week!

WELCOME

ERÖFFNUNGSPROGRAMM / OPENING PROGRAM

MI / 14.03. / OSTENTOR / 22 UHR

Spielzeit: 88 Min



MAJORITÉ OPPRIMÉE

MAJORITÉ OPPRIMÉE

OPPRESSED MAJORITY

Ein Tag im Leben eines Mannes, der unter Sexismus leidet, in einer Welt, die von Frauen regiert wird.

A day in the life of a man suffering from everyday sexism in a world ruled by women.

France 2010, color, 11 min, OV, English subtitles

Director: Éléonore Pourriat

Production: Shadows Films

Contact: UniFrance, Christine Gendre, tel: +33 147532714,
email: christine.gendre@unifrance.org



RED LIGHT

HA ЧЕПБЕНО

RED LIGHT

In einem kleinen bulgarischen Dorf hält ein Bus an einer roten Ampel. Obwohl die Ampel offensichtlich defekt ist, weigert sich der Fahrer zum Ärger der Passagiere die Fahrt fortzusetzen. Eine humorvolle Perspektive auf Gleichgültigkeit, Egoismus und Einsamkeit in einer Welt, in der das Befolgen der Regeln auf Missverständnissen beruht.

In a small bulgarian village a bus stops at the only intersection where the traffic light is stuck on red. The bus driver refuses to move forward. A story about the funny side of apathy, selfishness and loneliness in a world where following the rules is a misunderstanding.

Bulgaria 2016, color, 21 min, OV, English subtitles

Director: Toma Waszarow, Script: Toma Waszarow, Victor Dessov, DoP: Martin Balkansky, Sound: Ivan Andreev, Music: Ivan Andreev, Editing: Toma Waszarow, Vladimir Gojun

Production & Contact: Toma Waszarow, tel: +359 2887436227, email: tomek@abv.bg



AWASARN SOUND MAN



MANIVELLE - LAST DAYS OF THE MAN OF TOMORROW

AWASARN SOUND MAN

DEATH OF THE SOUND MAN

Zwei Filmtontechniker müssen immer wieder einsehen, dass den Zuhörern der Klang, an dem sie so hart arbeiten, letztlich egal ist. Hier zeigt sich eine Parallele zu dem Umstand, dass die thailändische Regierung nicht auf die Stimmen der Bürger achtet.

Two sound recordists are working on a film. They realize that the audience doesn't care about the sound they worked so hard on. Quite similar to the fact that the Thai government never listens to the citizens voice.

Thailand 2017, color, 16 min, OV, English subtitles

Director: Sorayos Prapapan

Production & Contact: Sorayos Prapapan, email: yossyoss@hotmail.com

MANIVELLE - LAST DAYS OF THE MAN OF TOMORROW

Die turbulente Geschichte eines Riesenroboters, dessen Höhen und Tiefen die Geschichte seines Heimatlandes Libanon widerspiegeln.

Charting the rise and fall of Manivelle, an automaton gifted from the French to Lebanon on the occasion of its independence, the film catches up with the worn out robot today.

Lebanon/Germany 2017, color, 30 min, Arabic OV, English subtitles

Director & Script: Fadi Baki, DoP: Tobias von dem Borne, Sound: Lama Sawaya,

Music: Nadim Mechlawi, Editing: Zeina Abul Hosn

Production: Niklas Hlawatsch, Bernadette Klausberger, Jinane Dagher, Sabine Sidawi

Contact: Niklas Hlawatsch, Visual Stories Produktionsbüro Pfeiffers,

tel: +49 176 22108964, email: niklas@visual-stories.org



SCHAFKOPF



I LOVE MY #HAIRLEGS

SCHAFKOPF

Ein arroganter Schafkopfspieler wird eines Besseren belehrt.

An arrogant player learns his lesson in a round of Schafkopf.

Germany 2017, color, 8 min, OV

Director: Erik Grun, DoP: Oliver Gilch, Music: Ole Swenson

Production: Erik Grun, Oliver Gilch

Contact: Erik Grun, tel: +49 157 59031965, email: grun.erik@eb.de

I LOVE MY #HAIRLEGS

Eine Collage aus Bildern, die schöne behaarte Frauenbeine in Szene setzt.

We love our hairy legs. Not only a playful celebration of the beauty of hair on a woman's leg but also the carefree feeling of loving something that is thought of as annoying or disgusting by others.

Germany 2017, color, 2 min, English OV

Director & Script: Camille Tricaud, Mila Zhluktenko, Charlotte Funke, DoP: Julia

Swoboda, Sound: Silvius Sonvilla, Music: Silvius Sonvilla, Editing: Camille Tricaud, Mila

Zhluktenko, Charlotte Funke

Production: Camille Tricaud, Mila Zhluktenko, Charlotte Funke

Contact: Charlotte Funke, email: charlotte.funke@posteo.de

ECKL+PARTNER

Architekten und Ingenieure

Projektleiter
Architekten
Bautechniker
Baumischer

Wer möchte in unserer Story mitspielen?

<http://www.eckl-partner.com/informationer/news.html>

34th Hamburg International Short Film Festival

June 5 - 11 2018

www.shortfilm.com

In den Anfangsjahren des Films war die Erfahrung des Kinobesuchs recht unterschiedlich, gegenüber der, wie sie sich danach bald etabliert hat und wie wir sie heute als normal kennen. Während wir den Film heute selbstverständlich als ein Medium des Geschichtenerzählens begreifen, lag seine ursprüngliche Faszination zunächst in der reinen Kinematographie, in der Fähigkeit bewegte Bilder aufzeichnen und wiedergeben zu können. Quasi dokumentarische Bilder, wie die Ansicht eines einfahrenden Zuges oder Arbeiter, die durch ein Fabriktor gehen, waren bereits ausreichend, um die Aufmerksamkeit des Publikums zu bannen. Der Filmhistoriker Tom Gunning nennt diese frühe Phase das „Kino der Attraktionen“, in der Filme unter dem Modus „zeigen statt erzählen“ operierten. Entsprechend scherten sich frühe Filme noch wenig darum, tatsächliche Geschichten zu erzählen. Wenn sie dies taten, dann hauptsächlich nur um einzelne Attraktionen wie Verfolgungsjagden, Akrobatikstücke oder Sketche aufeinander folgen zu lassen. Selbst Georges Méliès, der von vielen als Erfinder des Erzählfilms angesehen wird, nutzte seine Filme vorzugsweise dafür, seine Tricktechniken und Filmillusionen zu präsentieren. Als einer der ersten experimentierte Méliès mit den Möglichkeiten des neuen Mediums, bewegte Bilder nicht nur einzufangen, sondern neue und fantastische Bilder entstehen zu lassen. Die frühe Kinovorstellung selbst reihte nicht nur die verschiedensten Filme hintereinander, sondern wurde zudem komplementiert durch andere Spektakel wie Zaubertricks oder Tanz- und Gesangseinlagen. Zu Beginn war das Kino also ein Ort einer höchst heterogenen, vor allem sinnlichen statt sinnorientierten Erfahrung, der das Publikum unterschiedlichsten Bildern und Stimuli aussetzte, die mehr mit Staunen als Verstehen rezipiert wurden.

In den Folgejahrzehnten hat das Kino, vor allem durch die Etablierung der Filmfabrik Hollywood, seine Techniken des Geschichtenspinsinnens mittels Montage und Mise en Scène perfektioniert und den Zuschauer darauf trainiert, einer zusammenhängenden, sinnhaften und ca. zwei Stunden langen Erzählung zu folgen. In Kurzfilmprogrammen wie unseren Internationalen Wettbewerbsblöcken hat sich so gesehen eine Urform des Kinos bewahrt. Hier können die Zuschauer noch einer wilden und vielgestaltigen Mischung aus audiovisuellen Eindrücken begegnen. Produktionen, die beweisen, dass der Kurzfilm die Kunst des Erzählens ebenso beherrscht wie der Langfilm, finden sich hier in einer Reihe mit ungezähmten Bilderwelten, die uns vor allem zeigen wollen, anstatt zu erzählen. Egal ob Spielfilm, Experimentalfilm, Animation oder Dokumentation, viele Filme überlassen es dem Publikum selbst, das Gesehene zu interpretieren und fokussieren sich auf ihre ursprüngliche Qualität: zuallererst Bilder zu schaffen, die uns mitreißen.

52 Beiträge aus insgesamt 34 Ländern weltweit, ausgewählt aus über 3.200 Einreichungen, zeigen in acht Einzelprogrammen einen Querschnitt des weltweiten Kurzfilmschaffens der letzten zwei Jahre. Neben den unterschiedlichsten Genres und Gattungen treffen hier distinkte landesspezifische Erzählstile, persönliche Handschriften und verschiedene, im Rahmen ihrer Mittel jedoch stets beeindruckende Produktionsniveaus aufeinander.

Alle Filme sind dabei Anwärter auf unsere drei Preise. Der Hauptpreis, der Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks, wird von einer internationalen Fachjury vergeben. Den Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg vergibt die Jury der Jungen. Und das Publikum vergibt durch Abgabe der Stimmkarte den Kinokneipen-Publikumspreis. Wer die Stimmkarte ausfüllt, hat außerdem die Chance, eine Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2019 zu gewinnen.

Genießen Sie, liebes Publikum, gemeinsam mit uns und den Jurys unseren Internationalen Wettbewerb als Kino der Attraktionen, das die Urfahrungsform des Kinos mit den neuesten filmischen Trends vereint. Bunter und vielfältiger als hier kann Kino nicht sein!

Michael Fleig

In the early years of film, the experience of the cinemagoer was quite different from the experience that has been established soon after and is still known to us today. While today film is usually seen as a medium of storytelling, its original fascination was based in pure cinematography, that is, in the ability to record and to display moving pictures. Virtually documentary pictures, like a train entering a station or workers walking through a factory gate, were enough to attract the audience's attention. The film historian Tom Gunning calls this early period of film "Cinema of Attractions", when films operated in a mode of "showing instead of narrating". Accordingly, early films didn't much bother with telling actual stories. If they did narrate, it was mainly just to string together single attractions like a chase, acrobatic performances, or sketches. Even Georges Méliès, who is often viewed as the inventor of narrative cinema, used his films mainly to display trick techniques and filmic illusions. Méliès was one of the first people to ever explore the possibility to not just record moving pictures, but to create new and fantastic images. The early cinema screenings didn't just string up various kinds of films but were complemented by other spectacles like magic tricks or dancing and singing interludes. In the beginning the cinema was a place of a very heterogeneous and sensible experience exposing the audience to highly diverse stimuli that were received with marvel rather than with comprehension.

During the following decades the cinema perfected its story telling techniques using montage and mise en scène, most of all through the establishment of the film factory Hollywood, and trained its audience to keep up with contiguous, meaningful, about two-hour long stories. Seen from this angle, an archetype of the cinema is being preserved in short film programs like our International Competition. Here, the audience can still experience a wild and multifarious mix of audio-visual impressions. Productions proving that the short film can master the art of storytelling just as well as longer movies can be found alongside untamed worlds of images that want to just show us things instead of narrating them. Feature films, experimental films, animations, and documentaries alike leave the audience to interpret what they just saw and focus on their original qualities: to create pictures that captivate us.

In eight programs 52 contributions from 34 countries all over the world, chosen from over 3.200 submissions, will give an overview of the worldwide short film production of the last two years. Here, various genres and categories meet distinctive country-specific styles of narration, personal signatures and various, but in accordance with their possibilities very impressive, levels of production quality.

All films are contenders for our three awards. The first prize, the Bayerischer Rundfunk short film prize, will be awarded by an international expert jury. The Short Film prize by the city of Regensburg will be awarded by the Jury of the Young. The audience will be able to vote for the winner of the Kinokneipen-Audience Award. Everyone who votes has the chance to win free entry to the programs of the Short Film Week 2019.

Now, dear audience, enjoy with us and the juries our International Competition as a cinema of attractions, the original experience of film combined with the newest movie trends. Cinema couldn't be more colourful and diverse!

JURY DER JUNGEN / JURY OF THE YOUNG

**ARDIT BIBA**

Ardit Biba wurde in Kukes in Albanien geboren. Schon in der Schulzeit hat er im Schülertheater gespielt und im Rahmen dessen sogar einen Preis gewonnen. Sein Traum war immer Schauspieler zu werden. Nach dem Abitur hat er angefangen Elektrotechnik zu studieren. 2015 kam er nach Deutschland und beantragte Asyl. Zunächst hat er ehrenamtlich beim Jazzclub gearbeitet und kam so mit Kurzfilmen und der Kurzfilmwoche in Berührung. Das hat ihn fasziniert. 2016 hat er ein Visum für Deutschland bekommen und seit August macht er eine Ausbildung zum Hotelfachmann im Hansa Apart Hotel.

Ardit Biba was born in Kukes in Albania. During his schooldays he was an actor in the school theatre and was even awarded a prize for it. Becoming an actor has always been his dream. After he finished his Abitur (final school exams), he started his studies to become an electrical engineer. In 2015 he came to Germany and applied for asylum. He did volunteer work in a Jazz Club. This is how he got in contact with short films and the Short Film Week. It fascinated him. In 2016 he was granted a visa for an apprenticeship in Germany and he's been training to become a hotel expert in the Hansa Apart Hotel since August.

**KRISTINA NEUMÜLLER**

Kristina Neumüller studiert Medienwissenschaften und Italienisch im dritten Semester an der Universität Regensburg. Aufgrund ihres großen Interesses für Filme und Filmfestivals nahm sie bereits im vergangenen Jahr im Rahmen ihres Studiums am Projektseminar Heimspiel teil. Studenten bekommen hier die Möglichkeit bei einem Filmfestival in Regensburg mitzuwirken. Einmal hinter die Kulissen eines solchen Festivals zu blicken hat ihren Blick auf Filme verändert und ihr Interesse für Kurzfilme geweckt.

Kristina Neumüller is now in her third semester of Media studies and Italian studies at the University of Regensburg. Because of her great interest in films and film festivals, she already participated in the project seminar Heimspiel during her studies. Through this seminar the students have the opportunity to be part of a film festival in Regensburg. Looking behind the scenes at an event like that has changed her view on movies in general and aroused her interest in short movies.

**LISA LIEPELT**

Lisa Nicola Valentina Liepelt kam durch ihre Schwester zur Kurzfilmwoche. Mit ihr gemeinsam hat sie für die Kurzfilmwoche gesichtet und ist während des Festivals jeweils in viele Programme gegangen. Aufgrund der Schule, aber auch im privaten Umfeld war sie immer wieder an diversen Filmprojekten beteiligt. So zuletzt mit dem

Film TÄUSCHUNG beim Filmtöne-Projekt in Regensburg. Für sie sind Kurzfilme ein Medium mit viel Potential und deshalb interessant. Filme sind nicht nur ein Hobby, sondern eine Leidenschaft. Sie freut sich schon auf die Arbeit in der Jugendjury.

Lisa Nicola Valentina Liepelt came to the Short Film Week through her sister. Together with her she reviewed short films and went to see multiple programs during the festival. During her education as well as in her private life she has been involved in several film projects. Her last project was the movie TÄUSCHUNG at the movie sounds project in Regensburg. Short films, for her, form a medium that is especially interesting because of its great potential. Films are not just a hobby to her, but a passion. She is excited to be a part of the jury of the young this year.

**SAMUEL VOGL**

Samuel Vogl macht eine Ausbildung zum Bauzeichner. Er ist vor allem an der technischen und analytischen Seite des Films interessiert: Er findet es interessant, den Film als Endprodukt von vielen Stunden Fleiß zu sehen und er versucht, während des Schauens zu hinterfragen, wie die Filmmacher es hinbekommen haben, genau

die Gefühle zu übermitteln, auf die sie aus sind. Neben seinem Interesse am Film ist er in der Leichtathletik aktiv.

Samuel Vogl is currently training to become an architectural draftsman. He is very interested in the technical and analytic aspects of film: He is excited to regard a film as the final product of many hours of work. When he watches a film he always tries to investigate how the filmmakers managed to convey the exact feelings they were trying to show. Alongside his interest in film he is involved in athletic sports.

**JENNIFER REEDER**

Jennifer Reeder kam 1971 in Ohio zur Welt. Sie kreiert sehr persönliche Spielfilme, die sich mit Beziehungen, traumatischen Erfahrungen und deren Bewältigung beschäftigen. Ihre innovativen Erzählungen bedienen sich einer Vielzahl an Gestaltungsformen einschließlich des After-School-Specials (einem Genre des Kinder-

fernsehens), Low-Budget Musikvideos und der Stilrichtung des Magischen Realismus und gewannen mehrere Preise. Ihre Filme werden rund um die ganze Welt gezeigt, so auch auf dem Sundance Film Festival, der Berlinale, dem International Film Festival Rotterdam, dem London Film Festival, dem South by Southwest Festival (SXSW), der Biennale de Venezia und der Whitney Biennial Ausstellung. Mehrere Auszeichnungen qualifizierten ihre Filme für eine Oscar Nominierung. 2015 erhielt Jennifer Reeder eine Creative-Capital-Förderung für Film und 2016 eine Kurzfilmförderung der Rooftop/Adrienne Shelley Stiftung und der Hamburger Filmförderung.

Jennifer Reeder was born in Ohio in 1971. She constructs personal fiction films about relationships, trauma and coping. Her award-winning narratives are innovative and borrow from a range of forms including after school specials, amateur music videos and magical realism. These films have shown consistently around the world, including the Sundance Film Festival, The Berlin Film Festival, The Rotterdam Film Festival, The London Film Festival, SXSW, The Venice Biennale and The Whitney Biennial. Her awards include several that have qualified her films for Oscar nomination. She won a Creative Capital Grant in Moving Image in 2015, short film funding from Rooftop/Adrienne Shelly Foundation in 2016 and short film funding from the Hamburg Film Fund in 2016.

**LISA BIRKE**

Lisa Birke ist eine mehrfach ausgezeichnete kanadische Videokünstlerin, deren Arbeiten zwischen bildender Kunst, Experimentalfilm und Performancekunst angesiedelt sind. Ihre Filme und Installationen wurden in einer Reihe von Festivals und Galerien gezeigt, unter anderem in/bei

Slamdance, Vancouver International Film Festival, AVIFF Cannes Art Film Festival, Athens International Film & Video Festival, Arizona International Film Festival, Torrance Art Museum, Kitchener/Waterloo Art Gallery und Manif d'Art Quebec City Biennale 2017. Unterstützt wurden Birkes Arbeiten bisher von Ontario Arts Council, Canada Council for the Arts und Social Sciences and Humanities Research Council of Canada. An der Universität von Saskatchewan lehrt und forscht Lisa Birke als Assistant Professor of Digital and Extended Media.

Lisa Birke is an award winning Canadian video artist who situates between the traditions of fine art, experimental film and performance art. Her short films have been screened at numerous film/video festivals, and installed in galleries and museums internationally including Slamdance, Vancouver International Film Festival, AVIFF Cannes Art Film Festival, Athens International Film & Video Festival, Arizona International Film Festival, Torrance Art Museum, Kitchener/Waterloo Art Gallery, Manif d'Art Quebec City Biennale 2017, along with many others. Her work has received support from the Ontario Arts Council, Canada Council for the Arts and Social Sciences and Humanities Research Council of Canada. Birke is at the University of Saskatchewan.

JURY

**NOÉMI KAHN**

Zwischen 2012 und 2016 arbeitete Noémi Kahn in Kairo, zunächst am Cinematheque -Alternative Film Centre im Bereich der Workshop-Gestaltung und Spendenakquirierung, später am Institut Français in Ägypten, wo sie zwei Jahre lang das Film-, Theater und Musik-Programm des Instituts kuratierte und koordinierte. Auch mit zahl-

reichen anderen Institutionen arbeitete sie zusammen, darunter: der Metropolis Arthouse Cinema Gesellschaft in Beirut (Libanon), dem Cairo International Film Festival (Ägypten) und Canal France International. 2012 hat Noémi Kahn am Institut für politische Studien Paris graduiert, mit einem Masterabschluss in International Relations. Sie erlangte außerdem einen Bachelorabschluss in Arabisch am INALCO (ein Sprachinstitut in Paris) und in Vergleichender Literaturwissenschaft an der Universität Paris-Nanterre. Im November 2016 trat Noémi dem Network of Arab Alternative Screens (NAAS) bei, einem Netzwerk für regierungsunabhängige Kino-Räume in arabischsprachigen Regionen. Seit Januar 2017 ist sie stellvertretende Direktorin von NAAS.

Noémi Kahn worked from 2012 until 2016 in Cairo, first at Cinematheque - Alternative Film Centre as a Workshops coordinator and a Fundraising officer, then at the French Institute in Egypt where she curated and coordinated the Institute's yearly film, theater and music program for two years. She also worked with, among others: the Metropolis Arthouse Cinema Association in Beirut (Lebanon), the Cairo International Film Festival (Egypt) and Canal France International. Noémi Kahn graduated in 2012 from the Science po Paris school where she obtained a Master's Degree in International Relations. She also obtained a Bachelor's Degree in Arabic at the INALCO (Paris), and in Comparative Literature at the Paris X Nanterre University. In November 2016, Noémi joined the Network of Arab Alternative Screens (NAAS), a network of non-governmental cinema spaces in the Arabic-speaking region. She is NAAS's Assistant Director since January 2017.

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

DO / 15.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
SO / 18.03. / OSTENTOR / 19 UHR

Spielzeit: 89 Min



THE KODACHROME ELEGIES



KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ



LIMANG ORAS



KÖTELÉK



THE TREE



SAND



A KOCKAEMBER



FOUR BEAUTIES

THE KODACHROME ELEGIES

Zu Zeiten der Analogfotografie war der Kodachromefilm bekannt für seine ausdrucksstarken Töne und leuchtenden Farben. Dieser experimentelle Dokumentarfilm erinnert an den Höhepunkt dieses vergangenen Kodachromezeitalters. Er ist einerseits ein Loblied an diesen verloren gegangenen Einlegefilm und andererseits zeigt er das Ende einer Ära und den Verlust der Unschuld.

A short experimental documentary that evokes the bygone era of Kodachrome's pinnacle. While it is a paean to this lost filmstock, the film suggests the end of an era and the loss of innocence.

USA 2017, b&w & color, 11 min, OV
Director & Script: Jay Rosenblatt, DoP: Jerome Rosenblatt, Roberta Rosenblatt, Music: String Quartet No. 15 in A Major Op. 132: III, Molto Adagio, Ludwig van Beethoven, Editing: Jim Farber
Production: Locomotion Films
Contact: Jay Rosenblatt, email: jayr@jayrosenblattfilms.com

LIMANG ORAS

FIVE HOURS

Eine alte Hebamme hilft einer Jugendlichen, in Begleitung ihrer Eltern, ihr Baby abzutreiben. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes, das sie alle für den Rest ihres Lebens verfolgen wird.

An old local midwife helps a teenager to abort her baby. Accompanied by the teenager's consenting parents, they all conspire to kill an innocent life. The baby comes out and they are in for an unexpected surprise. A deafening truth that will hunt them for the rest of their lives.

Philippines 2017, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & Script: Maricel Cariaga, DoP: Jonathan Olarte, Editing: Maricel Cariaga
Production: Edgar Chan
Contact: Maricel Cariaga, tel: +63 9058351814, email: maricelcariaga15@gmail.com

THE TREE

Dieser Film beleuchtet das Leben, den Tod und die Wiedergeburt eines allgegenwärtigen, aber noch wenig erforschten Grundstocks der westlichen Kultur: des Christbaums. Er präsentiert anschaulich eine Kritik westlicher und christlicher Rituale, menschlicher Torheit, städtischer Müllsysteme und bürgerlicher Familienwerte im Zeitalter des Klimawandels.

The life, death and rebirth of a ubiquitous yet under examined staple of Western culture: the Christmas tree. The film presents a visual critique of Western and Christian rituals, human folly, urban waste systems and bourgeois family values in the era of climate change.

USA 2017, color, 15 min, OV
Realization: Keith Wilson
Production & Contact: Keith Wilson, email: mkeithwilson@gmail.com

A KOCKAEMBER

CUBEMAN

Ein älterer Herr kann nicht akzeptieren, dass er in den Ruhestand versetzt wurde. Sein Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er erkennt, dass er die Arbeit seines Lebens nicht vollenden kann.

An elderly man is unable to accept that he is made to retire and his life takes a dramatic turn, when he realises that he cannot finish the work of his life.

Hungary 2017, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Linda Dombrovsky, Script: György Somogyi
Production: Ferenc Szohár
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 30 616220019, email: markus@augohr.de

KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ

ABOUT THE BIRDS AND THE BEES

Ein ruhiger Farmer macht sich mit seinem jugendlichen Sohn auf den Weg zu einer Apotheke, nachdem dieser einen kleinen Unfall mit seiner Freundin hatte.

A quiet farmer and his son set out on a trip to the pharmacy after the teen had a little accident with his girlfriend.

Finland 2017, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & Script: J.J. Vanhanen, DoP: Arttu Järvisalo, Music: Tatu Naukkarinen, Editing: Eemeli Ylinen
Production: Jasmine Pajari
Contact: Veera Lamminpää, tel: +40 0724467, email: veera.lamminpaa@gmail.com

KÖTELÉK

BOND

Eine Frau lebt in völliger Einsamkeit und versucht Liebe zu finden. Sie trifft auf eine katzenhafte Schattenkreatur. Ihre Beziehung intensiviert sich, als sie drei Kätzchen zur Welt bringt, aber die Kreatur verschwindet und sie bleibt zurück mit dem Glück der Mutterschaft und dem Verlust ihres Geliebten.

A woman lives in complete solitude and is looking for love. She meets a shadow creature that looks like a cat... New bonds evolve as she gives birth to three kittens, but the creature disappears and she is left with the happiness of motherhood and the loss of her lover.

Hungary 2016, b&w, 10 min, no dialog
Director: Judit Wunder, Editing: Judit Czákó
Production: József Fülöp
Contact: Krisztina Orr, tel: +36 14611320, email: krisztina.orr@filmalap.hu

SAND

Du stehst um fünf auf, isst deine Vitamine, trinkst etwas Wasser zu deinem Kaffee, arbeitest für ein paar Stunden, isst deine Omega-Fettsäuren und Flavonoide, arbeitest ein bisschen mehr, machst etwas Sport und duschst dann. Aber kümmere dich nicht darum dir den Sand aus den Haaren zu waschen.

You get up at five, eat your vitamins, take some water with your coffee, work for a few hours, eat your omegas and flavonoids, work a little more, get some exercise and then take a shower. But don't bother trying to wash the sand out of your hair.

Netherlands 2017, color, 5 min, no dialog
Realization: Arjan Brentjies
Production & Contact: Arjan Brentjies, tel: +31 641377094, email: info@arjanbrentjies.nl

FOUR BEAUTIES

Die vier Schönheiten schauen uns erwartungsvoll an. Plötzlich flackern Emotionen auf ihren Gesichtern auf. Was passiert ihnen?

The four beauties look at us expectantly. Suddenly emotions are whipping over their faces. What is happening to them?

Switzerland/Germany 2017, color, 5 min, no dialog
Director & Script: Thaïs Odermatt, DoP: Isabel Carlos, Music: Huber Jerome, Editing: Thaïs Odermatt
Production & Contact: Thaïs Odermatt, tel: +41 794572165, email: thaïsofermatt@hotmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

DO / 15.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
SO / 18.03. / OSTENTOR / 21 UHR

Spielzeit: 90 Min



A BRIEF HISTORY OF PRINCESS X



RE-ORGANIZATION

A BRIEF HISTORY OF PRINCESS X

Eine kurze Geschichte über die unbekannte Prinzessin X, eine futuristische Bronze Statue des Bildhauers Constantin Brancusi.

A brief history of sculptor Constantin Brancusi's infamous Princess X: a futuristic bronze phallus.

Portugal/France/Great Britain 2016, color, 7 min, English OV
Director & Script: Gabriel Abrantes, DoP: Jorge Quintela, Sound: Carlos Abreu,
Editing: Margarida Lucas
Production: Gabriel Abrantes
Contact: AGENCIA - Portuguese Short Film Agency, tel: +351 252646683,
email: liliana@curtas.pt

רה-אורגניזציה
RE-ORGANIZATION

Eine lebhaftere Reise durch hunderte von Katalogen, welche im Israelischen Museum über die letzten 50 Jahren gedruckt wurden. Diese Kataloge wurden immer wieder neu organisiert.

A trippy animated journey through the hundreds of catalogues printed by the Israel Museum over the last 50 years. Catalogues were re-organized again and again.

Israel 2017, color, 11 min, no dialog
Director: Ricardo Werdesheim, Osi Wald, Moran Somer, Music: Ori Kadishay
Production: Ricardo Werdesheim, Osi Wald, Moran Somer
Contact: Moran Somer, email: moran.somer@gmail.com



EIGHTH CONTINENT



ON THE ROPES

EIGHTH CONTINENT

Auf der Insel Lesbos liegt eine Müllhalde auf einem Berg mit zwei großen Kratern, welche mit tausenden von Rettungswesten von Flüchtlingen gefüllt sind.

In Lesbos island an old abandoned dump lies on a mountain with two big craters which are overflowed by thousands of life jackets from the refugee waves.

Greece 2017, Color, 11 min, no dialog
Director & Script: Yorgos Zois
Production: Antigoni Rota, Yorgos Zois
Contact: Rota Antigoni, tel: +30 6944435927, email: antigonirota@gmail.com

بِحبال الهوا

ON THE ROPES

Der Film reflektiert die libanesische Gesellschaft über eine Familie, in der die Männer arbeitslos und die Frauen verzweifelt sind. Niemand scheint voranzukommen.

The movie reflects the Lebanese society through a family; men are unemployed and women are desperate. No one appears to move forward.

Lebanon 2016, Color, 17 min, OV, English subtitles
Director & Script: Manon Nammour, DoP: Mansour Aoun, Music: Tony Khoury,
Editing: Ornella Maalouf
Production: Nicolas Khabbaz
Contact: Manon Nammour, tel: +961 70215453,
email: manon.Nammour@gmail.com



AFTER SCHOOL KNIFE FIGHT



NEVERLANDING

AFTER SCHOOL KNIFE FIGHT

Vier Bandmitglieder müssen sich voneinander verabschieden und merken wie sich Freundschaften im Leben verändern können.

Four members of a band learning to say goodbye, and realizing how life can change friendships.

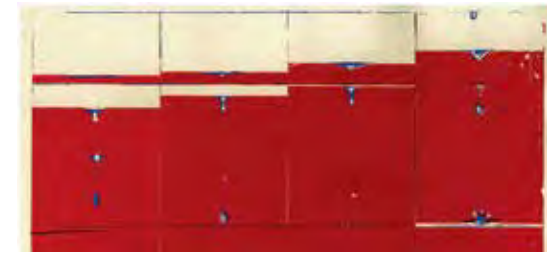
France 2017, Color, 20 min, OV, English subtitles
Director: Jonathan Vinel, Caroline Poggi
Production: Emmanuel Chaumet
Contact: Louise Renaldi, email: rinaldi@eccefilms.fr

NEVERLANDING

Ein Michael Jackson Imitator widmet sein ganzes Leben der Perfektionierung seiner Darstellung.

A Michael Jackson impersonator dedicates his whole life to the perfection of his act.

Belgium 2016, Color, 14 min, no dialog
Director: Wim Reygaert
Production: Peter De Maegd
Contact: Van Dam Deben, tel: +32 477632746, email: ben@radiatorsales.eu



A LOVE LETTER TO THE ONE I MADE UP



IDENTITY PARADE

מנעד אהבה ג'נטלן אימג'ינארי

A LOVE LETTER TO THE ONE I MADE UP

Ein einsamer Spaziergang eines Mädchens durch eine Unterwasserwelt und ein Liebesbrief, den sie an ihren imaginären Seelenverwandten verfasst.

A girls lonely walk and underwater fantasy are painted through a love letter to her imaginary soulmate.

Israel 2017, Color, 6 min, OV, English subtitles
Director: Rachel Gutgarts, Music: Aviv Stern, Editing: Rachel Gutgarts
Production & Contact: Rachel Gutgarts, tel: +972 523977645,
email: rgutgarts@gmail.com

IDENTITY PARADE

Drew ist entkommen und stalkt Melinda, aber wer verbirgt sich hinter der Maske?

Drew has escaped and is stalking Melinda, but who is hiding behind the mask?

Spain 2017, b&w, 4 min, English OV, English subtitles
Director & Script: Gerard Ribera Freixes, Music: Estudi Xevi,
Editing: Gerard Ribera Freixes
Production & Contact: Gerard Ribera Freixes, email: gerardfreix@hotmail.com

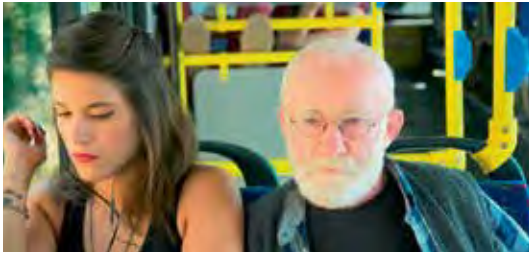
INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 16.03. / OSTENTOR / 19 UHR
MO / 19.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 84 Min



SOMERSAULT PIKE



ROUNDRIP

SOMERSAULT PIKE

Dunkle Ängste und große Hoffnungen treiben eine junge Turnspringerin auf die 10-Meter-Plattform.

Dark fears and high hopes drive a young competitive diver as she faces the 10 meter platform.

Australia 2016, color, 7 min, OV
Director & Script: Kate Lefoe, DoP: Martin Darrell, Music: Livia Rusic,
Editing: Kate Lefoe
Production: Honeylyn Lesson
Contact: Kate Lefoe, tel: +61 412403604, email: klefoe@gmail.com

סיבוב

ROUNDRIP

Eine junge Frau wird in einem Bus von einem alten Mann, der neben ihr sitzt, sexuell belästigt. Es beginnt mit kleinen und mehrdeutigen Berührungen und endet mit seinen tastenden Händen, die sie vor Angst lähmen.

A young woman is being sexually harassed on a bus by an old man who's sitting next to her. It's starts with small and ambiguous touching, moves on to accidentally laying his hand on her body and finishes with his groping hands paralyzing her with fear.

Israel 2017, color, 6 min, OV, English subtitles
Director & Script: Loren Trabelsi, DoP: Sapir Rokach, Editing: Loren Trabelsi
Production: Hillel Rate
Contact: Katie Green, tel: +972 26277366, email: festivals@maale.co.il



INTERIORS & EXTERIORS



MUSEUMSWÄRTER

INTERIORS & EXTERIORS

Der Film beobachtet in einer einzigen langen Aufnahme den Mikrokosmos islamischer Praktiken und die Klassentrennung in Bangladeschs Hauptstadt Dhaka.

A one-take observational piece about the microcosm of Islamic practices and class segregation in Bangladesh's capital city Dhaka. Multiplicity within a Muslim community and the passage of people through one single frame documents this society's interiors and exteriors.

Bangladesh 2017, color, 8 min, no dialog
Director & Script: Ashique Mostafa, DoP: Ashique Mostafa,
Editing: Shariful Islam Shaon
Production: Rubaiyat Hossain
Contact: Ashique Mostafa, tel: +880 28154038, email: ashique.mostafa@yahoo.com

MUSEUMSWÄRTER

MUSEUM GUARD

Die verborgenen Seiten des Alltags: Was machen Museumswärter, wenn sie sich alleine wähen? Eine Momentaufnahme.

Unexplored aspects of everyday life: What do guards in a museum do when they assume no one is watching? A snapshot.

Austria 2016, color, 3 min, English OV
Realization: Alexander Gratzner
Production & Contact: Alexander Gratzner, email: alex_gratzner@gmx.at



THE DOCKWORKER'S DREAM



THE HOLLOW COIN

THE DOCKWORKER'S DREAM

Ausgehend von Portugals reichem Erbe aus Schifffahrt, Handel und Entdeckungsfahrten entführt der Film den Betrachter flussabwärts, in Häfen, Fabriken, Städte und Familien und hinaus in das große Unbekannte - begleitet von Musik der Band Lampchop.

Drawing from Portugal's rich heritage of shipping, trade, and exploration, the film takes the viewer on a journey downriver, into ports, factories, towns, and families and out into the great unknown - accompanied by music of the band Lampchop.

Portugal/USA 2016, b&w, 18 min, English OV
Director: Bill Morrison, Music: Ryan Norris, Kurt Wagner, Editing: Bill Morrison
Production: Curtas Metragens
Contact: Hypnotic Pictures, Bill Morrison, email: info@billmorrisonfilm.com

THE HOLLOW COIN

In dieser Kunstfilmkomödie geht es um einen sowjetischen Spion, absolute Geheimhaltungspflicht und einen Telefonstreich.

Referencing an incident involving a Soviet spy, secrecy and public space dovetail in this hilarious art film comedy.

USA 2016, color, 12 min, OV
Director: Frank Heath, DoP: Frank Heath, Cory Cross, Editing: Frank Heath
Production: Frank Heath
Contact: Simone Subal, tel: +1 9174090612, email: info@simonesubal.com



МОЛОКО



TIMECODE

МОЛОКО

MILK

Eine moderne Familie hat ein perfektes Heim und lebt ein ideales Leben, bis sie eines Tages eine Kuh mitten in ihrer Küche bemerken. *A modern family runs a perfect home and lives an ideal life until one day they notice a cow in the middle of their kitchen.*

Russia/Lithuania 2017, color, 15 min, Russian OV, English subtitles
Director & Script: Daria Vlasova, DoP: Daniil Fomichev, Music: Yulia Glukhova,
Editing: Daria Vlasova, Alexander Fedoseev
Production: Yanna Buryak
Contact: Hanna Mironenko-Usikova, tel: +375 333555785,
email: hanna@festagent.com

TIMECODE

Luna und Diego sind Wächter in einem Parkhaus. Diego macht die Nachtschicht und Luna arbeitet tagsüber. Über den Timecode der Überwachungskameras kommunizieren sie miteinander.

Luna and Diego are the parking lot security guards. Diego does the night shift, and Luna works by day. They communicate through the timecode of the surveillance cameras.

Spain 2016, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Juanjo Giménez, Script: Juanjo Giménez, Pere Altamira, DoP: Pere Pueyo,
Editing: Silvia Cervantes
Production: Juanjo Giménez
Contact: Josep Prim, tel: +34 934863313, email: fest@marvinwayne.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

FR / 16.03. / OSTENTOR / 21 UHR
SO / 18.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spielzeit: 91 Min



SPINOSAURUS

SPINOSAURUS

Verleugnung und Dinosaurier. Zwei Kinder allein. Sie beschützt ihn vor einer Welt, die er noch nicht versteht.

Denial and Dinosaurs. Two children alone. She protects him from a world he is yet to understand.

Great Britain 2017, color, 14 min, OV, English subtitles
Director & Script: Tessa Hoffe, DoP: Simon Ellis, Editing: Simon Ellis
Production & Contact: Tessa Hoffe, email: tessa.hoffe@gmail.com



UNNATURAL

UNNATURAL

Bei jedem Versuch normal zu sein wird der 18-Jährige James immer wieder mit seinem Dämonen konfrontiert. Kann James sich an eine Gesellschaft anpassen, der man beigebracht hat, zu hassen, was er ist?

In every attempt for normality, 18-year-old James is perpetually confronted by his demon. Can James fit into a society that's been taught to hate who he is?

USA 2017, color, 29 min, OV
Director & Script: Amy Wang
Production: Amy Wang
Contact: Amy Wang, tel: +1 2134796715, email: amywangsterfilm@gmail.com



GAZE

GAZE

Auf dem Rückweg von der Arbeit beobachtet eine Frau eine Straftat im Bus und muss entscheiden, ob sie den Täter verrät oder nicht.

On her way back from work a woman witnesses something happening in the bus and she has to decide if she reveals it or not.

Iran/Italy 2017, color, 14 min, OV, English subtitles
Director: Farnoosh Samadi, Script: Farnoosh Samadi, Ali Asgari, DoP: Ashkan Ashkani, Editing: Yalda Jebelli
Production: Pouria Oureh
Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717, email: info@someshorts.com

MERYEM

Wir begleiten Frauen im Kampf gegen den IS in Kobanê. Mit stoischer Beharrlichkeit und der Hilfe von amerikanischen Luftangriffen führen diese Frauen den Kampf für die Freiheit an.

We follow the women at the heart of the fight against IS in Kobani. With stoical perseverance and the aid of American airstrikes, these women are leading the fight for freedom.

Netherlands 2017, color, 15 min, OV, English subtitles
Director & Script: Reber Dosky, DoP: Reber Dosky, Music: Huibert Boon, Editing: Remi van der Heiden
Production: Jos de Putter
Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717, email: info@someshorts.com



SONG FOR THE JUNGLE

SONG FOR THE JUNGLE

Calais ein paar Wochen vor der Räumung: Der Dschungel ist ein Ort, an dem tausende Migranten wohnen und darauf warten, nach England zu gehen, oder auch nur darauf, dass sich jemand um sie kümmert. Sie wandern an diesem verlassenem Ort herum, in der Hoffnung, unsere Gleichgültigkeit zu überleben.

Calais a few weeks before its clearing: The Jungle is a place where thousands of migrants live and wait to go to England, or just that somebody takes care of them. They wander in this deserted place, hoping to survive our indifference.

France 2017, color, 14 min, no dialog
Director: Jean-Gabriel Périot, DoP: Amine Berrada, Music: Paul Amato
Production & Contact: Frédéric Dubreuil, tel: +33 172348439, email: contact@enviedetempe.com

M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS
OVER NATIONWIDE

Während Donald Trump am Herzen operiert wird, öffnet sich ein Tor zu einer anderen Realität. An der mexikanisch-amerikanischen Grenze, die von einer gewaltigen Mauer umgeben ist, fallen Latinos vom Himmel. Ein aberwitziger Kampf zwischen einem Trump-Roboter und stereotypen Mexikanern bricht aus.

While Donald Trump is undergoing heart surgery, a portal to another reality opens. Latinos start falling from the sky to the desert, on the Mexican - US border, divided by an enormous wall. An hilarious war breaks between a Trump-like mecha robot and several stereotypical Mexican Latinos.

Uruguay/Mexico 2016, color, 5 min, Spanish/English OV, English subtitles
Director & Script: Alejandro Damiani, Editing: Alejandro Damiani
Production: Juan José López
Contact: Franc Planas, email: distribucion@promofest.org

SA / 17.03. / OSTENTOR / 17 UHR
SO / 18.03. / OSTENTOR / 17 UHR

Spielzeit: 85 Min



MIN BÖRDA

MIN BÖRDA

THE BURDEN

Ein dunkles Musical auf einem modernen Marktplatz, neben einer großen Autobahn. Die als Tiere dargestellten Mitarbeiter verschiedener kommerzieller Einrichtungen verdrängen Langeweile und Existenzängste, indem sie singen und tanzen. Die Apokalypse ist ein verlockender Befreier.

A dark musical enacted in a modern market place, situated next to a large freeway. The employees of the various commercial venues, portrayed as animals, deal with boredom and existential anxiety by performing cheerful musical turns. The apocalypse is a tempting liberator.

Sweden 2017, color, 14 min, OV, English subtitles
Director & Script: Niki Lindroth von Bahr, DoP: Kalle Wettre, Music: Hans Appelqvist,
Editing: Niki Lindroth von Bahr, Animation: Anna Mantzaris, Johanna Schubert
Production: Kalle Wettre
Contact: Swedish Film Institute, Jing Haase, tel: +46 767791133,
email: jing.haase@sfi.se



QIU

QIU

LATE SUMMER

Der Film gibt Einblicke in ein jahrhundertealtes Peking Theater, in seiner gegenwärtigen Funktion als moderner Transitraum.

The film captures a centuries-old Beijing theatre in its incarnation as a modern-day transient space.

China 2017, color, 14 min, no dialog
Realization: Yi Cui
Production: Ibidem Films
Contact: Yi Cui, tel: +86 13652180344, email: hhltbat@gmail.com



KOSMOS

KOSMOS

Die Bausteine des digitalen und analogen Filmbildes: Pixel und Korn. Durch die Manipulation der Aufnahmen von Lichtmustern und den daraus resultierenden körnigen Texturen, ergeben die Bilder ein taktiles Zusammenspiel von analog und digital.

This experiment focuses on the building blocks of the digital and analog film image: pixels and grain. By manipulating the data of recordings of light patterns and the resulting granular textures, the images form a tactile crossbreed between analog and digital.

Belgium 2017, color, 10 min, no dialog
Director: Jeroen Cluckers, Music: Michaël Verlinden, Jasmijn Lootens,
Editing: Jeroen Cluckers
Production & Contact: Jeroen Cluckers, tel: +32 499151287,
email: jeroen@thetargazer.tv



GREETINGS FROM ALEPPO

GREETINGS FROM ALEPPO

Diese Doku zeigt, wie wenig die Nachrichten über Syrien mit den Erfahrungen des täglichen Lebens dort übereinstimmen. Fotograf Issa Touma verzichtet auf kühne Erklärungen. Er filmt das Leben, die Widersprüche und die Ausdauer, wie sie sich vor seiner Kamera zeigen. Krieg ist tragisch und absurd.

The documentary reveals how little the news about Syria correspond with the experiences of everyday life. Photographer Issa Touma keeps away from bold declarations. He films life, the inconsistencies and perseverance as they reveal themselves in front of his camera. War is tragic and absurd.

Netherlands/Syria 2017, color, 17 min, Arabic OV, English subtitles
Director: Thomas Vroege, Floor van der Meulen, Issa Touma, DoP: Issa Touma,
Sound: Tom Jansen, Music: Darius Timmer,
Editing: Thomas Vroege, Floor van der Meulen
Production: Jos de Putter, Bas Vroege
Contact: Some Shorts, Wouter Jansen, tel: +31 622076717,
email: info@someshorts.com

DANS PÅ TUNN IS

DANCE ON THIN ICE

Eine traumhafte Geschichte, in der sich zwei junge Fremde, ein Junge und ein Flüchtlingsmädchen, unter ungewöhnlichen Umständen treffen.

A dreamlike story where two young strangers, a boy and a refugee girl, meet under unusual circumstances.

Finland 2017, color, 30 min, OV, English subtitles
Director: P.V. Lehtinen, DoP: Hannu-Pekka Vitikainen,
Sound: Svante Colérus, Tapio Liukkonen, Micke Nyström, Music: Salla Luhtala,
Editing: P.V. Lehtinen
Production: P.V. Lehtinen
Contact: The Finish Film Foundation, Otto Suuronen, tel: +35 8962203019,
email: pvlehtinen@cineparadiso.fi



ARE YOU VOLLEYBALL?!

ARE YOU VOLLEYBALL?!

Eine Gruppe arabischsprachiger Flüchtlinge strandet an einer Landesgrenze, an der man Englisch spricht. Tag für Tag gibt es Probleme mit den Grenzsoldaten, doch schließlich bringt ein Volleyball die Kommunikation zwischen den beiden Gruppen in Gang.

A group of Arabic speaking asylum seekers have to stop at an English speaking country border. They conflict with the border soldiers every day until a volleyball becomes a catalyst for a better communication between the two groups.

Iran 2017, color, 15 min, English/Arabic OV
Director: Mohammad Bakhshi, Saeid Ahanj, Script: Mohammad Bakhshi, DoP: Mehdi Amiri, Sound: Ehsan Afsharian, Music: Behnood Yakhchali, Editing: Esmail Alizadeh
Production: Nima Rabiei
Contact: Franc Planas, tel: +34 911865673, email: info@promofest.org



BIG BAG

BIG BAG

Eine Demonstration der Tücken des Lebens.

An object lesson of when life weighs you down.

Great Britain 2016, b&w, 2 min, no dialog
Director & Script: Daniel Greaves, Music: Tom Martin, Editing: Jon Dunleavy
Production: Daniel Greaves
Contact: KurzfilmFilmAgentur, Alexandra Gramatke, tel: +49 40 39106318, email: verleih@shortfilm.com



SVANS

SVANS

Schon immer hat Aksel mit Vorurteilen zu kämpfen. Ohne es zu wollen, wird er dadurch selbst immer voreingenommener. Als sein Geheimnis offenbart wird, treten die wahren Konsequenzen vorgefasster Meinungen zutage.

By living his entire life fearing the prejudice of others, Aksel inadvertently made himself the source of true bias. Now, the real victims of prejudice will be revealed, as his secret is laid out for the world to see.

Denmark 2016, color, 18 min, OV, English subtitles
Director: Martin Reinhard, Script: Troels Linde Andersen, DoP: Claus Rosenløv, Sound: Peter Storm Wich, Music: Jens Seidler, Editing: Andi Steinn
Production & Contact: Rikke Tambo Andersen, tel: +45 40373031, email: rikkecc@hotmail.com

THE FIFTH WALL

In diesem Experiment dreht sich alles um eine kugelsichere Glasscheibe, die enormen Kräften ausgesetzt wird - Kanten, Sprünge und lautes Knistern sind die Folge. Diese Scheibe zwischen Kamera und Publikum repräsentiert die heutzutage allgegenwärtigen Displays und Bildschirme.

Central to the piece is a bulletproof glass pane measuring, which has undergone extreme physical forces. The results are cracks, cuts and sounds. As an object it represents the omnipresent displays of our time. This wall is put between the audience and the camera.

Austria 2017, color, 12 min, English OV
Director & Script: Peter Kutin, Florian Kindlinger, DoP: Martin Putz, Music: Peter Kutin, Editing: Edward Chapon, Peter Kutin, Florian Kindlinger, Animation: Conny Zenk
Production: Alina Sklenicka, Peter Kutin, Florian Kindlinger
Contact: Peter Kutin, email: kutin@klingt.org



KIEM HOLIJANDA

KIEM HOLIJANDA

Andi will unbedingt ein Handy, um ein paar Minuten lang gratis Pornos zu gucken, und bemerkt dabei nicht, wie sein Bruder ihm Lebewohl sagt.

Andi really wants a phone to watch five minutes of free porn, and doesn't notice his brother is saying goodbye.

Netherlands 2017, color, 14 min, OV, English subtitles
Director: Sarah Veltmeyer, Script: Sarah Veltmeyer, Tom Bakker, DoP: Stephan Polman, Sound: Taco Drijfhout, Music: Arend Bruijn, Hans Nieuwenhuijsen, Editing: Fatih Tura
Production: Jeroen Beker
Contact: Wouter Jansen, tel: +31 622076717, email: info@someshorts.com

SIMON'S WAY

Eine tragikomische Geschichte darüber, wie Politik menschliche Schicksale beeinflusst.

A tragicomic story about the influence of politics on human destinies.

Armenia 2017, color, 30 min, OV, English subtitles
Director & Script: Edgar Baghdasaryan, DoP: Edgar Baghdasaryan, Music: Edgar Baghdasaryan, Editing: Edgar Baghdasaryan
Production: Ruben Jaginyan
Contact: Edgar Baghdasaryan, email: e.baghdasaryan@mail.ru

INTERNATIONALER WETTBEWERB
INTERNATIONAL COMPETITION

SA / 17.03. / OSTENTOR / 21 UHR
MO / 19.03. / OSTENTOR / 21 UHR

Spielzeit: 86 Min



ONDES NOIRES

ONDES NOIRES

DARK WAVES

In einer hochvernetzten Gesellschaft, in der Wellen fast in jeden Winkel eingedrungen sind, berichten drei Menschen, die gegen Elektromagnetik intolerant sind, von ihrem Überleben in dieser Welt.

In an ultraconnected society where waves have almost invaded every space, three electromagnetic intolerant people bear witness of their struggle for survival in this world.

France 2017, Color, 20 min, OV, English subtitles
Realization: Ismaël Joffroy Chandoutis
Production: Le Fresnoy - Studio national des arts contemporains
Contact: Le Fresnoy, Natalia Trebik, email: ntrebik@lefresnoy.net



INS HOLZ

INS HOLZ

IN THE WOODS

Alle vier Jahre wird auf einem steilen Berg über dem Ägerisee Holz gefällt und für Wildwasser-Rafting vorbereitet, wie es in der Schweiz einzigartig ist.

Every four years wood is being cut on a steep mountain above lake Ägeri and prepared for log rafting. Switzerland's rafting is unparalleled regardless of the economical and technological advances of today.

Serbia/Switzerland 2017, Color, 13 min, OV, English subtitles
Director: Thomas Horat, Corina Ilic Schwingruber, Script: Thomas Horat,
DoP: Luzius Wespe, Music: Oswald Schwander, Editing: Corina Ilic Schwingruber
Production: Thomas Horat
Contact: Thomas Horat, Corina Ilic Schingruber, email: autom@tic.ch



AWASARN SOUND MAN

AWASARN SOUND MAN

DEATH OF THE SOUND MAN

Zwei Filmtontechniker müssen immer wieder einsehen, dass den Zuhörern der Klang, an dem sie so hart arbeiten, letztlich egal ist. Hier zeigt sich eine Parallele zu dem Umstand, dass die thailändische Regierung nicht auf die Stimmen der Bürger achtet.

Two sound recordists are working on a film. They realize that the audience doesn't care about the sound they work so hard on. Quite similar to the fact that the Thai government never listens to the citizens voice.

Thailand 2017, Color, 16 min, OV, English subtitles
Realization: Sorayos Prapapan
Production & Contact: Sorayos Prapapan, email: yossyoss@hotmail.com



#BURNING

#BURNING

Dieser Sonntag wird eine Sensation: eine Straße irgendwo in den Ardennen und eine Gruppe von Jugendlichen, die sich ihre Langeweile vertreiben.

This Sunday is a scorcher: a road somewhere in Ardennes and a gang of kids trying to avoid boredom.

Belgium/France 2016, Color, 19 min, no dialog
Director & Script: Nathalie André, DoP: Virginie Gourmel, Editing: Nathalie André
Production & Contact: Fran Hoste, Karine Blanc, email: on.move@skynet.be

LAGI SENANG JAGA SEKANDANG LEMBU

IT'S EASIER TO RAISE CATTLE

In einem abgelegenen Dorf bauen zwei Außenseiterinnen eine unheimliche Freundschaft auf. Als die eine das dunkle Geheimnis der anderen entdeckt, wird sie Zeuge von Veränderungen bei ihrer neuen Freundin.

Two teenage outcasts form an uncanny friendship in their remote village. As one discovers the other's dark secrets, she observes changes in her new friend.

Malaysia 2017, Color, 18 min, OV, English subtitles
Director & Script: Amanda Nell Eu, DoP: Mahen Bala, Music: Armaan Khadar,
Editing: Audrie Yeo
Production: Hui Yee Gan
Contact: Amanda Nell Eu, tel: +60 162232288, email: nelleu@gmail.com



CHANT EN COULEUR

CHANT EN COULEUR

Eine kurze experimentelle Animation, bei der Material direkt auf die Filmoberfläche einschließlich der optischen Tonspur geklebt wurde, um daraus einen fertigen digitalen Film zu erzeugen. Wir sehen die Muster, die den Soundtrack erzeugen, während wir den Film sehen.

A short experimental animation in which material has been directly glued to the film surface including the optical soundtrack area to produce a completed digital film from this material. We see the patterns that produce the soundtrack while watching the film.

Australia 2017, color, 4 min, no dialog
Realization: Dirk de Bruyn, Music: Dirk de Bruyn, Editing: Dirk de Bruyn
Production & Contact: Dirk de Bruyn, email: dirk@deakin.edu.au



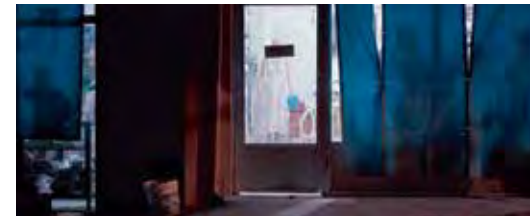
CLÉO

CLÉO

Die Eltern der zehnjährigen Cléo lassen sich scheiden. Allerdings will kein Elternteil das Sorgerecht für das Kind übernehmen. Und so versucht Cléo dem Unvermeidlichen zu entkommen, denn das Gefühl des Verlassenwerdens ist ein starker Motor der Flucht.

Nothing more banal than a divorce except when neither parent seeking custody of the child. Cléo, 10, will escape what seems unbearable. The feeling of abandonment is a powerful engine of escape.

France 2016, color, 27 min, OV, English subtitles
Director: Julie Navarro, Script: Julie Navarro, Marc Salbert, DoP: Pierre Cottereau,
Editing: Matthieur Ruysen, Saskia Berthod
Production: Emmanuel Barraux, Agnès Vallée
Contact: Nathalie Lebel, email: n.lebel@agencecm.com



THE SHIELD THAT I CARRY



RETOUCH

خسوف

THE SHIELD THAT I CARRY

Basma ist ein Mädchen, das keinen Hidschab trägt. Sie stellt sich vielen Situationen und entscheidet sich, zum ersten Mal vor ihren Eltern den Hidschab zu tragen, um ihre Reaktionen zu testen und zu erfahren, was sich noch tief in ihr verbirgt.

Basma is a girl who doesn't wear the hijab. She faces a lot of situations and decides, for the first time, to show up in front of her parents wearing the hijab, to gauge their reaction and experience what lies deep inside of her.

Lebanon 2017, color, 19 min, OV, English subtitles
Director & Script: Basma Farhat, DoP: Celine Layous, Music: Thierry Diab,
Editing: Nathalie Rbeiz
Production: Michel Bejjani
Contact: Basma Farhat, tel: +961 3959472, email: basma.farhat@hotmail.com

RETOUCH

Maryams Ehemann trainiert mit Gewichten. Plötzlich fällt die Hebestange auf seinen Hals und er schwebt zwischen Leben und Tod. Maryam versucht ihn zu retten, entscheidet sich dann aber dagegen und beobachtet seinen Tod. Anschließend versucht sie den Tag so normal wie möglich zu verbringen.

Maryam's husband does weightlifting. Suddenly, the weight falls on his throat and puts him between life and death. Maryam tries to save him, but then she just decides to stop helping and watch her husband's death. During the day, she pretends her husband has disappeared and she does not have any news.

Iran 2017, color, 19 min, OV, English subtitles
Director & Script: Kaveh Mazaheri, DoP: Mohammad Reza Jahanpanah,
Music: Hossein Ghorchian, Editing: Pooyan Sholevar
Production: Kaveh Mazaheri, Pooyan Sholevar
Contact: Peyvand Sholevar, tel: +98 9123049139, email: info@darvashfilm.com



WARTEZEIT



HOW TOMMY LEMENCHICK BECAME A GRADE 7 LEGEND

WARTEZEIT

WAITING TIME

Der letzte Bus kommt später als gedacht. Anna wartet. Aber nicht allein. Die Straße ist still. Ihr Herz klopft.

Anna is on her way home. Waiting for the last bus. But someone's waiting with her. The streets are quiet. Too quiet. Her heart is beating fast.

Austria 2016, color, 11 min, OV, English subtitles
Director & Script: Clara Stern, DoP: Johannes Hoess, Editing: Anna Grenzfurthner
Production: Yana Eresina
Contact: Clara Stern, tel: +43 69918063006, email: clara.h.stern@gmail.com

HOW TOMMY LEMENCHICK BECAME A GRADE 7 LEGEND

Ophelia ist ein elfjähriges Mädchen, das mit einem Komplex lebt: Sie wurde noch nie geküsst. Erster Schritt, finde einen geeigneten Kandidaten. Tommy Lemenchick. Zweitens, inszeniere eine Situation, die zum ersten Kuss führt. Am nächsten Tag erfahren wir in der Schule, wie Tommy Lemenchick zur Legende der 7. Klasse wurde.

Ophelia is an 11-year-old girl who lives with a complex: she's never been kissed. First, find a suitable candidate. Tommy Lemenchick. Second, orchestrate a situation that leads to the first kiss. At school the following day, we discover how Tommy Lemenchick became a Grade 7 legend.

Canada 2017, color, 11 min, English OV
Director: Bastien Alexandre, Script: Nicolas Billon, DoP: Derek Branscombe,
Editing: Véronique Barbe
Production: Maria Gracia Turgeon
Contact: Alexandre Dostie, email: coordo@travellingdistribution.com

ARCHITEKTURFENSTER

ARCHITEKTURFENSTER
WINDOW TO ARCHITECTURE

INTRO

Die Gestaltung unserer Lebenswelt ist beileibe kein einfaches Unterfangen, sind doch mit jedem Eingriff in das bestehende Umfeld Auswirkungen verbunden, die mal mehr mal weniger weitreichende Reaktionen hervorrufen. Dass sich dieses Themenfeld auch in Filmen widerspiegelt, erscheint zwangsläufig, dennoch wird uns die explizite Auseinandersetzung zu wenig gewürdigt. Mit dem Architekturfilmpreis schließen wir diese Lücke.

Die acht Filme, die wir im Architekturfenster präsentieren, zeigen uns räumliche und strukturelle Veränderungen mit Feinsinn, Ernsthaftigkeit und Humor. Sie nehmen uns mit in die Vergangenheit und verweisen auf die Nachwirkungen. Sie verarbeiten den steten Prozess der Raumgestaltung, laden zum Dialog ein und sie zeigen städtebauliche Entwicklungstendenzen auf.

Zusätzlich zu den hier gezeigten Filmen berücksichtigt die Fachjury auch den Film INTERIORS & EXTERIORS aus dem Internationalen Wettbewerb sowie aus dem Bayernfenster AUFARBEITEN.

Der Architekturkreis Regensburg e.V., die Ferdinand Schmack jun. GmbH, der Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer sowie der Bund Deutscher Baumeister, stiften gemeinsam den Architekturfilmpreis in Höhe von 1.500

Euro an eine Architektur-affine (Co-)Produktion aus dem EU-Raum. Einer der Filme wird durch die Fachjury mit dem Filmpreis gewürdigt.

Shaping our lived-in world is by no means an easy task, since every interference with the existing order has effects causing more or less wide-ranging reactions. It seems inevitable that those issues are also reflected in films, however we find them to be not considered enough. We will fill this gap with the architecture film prize.

Within the Window to Architecture we will be presenting eight films displaying spatial and structural changes with subtlety, sobriety and humor. They will take us on a journey into the past and point out its aftereffects. They will address the continuing process of spatial design, invite to enter the dialogue and present tendencies in urban planning.

In addition to the films presented within this category, the jury will also take the film INTERIORS & EXTERIORS from the International Competition and AUFARBEITEN from the Window to Bavaria into account. The Architekturkreis Regensburg e.V., the Ferdinand Schmack jun. GmbH, the Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz of the Bavarian Chamber of architects, as well as the Bund Deutscher Baumeister, are joining to donate the Architecture Film Prize in the amount of 1.500 Euros to an European architecture-related (co-)production. The jury will honor one of the films with the film prize.



LEBEN. WOHNEN. ARBEITEN.
CANDIS. Quartier.
REGENSBURG

www.candis-quartier.de

Ferdinand Schmack jun. GmbH
Blumenstraße 16
93056 Regensburg
Tel.: 0941 830 23-331
Fax: 0941 830 23-320
www.schmack-immobilien.de
info@schmack-immobilien.de

ARCHITEKTUR

JURY



PETER RIEPL

Peter Riepl wurde 1952 in Wels, Oberösterreich, geboren. Er studierte Architektur an der Universität Innsbruck. Seit 1985 ist er selbstständig, z.B. Riepl Riepl Architekten in Linz, Riepl Kaufmann Bammer Architektur in Wien. Temporäre Tätigkeiten: Gastprofessor

Universität Kassel, FH München, TU Darmstadt, Architekturbeirat der Bundesimmobiliengesellschaft, Gestaltungsbeirat Passau, Salzburg, Regensburg, Beirat für Kunst und Bau beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst. Sein Interesse gilt der Weiterentwicklung urbaner Milieus, Projekte: Gemeindezentrum und Forschungsinstitut Schloss Hagenberg / OK Offenes Kulturhaus Linz / Kirche St. Franziskus, Steyr / Hafenhalle als temporärer Veranstaltungsort im Rahmen der Kulturhauptstadt Linz'09 / Congress Schladming / Geriatrie Liesing, Wien / Sonnwendviertel, Wien / ORF Medienstandort Wien / Universität für Angewandte Kunst, Wien / JKU Campus Linz. Auszeichnungen: Kulturpreis des Landes Oberösterreich, Bauherrenpreis der Architekten Österreichs, OÖ Holzbaupreis, Vorarlberger Holzbaupreis, Architekturpreis des Landes Burgenland, Architekturpreis Neues Bauen in den Alpen Sexten.

Peter Riepl was born in Wels, Upper Austria, in 1952. He studied Architecture at the University of Innsbruck. He is self-employed since 1985, for example at Riepl Riepl Architekten in Linz, Riepl Kaufmann Bammer Architektur in Vienna. His temporary activities comprise: Working as a visiting professor at the University of Kassel, the University of Applied Sciences in Munich and the University of Applied Sciences in Darmstadt. Furthermore, he is part of the architectural advisory board of the Bundesimmobiliengesellschaft and part of the architectural committee in Passau, Salzburg and Regensburg. Also, he is a member of the advisory board for Arts and Building at the Austrian Federal Ministry of Education and Arts. Further, he is interested in the development of the Urban environment, which can be seen in the selected projects: Municipal center and Research institute Hagenberg / OK Offenes Kulturhaus Linz / Church St. Franziskus, Steyr / 09 Hafenhalle, Linz - the temporary event venue during the European Capital of Culture in Linz 2009 / Congress Schladming / Nursing Home Liesing, Vienna / Sonnwendviertel, Vienna / Media Center ORF Austrian Broadcasting Cooperation, Vienna / University of Applied Arts, Vienna / JKU Campus Linz. Honors: Cultural Prize of Upper Austria, Austrian Architects Central Association - Client Award, Regional Timber Construction Prize Upper Austria, Regional Timber Construction Prize Vorarlberg, Architecture Prize of the County of Burgenland, Architecture Prize New Alpine Architecture Sexten.



MORITZ HOLFELDER

Moritz Holfelder wurde 1958 in Aschaffenburg geboren. Er hat Publizistik und Kunstgeschichte in München studiert. Seit 1985 arbeitet er beim Bayerischen Rundfunk in München als Autor und Redakteur für das tägliche Magazin kulturWelt in Bayern 2 Radio.

Schwerpunkt: Film und Architektur. Seit den neunziger Jahren hat Moritz Holfelder einige Bücher geschrieben, so eine Kulturgeschichte des Motorradfahrens (zusammen mit John Berger), eine Geschichte über den Palast der Republik in Ostberlin sowie eine Biographie des Regisseurs Werner Herzog. Seit 2012 schreibt und produziert er Hörbücher über einzelne Architekten, von Peter Zumthor bis zu Rem Koolhaas. Dafür gewann er 2012 den Deutschen Hörbuchpreis. Im Moment arbeitet er an einer Fotoausstellung über Wellen.

Moritz Holfelder was born in Aschaffenburg in 1958. He studied Journalism and History of Arts in Munich. Since 1985, he works as an author and editor for the Public Radio Bayerischer Rundfunk in Munich. Thereby, his field of responsibility is the daily radio show kulturWelt from the channel Bayern 2 with the main focus on film and architecture. Since the 90s, Holfelder wrote some books, for instance a Cultural History of Biking (with John Berger), a story about the Palace of the Republic in East Berlin as well as a biography of filmmaker Werner Herzog. Since 2012, he writes and produces audiobooks about individual architects, from Peter Zumthor over Zaha Hadid to Rem Koolhaas. Therefore, he won the Deutscher Hörbuch Preis in 2012. At the moment he is preparing a photo exhibition about waves.



WILLI DORNER

Willi Dorner lebt und arbeitet als Choreograf in Wien. Seine Bühnenstücke und ortsspezifischen Performances werden weltweit zur Aufführung gebracht. Gemeinsam mit verschiedenen österreichischen Filmschaffenden realisierte er die Kurzfilme TREID (1999),

MAZY (2003), BODY TRAIL und FLEETING (2009), SET IN MOTION (2012) sowie EVERY-ONE (2015). Für seine choreografischen Tätigkeiten wurde Willi Dorner mit dem Österreichischen Tanzproduktionspreis 2000 prämiert und er erhielt Auszeichnungen verschiedener europäischer Choreografiewettbewerbe. Festivalbeteiligungen und Preise für filmische Arbeiten erhielt er bei Pearls 07 - International Dance Film Festival Berlin 2007, Choreographic Captures - Münchner Filmfestival 2009 und der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg 2017 (Architekturfilmpreis).

Willi Dorner lives and works as a choreographer in Vienna. His stage plays and site-specific performances are performed around the world. Together with different Austrian film-makers he realized the short films TREID (1999), MAZY (2003), BODY TRAIL and FLEETING (2009), SET IN MOTION (2012) and EVERY-ONE (2015). For his choreographic performances, Willi Dorner got awarded with the Austrian dance-prize in 2000 and received several awards from different European choreography competitions. Furthermore, he participated at festivals and won prizes for his filmic work at Pearls 07 - International Dance Film Festival Berlin 2007, Choreographic Captures - Münchner Filmfestival 2009 and the International Short Film Week Regensburg 2017 (architecture prize).

ARCHITEKTUR

ARCHITEKTURFENSTER

WINDOW TO ARCHITECTURE

SA / 17.03. / W1-THEATERSAAL / 20 UHR

SO / 18.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 85 Min



SCULPT THE MOTION



MY CASTLE YOUR CASTLE

SCULPT THE MOTION

Der Film zeigt die stetige Veränderung metallischer Körper anhand unterschiedlicher Stadtentwicklungspläne. Vor einem Szenario zeitgenössischer Architektur führt ein Spaziergang durch eine Landschaft von Skulpturen, die sich in ständigem Wandel befinden. Silberne Schichten aus Isoliermaterial gehen in bewegliche Skulpturen über und erinnern an den Futurismus eines Boccioni.

The film shows continuous transformations of metallic bodies through different urban plans. Contemporary architecture is a scenario for a performance as a sculptural promenade in a continuous flux. Silver strata of insulating material change in mobile sculptures evoke Boccioni's Futurism.

Italy 2017, color, 6 min, no dialog
Director: Devis Venturelli, Sound: Alessandro Tomarchio,
Music: Alessandro Tomarchio, Editing: Devis Venturelli
Production & Contact: Devis Venturelli, email: devisventurelli@hotmail.com

MY CASTLE YOUR CASTLE

Eine Untersuchung des Bauplatzes des wieder aufgebauten Berliner Stadtschlösses als Erinnerungsort, an dem nationale Vormachtstellungen angeblich zu identitätsstiftender Architektur werden. Dieser freie Raum kann somit erobert und neu besetzt werden

The movie investigates the construction site of the rebuilt Berliner Stadtschloss as a place where national hegemonies supposedly transform into identity-generating architectures and so appear as spaces which can be conquered and restaged.

Germany 2017, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Kerstin Honeit, Script: Kerstin Honeit, Jessica Páez,
Sound: Philipp Fröhlich, Music: Damian Rebgetz,
Editing: Kerstin Honeit, Emma Cattell, Animation: Ljupcho Temelkovski
Production & Contact: Kerstin Honeit, email: mail@kerstinhoneit.com



CLANKER MAN



AS TIME GOES BY

CLANKER MAN

Die Wirklichkeit passiert nicht einfach von alleine. Unermüdllich arbeitet Terry Lothian an den kleinen Details im Hintergrund, die wir alle für selbstverständlich halten. Doch seit seine Abteilung von Sparmaßnahmen betroffen ist, gerät nicht nur die Realität aus den Fugen.

Reality doesn't happen by itself. Terry Lothian works tirelessly to maintain the background details that we all take for granted. But with his department feeling the pinch of austerity cutbacks, it's not just the fabric of reality that's starting to unravel.

Great Britain 2017, color, 10 min, OV
Director: Ben Steiner, Script: Eli Silverman, Ben Steiner, DoP: Ryan Eddleston,
Sound: Owen Spencer, Alex Whybrow, Music: Virgil Howe, Editing: Ben Mills
Production & Contact: Dan Dixon, tel: +44 7971339809, email: dan@fumefilms.com

AS TIME GOES BY

Drei Epochen (die 50er, 2003 und 2017), drei Leinwände und ein Ort in Barcelona: Las Arenas. Das Einkaufszentrum, die verlassenen Arenen und die Arena. Man kann sich selbst aussuchen, was man sehen möchte, oder auch seine persönliche Filmmontage kreieren, indem man von einem Screen zum anderen wechselt. Ein kurzer Blick in die Zukunft oder Vergangenheit.

Three epochs (the 50s, 2003 and 2017), three screens and a single place: Las Arenas de Barcelona. The shopping center, the abandoned arenas and the arena. You can choose where to look, or jump from screen to screen and create your own editing. A flash forward or a flashback.

Spain 2017, color, 2 min, no dialog
Realization: Noemi Sjöberg
Production: Noemi Sjöberg
Contact: Heure Exquise, Martine Dondoyne, email: contact@exquise.org



GREATER THAN



PENÚMBRIA

GREATER THAN

Herma möchte sich weiterentwickeln, aber er versteht die Welt nicht, in der er sich befindet: eine Welt aus Quadern und Sand. Von Zeit zu Zeit durchbricht das Geräusch eines Aufschlages die Stille ...

Herma wants to improve himself. But he does not understand the world he lives in: a world consisting of cubes and sand. From time to time the sound of a collision breaks through the silence ...

Switzerland/Germany 2017, color, 9 min, no dialog
Director & Script: Kate Haase, Sebastian Hühnel, DoP: Sebastian Hühnel,
Sound: Lukas Fuchs, Music: Verena Marisa, Editing: Kate Haase,
Animation: Kate Haase, Sebastian Hühnel
Production: OCEAN PICTURES Filmproduktion, Roland Fischer
Contact: Roland Fischer, email: info@oceanpictures-film.de

PENÚMBRIA

PENUMBRIA

Die Küsten sind rau, stürmische Winde durchziehen den Ort, graue Wolken hängen über der Stadt. Eines Tages verlassen die Bewohner die Stadt und Penumbria bleibt sich selbst überlassen. Ein Film über eine Geisterstadt.

Penumbria was founded two hundred years ago, in a distant isthmus - a place of arid soils, angry seas and violent weather. The name is due to the almost permanent shadows and cloudiness. One day, its inhabitants decided to leave, offering Penumbria to time. This is the story of an uninhabitable place.

Portugal 2016, color, 9 min, OV, English subtitles
Director & Script: Eduardo Brito, DoP: Jorge Quintela, Sound: Pedro Ribeiro,
Music: Joana Gama, Luís Fernandes
Production: Bando à Parte, Rodrigo Areias
Contact: AGÊNCIA - Portuguese Short Film Agency, Liliana Costa,
tel: +351 252 646683, email: liliana@curtas.pt



REKO CITY



DER MITTELPUNKT EUROPAS

REKO CITY

RECONSTRUCTED CITY

Der aktuelle Rekonstruktionstrend spiegelt sich in zahlreichen kleineren Einzelgebäuden und größeren Bauvorhaben. An den städtebaulichen Wundstellen von Krieg, Abriss und Neubau entfacht sich der heftige Streit über das Für und Wider von Rekonstruktion. Der Film tastet sich als stiller Beobachter zwischen den verfeindeten Lager von Rekonstruktionsgegnern und Befürwortern und wirft einen komprimierten Blick auf dieses urbane Phänomen.

The film fumbles as a silent observer between the hostile camps of reconstruction opponents and supporters, and attempts to give a concise insight into this urban phenomenon. The viewer is left to form their own impression.

Germany 2017, color, 14 min, no dialog
Realization: Jörn Staeger
Production: Staeger-Film
Contact: Jörn Staeger, tel: +49 175 2013177, email: StaegerJ@aol.com

DER MITTELPUNKT EUROPAS

THE CENTRE OF EUROPE

Was macht eine Kleinstadt zur Großstadt? Bürgermeister Walter Schorte präsentiert sein außergewöhnliches Leuchtturmprojekt.

What makes a small town a big city? Mayor Walter Schorte presents his extraordinary flagship project.

Germany 2016, color, 20 min, OV
Director & Script: Felix Schon, DoP: Paul Faltz, Sound: Johannes Leppkes,
Music: Bernhard Leimbrock, Editing: Felix Schon
Production: Kunsthochschule für Medien Köln
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 221 20189330,
email: dilger@khm.de



Call for Entries

European Competition: Fiction
 Flemish Competition
 International Non-Competitive Programmes

See www.filmfestival-leuven.be for application guidelines and all other info

Entries until
August 1st 2018

Max. 40 min.

Finished after
January 1st 2019



33 Filme geben uns einen Einblick in das aktuelle Kurzfilmschaffen hierzulande. Doch erwartet man nur die deutsche Sprache wird man überrascht sein. Auch dieses Jahr zeigt sich der deutsche Wettbewerb höchst international. Befinden sich die Schauplätze u.a. in Russland, Iran, Jordanien, Israel, Libanon, so wird man hier also nicht ausschließlich mit deutscher Sprache konfrontiert. Dies spiegelt den Trend zu internationalen Co-Produktionen wider, um als Kurzfilm auch international gut verwertbar zu sein. Nichtsdestotrotz wurden dieses Jahr wieder rund 650 spannende Produktionen für diesen Wettbewerb eingereicht. Die Auswahl ist uns aufgrund der guten Qualität der Filme nicht leicht gefallen. Erneut stehen Animationen, Dokumentationen, Experimentalfilme und Kurzspielfilme gleichberechtigt nebeneinander – ebenso die Hochschulproduktionen neben den Produktionen aus der freien Szene, Amateur neben Profi, Frau neben Mann.

Wir haben beim Sichten viel gelacht, viel diskutiert, manche Träne weggedrückt und abschließend ein spannendes Programm zusammengestellt, welches einen Querschnitt der Interessen der deutschen Filmemacher aufzeigt.

In den vier Wettbewerbsblöcken entdecken wir nun Fantasiereiches und interessante Schauplätze. Wir bekommen Zugang zum kollektiven Gedächtnis und erleben vielerlei menschliche Regungen. Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichsten Kurzfilmen hat es die deutsche Jury sicherlich nicht leicht, sich auf die Gewinner der verschiedenen Preise zu einigen. 33 Filme konkurrieren schließlich um die zwei Preise im deutschen Wettbewerb: Der mit 1.500 Euro dotierte Hauptpreis wird heuer zum ersten Mal unter dem Namen Candis-Preis für den besten Film im Deutschen Wettbewerb vergeben, denn seit 2018 wird der Hauptpreis von der Ferdinand Schmack junior GmbH gestiftet.

Der Max-Bresele-Gedächtnispreis, gesponsert vom Kartenhaus Kollektiv in Höhe von 500 Euro, geht wieder an den besten Film mit politischer Relevanz. Daneben haben bayerische Produktionen die Möglichkeit den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs zu gewinnen.

Aber auch das Publikum muss sich entscheiden und seinen Lieblingsfilm wählen. Der Gewinnerfilm wird mit dem Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro belohnt. Und das Publikum geht auch nicht leer aus: Wer sich an der Abstimmung beteiligt, erhält damit die Chance eine Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2019 zu gewinnen!

Insa Wiese

33 films give us an outline of the current short film scene in this country. However, you will be surprised if you expect nothing but the German language. This year's German competition is set up extremely international: Since the settings are in Russia, Iran, Jordan, Israel and Lebanon (to name just a few), you will be confronted with numerous languages. This mirrors the trend towards international co-productions, so that short films also qualify for an international audience. Nevertheless, around 650 exciting productions have been submitted for this year's competition. The selection has not been easy for us due to the good quality of the films. Once again, animations, documentaries, experimental films and short feature films stand next to each other on an equal footing – no matter whether they are created by students or the independent film scene, whether they are amateur or professional, men's or women's productions.

While screening the films, we have laughed a lot, had extensive discussions and had to hold back one or another tear – with the result of compiling an impressive program, which demonstrates a cross section of the interests of German movie makers.

In the four competition blocks we will discover imaginative stories and interesting locations. We will get an insight into the collective memory and will experience human emotions. Because of this wide variety of diverse short films, it will not be easy for the German jury to decide who will be awarded with the different prizes. Eventually, 33 films compete for two awards: The main prize is endowed with 1.500 Euro and will be awarded for the first time under the name Candis-Prize, since it is sponsored by Ferdinand Schmack junior GmbH from 2018 on.

Additionally, The Max-Bresele-Memorial-Prize, endowed with 500 Euros and sponsored by the Kartenhaus Kollektiv, will be awarded to the most outstanding movie with political relevance. Besides, the best Bavarian newcomer has the chance to win the FFF advancement award.

Furthermore, the audience can vote for its favourite movie and hence decide who should be awarded the Kinokneipen-Prize with 333 Euro. Also, the audience itself won't leave empty-handed: Everyone participating in the voting has the chance to win a seasonal ticket for the short film week 2019!



© Dada Lin

JUTTA WILLE

Jutta Wille, geboren 1965, studierte Lehramt für Geschichte und Physik an der Pädagogischen Hochschule Dresden und Betriebswirtschaft an der Technischen Fachhochschule Berlin. Von 1997 an arbeitete sie für diverse Filmproduktionen u.a. als Aufnahme- und Produktionsleiterin. Seit

Herbst 2003 ist sie als Projektkoordinatorin für die AG Kurzfilm tätig, zeichnet u.a. verantwortlich für den Kurzfilmkatalog German Short Films sowie die Vorbereitung und Durchführung der Präsentationen der AG Kurzfilm auf den Filmmärkten in Clermont-Ferrand und Annecy. Seit August 2013 ist sie Geschäftsführerin der AG Kurzfilm. Sie vertritt die AG Kurzfilm u.a. beim Deutschen Kulturrat und im Netzwerk Kultur Dresden. Jutta Wille war Mitglied in verschiedenen Festivaljürs und Auswahlkommissionen sowie in der Jury des Hessischen Kinokulturpreises. Außerdem ist sie bereits seit 2002 auch für das Filmfest Dresden tätig.

Jutta Wille, born in 1965, studied lectureship for history and physics at the pedagogic academy in Dresden, and business economics at the technical college Berlin. Since 1997 she has been working for various film productions among other things in the positions of unit and production manager. Since autumn 2003 she has been working as project coordinator for the AG Kurzfilm, among other things she is responsible for the short film catalogue German Short Films and the preparation and conduction of presentations by the AG Kurzfilm on film markets in Clermont-Ferrand and Annecy. Since August 2013 she is managing director of the AG Kurzfilm. She represents the AG Kurzfilm among others at the German council for culture, and at the culture network in Dresden. Jutta Wille has been a member of various festival juries and selection panels as well as the Jury of the hessian cinema culture award.



PATRICK WELLINSKI

Patrick Wellinski wurde 1986 in Braunschweig geboren und wuchs in Berlin auf. Er hat Geschichte und Theaterwissenschaft an der FU Berlin studiert und Journalistik an der Universität Leipzig. Schon in während des Studiums arbeitete er als freischaffender Filmkritiker und Journalist.

Erst für diverse Online-Magazine, später für lokale und regionale Medien wie z.B. Detektor.fm und die Berliner Zeitung. Nach einem Volontariat beim Deutschlandradio ist er als Filmredakteur beim Deutschlandfunk Kultur in erster Linie für das wöchentliche Filmmagazin Vollbild zuständig und berichtet dafür von den wichtigsten nationalen und internationalen Festivals über das weltweite Filmgeschehen. Er liebt alle Facetten des Kinos, hat aber insbesondere einen Schwerpunkt im osteuropäischen und ostasiatischen Film.

Patrick Wellinski was born in 1986 in Braunschweig and raised in Berlin. He studied History and Theater Studies in Berlin and Journalism at the University of Leipzig. During that time, he started as a freelance film critic and journalist. His writing appeared several local and regional outlets like Berliner Zeitung and Detektor.fm. He is currently a film editor and critic for the public German national radio station Deutschlandfunk Kultur where he is the Co-Host of the weekly 90-minute film magazine Vollbild. He loves cinema in all of its forms, especially east European and east Asian cinema.



BERND BREHMER

Bernd Brehmer studierte Germanistik und Kunstgeschichte in München, verbrachte aber die meiste Zeit im Filmmuseum, wo er seine kinematografische Bildung erhielt und alsbald begann, in der dortigen technischen Abteilung zu arbeiten. Was ihn wenig später in das Kollektiv des legendären

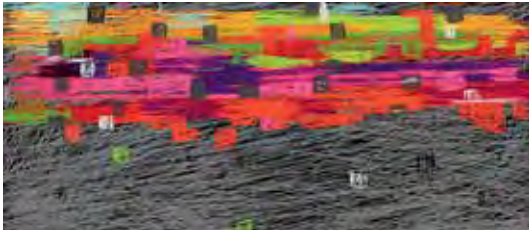
Werkstattkinos führte, wo er mit großer Entdeckerfreude das Filmarchiv um einige weitere bizarre Perlen der übersehenen Filmgeschichte bereicherte. In den 1990er Jahren war er Mitbegründer der (mittlerweile eingestellten) Filmzeitschrift 24 sowie Geschäftsführer der Exit Film Distribution, die sich auf Dokumentarfilme und unabhängig produzierte Arbeiten spezialisiert hatte. Nebenher versuchte er sich gelegentlich als Film- und Literaturkritiker für die Süddeutsche Zeitung und begann seine Tätigkeit als Programmberater und Kurator für internationale Filmfestivals, u.a. Viennale (Wien) und Bildrausch (Basel). 2006 gründete er zusammen mit Dunja Bialas das Underdax Film Festival für Dokument und Experiment in München, das sie bis heute gemeinsam leiten.

Bernd Brehmer studied literature and history of art in Munich but spent most of his time at the Filmmuseum where he received his education cinématographique and soon started working in the technical department. That led him to participate at Werkstattkino collective, legendary and still operating underground cinema. With his enthusiasm in collecting films he relevantly expanded their archive of missing believed lost and ignored treasures of film history. During the 1990s he established the film magazine 24 and was CEO of Exit Film Distribution, that focused on documentaries and independent film productions. Since then he also regularly contributed texts on film and literature for the Süddeutsche Zeitung and works as program advisor and curator for several international film festivals such as Viennale (Vienna) or Bildrausch (Basel). In 2006 he (co-)founded Munich based Underdax Film Festival for documentary and experimental films together with Dunja Bialas that is still directed by both of them.

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

DO / 15.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
SO / 18.03. / FILMGALERIE / 16 UHR

Spielzeit: 85 Min



DIE GESCHICHTE DER BILDSTÖRUNG IN 1 MINUTE



ZENTRALMUSEUM

DIE GESCHICHTE DER BILDSTÖRUNG IN 1 MINUTE
A 1 MINUTE HISTORY OF IMAGE DISTORTION

Die ganze Faszination der Bildstörung von damals bis heute.

Material resistance in film history.

Germany 2017, color, 1 min, no dialog

Realization: Betina Kuntzsch

Production & Contact: Betina Kuntzsch, tel: +49 30 44053829,

email: bk@element-video.de

ZENTRALMUSEUM

CENTRAL MUSEUM

Ein Museum erben ...

Inheriting a museum...

Germany 2017, color, 15 min, German OV, English subtitles

Realization: Jochen Kuhn

Production & Contact: Jochen Kuhn, tel: +49 176 41926183,

email: festivals.jkuhn@gmail.com



MANIVELLE - LAST DAYS OF THE MAN OF TOMORROW



COMMENTS

MANIVELLE - LAST DAYS OF THE MAN OF TOMORROW

Die turbulente Geschichte eines Riesenroboters, dessen Höhen und Tiefen die Geschichte seines Heimatlandes Libanon widerspiegeln.

Charting the rise and fall of Manivelle, an automaton gifted from the French to Lebanon, the film catches up with the worn out robot today.

Lebanon 2017, color, 30 min, Arabic OV, English subtitles

Director & Script: Fadi Baki, DoP: Tobias von dem Borne, Sound: Lama Sawaya,

Music: Nadim Mechlawi, Editing: Zeina Abul Hosn

Production: Niklas Hlawatsch, Bernadette Klausberger, Jinane Dagher, Sabine Sidawi

Contact: Niklas Hlawatsch, Visual Stories Produktionsbüro Pfeiffers,

tel: +49 176 22108964, email: niklas@visual-stories.org

COMMENTS

Ein Blick auf das digitale Vermächtnis unserer Gesellschaft: Kommentare und Konversationen aus verschiedenen sozialen Netzwerken wie Facebook, YouTube oder Internetblogs werden in verschiedenen Szenen nachgestellt.

Real comments and conversations from social networks like Facebook, YouTube or Blogs are staged in different scenes.

Germany 2017, color, 5 min, German OV, English subtitles

Director & Script: Jannis Alexander Kiefer, DoP: Adam Graf, Sound: Clemens Ruh,

Editing: Kathrin Unger

Production: Milena Schäpers

Contact: Jannis Alexander Kiefer, email: Jannis.Alexander.Kiefer@filmuniversitaet.de



TIEFENSCHÄRFE



HALFWAY

TIEFENSCHÄRFE

DEPTH OF FIELD

Der Film untersucht Orte in Nürnberg, an denen der sogenannte Nationalsozialistische Untergrund drei Morde verübt hat.

The film examines three places in the German city of Nuremberg where the far-right National Socialist Underground committed three murders.

Germany 2017, color, 15 min, German/Turkish OV, English subtitles

Director & Script: Mareike Bernien, Alex Gerbaulet, DoP: Jenny Lou Ziegel,

Sound: Mareike Bernien, Alex Gerbaulet, Editing: Mareike Bernien, Alex Gerbaulet

Production: pong film GmbH, Mareike Bernien, Alex Gerbaulet

Contact: Mareike Bernien, Alex Gerbaulet, tel: +49 30 61076098,

email: gerbaulet@pong-berlin.de, mareikeberniem@hotmail.com

بين بين

HALFWAY

Bilder und Social Media Nachrichten werden verwoben mit animierten Segmenten und verbildlichen auf diese Weise den Zustand von Abu Haidars Familie, die auf der Flucht aus der kriegsgeschundenen Heimat auf halbem Weg feststeckt.

Images and social media messages are interwoven with animated segments to illustrate the condition of Abu Haidar's family, which is halfway stuck in fleeing their war-torn homeland.

Germany 2017, color, 4 min, Arabic OV, English subtitles

Realization: Rand Beiruty

Production & Contact: Rand Beiruty, tel: +962 799666532,

email: randbeiruty@gmail.com



EIN SOMMERTAG



EINWURF ZWANZIG PFENNIG

EIN SOMMERTAG

A SUMMER'S DAY

Eine junge Frau erinnert sich zurück an einen prägenden Sommertag ihrer Schulzeit.

A young woman remembers a sunny day in school.

Germany 2016, b&w, 4 min, German OV, English subtitles

Director & Script: Lenny Heller, Philipp Hester, Kira König, DoP: Lenny Heller, Philipp

Hester, Kira König, Sound: Lenny Heller, Philipp Hester, Music: Lenny Heller,

Editing: Lenny Heller, VFX: Lenny Heller, Philipp Hester, Kira König,

Animation: Lenny Heller, Philipp Hester, Kira König

Production: Lenny Heller, Philipp Hester, Kira König

Contact: Philipp Hester, tel: +49 171 2059946, email: philipphester@gmail.com

EINWURF ZWANZIG PFENNIG

INSERT TWENTY PFENNIG

Auf der Suche nach den letzten Elefanten, Kangaroos und Riesenrädern im Ruhrgebiet.

This documentary sets out to find the last elephants, kangaroos and Ferris wheels in the urban landscapes of the Ruhr district.

Germany 2017, color, 11 min, German OV

Director & Script: Johannes Klais, Florian Pawliczek, DoP: Johannes Klais, Florian

Pawliczek, Sound: Michael Brieden, Editing: Felix Hüsken, Oscar Stiebitz

Production & Contact: Florian Pawliczek, tel: +49 177 6882571, email: info@fpfilm.de



CALL OF CUTENESS



VENUS

CALL OF CUTENESS

Ein abstrakter Albtraum als Gegensatz zu den alltäglichen Katzenvideos. Der Katzenkörper wird konsumiert, ausgenutzt und kontrolliert.

Whilst we watch the latest cat compilation - all that is kept out of sight gets back to us in this consumerist nightmare. The cat's body is devoured, exploited and controlled.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog
Realization: Brenda Lien, Sound: Oliver Rossol
Production & Contact: Brenda Lien, tel: +49 157 71960639,
email: mail@brendalien.de

VENUS

In einem Lagerhaus in einem Seedorf gibt es eine Frau, die wie eine Venus Skulptur aussieht, ohne Arme und ohne Beine. Tagsüber bewegt sie sich nicht, am Abend jedoch muss sie aufstehen.

A woman without arms and legs lives in a warehouse close to a fishers village. During the day the Venus can rest. During the night she needs to move her tired body to work.

Germany/South Korea 2017, b&w & color, 6 min, Korean/English OV
Director & Script: Sae Jung, Sound: Judith Nordbrock, Music: Seongmin Lee,
Editing: Sae Jung, Animation: Diana Menestrey
Production: Kunsthochschule für Medien Köln
Contact: Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, tel: +49 991 20189330,
email: ute.dilger@kfm.de



PROTOKOLLE



WEIL ES MITTE MÄRZ IST

PROTOKOLLE

PROTOCOLS

Drei Männer sprechen über ihren Wunsch, geschlachtet und gegessen zu werden.

Three men talking about their longing of being slaughtered and eaten.

Germany 2017, color, 20 min, OV
Director & Script: Jan Soldat, DoP: Jan Soldat, Sound: Lorenz Fischer,
Editing: Jan Soldat
Production & Contact: Jan Soldat, tel: +49 176 82177630,
email: jan.soldat@yahoo.de

WEIL ES MITTE MÄRZ IST

BECAUSE IT'S MIDDLE OF MARCH

Das Bodybuilding als ästhetisches Leitthema des Films vermischt sich mit dem Mythos vom Aufbau des Staates Israel während wir auf Bat Jam und Jerusalem blicken.

Bodybuilding as the theme of this movie becomes mixed up with the myth of building up the state of Israel while we take a look at Bat Jam and Jerusalem.

Germany/Israel 2017, color, 9 min, OV, English subtitles
Realization: Leri Matehha, DoP: Ofir Perez, Music: Leri Matehha, Marin Geier,
Editing: Leri Matehha
Production & Contact: Leri Matehha, tel: +49 152 34399371,
email: lerimatehha@gmail.com



ALL SMALL BODIES



KEEP THAT DREAM BURNING

ALL SMALL BODIES

Eine futuristische und feministische Interpretation des Grimm'schen Märchens Hänsel und Gretel.

A feminist, sci-fi take on the Grimm tale of Hansel and Gretel.

Germany/USA 2017, color, 20 min, English OV
Director & Script: Jennifer Reeder, DoP: Sebastian Bock,
Sound: Christoph Bock, Paul Hill, Music: Casey J Cooper, Editing: Mike Olenick
Production: Laura Heberton, Maïke Mia Höhne, Steven Hudosh
Contact: Serge Abiaad, tel: +1 514-5779389, email: serge@ladistributrice.ca

KEEP THAT DREAM BURNING

Wir tauchen in die Welt von schwarz-weißem Bildschirmrauschen ein. Chaos und Algorithmen bestimmen diese Welt.

We head straight into the noise of a digital image, where the rhythm of chaos or perhaps a hidden algorithm sets its black-and-white particles dancing.

Germany/Austria 2017, b&w, 8 min, no dialog
Realization: Rainer Kohlberger
Production: Rainer Kohlberger
Contact: sixpackfilm, Gerald Weber, tel: +43 15260990,
email: office@sixpackfilm.com



SARA THE DANCER



L'ARIA DEL MOSCERINO

SARA THE DANCER

Sara ist eine Google Street View Kamera, aber als sie die Musik ihres Fahrers hört, tut sich etwas in ihr.

Sara is a Google Street View Camera. But when she listens to the music of her driver, something starts to shake in her.

Germany/Austria 2017, color, 13 min, OV
Director & Script: Tim Ellrich, DoP: Images out of Google Street View,
Sound: Volker Armbruster, Music: Andreas Pfeiffer,
Editing: Maximilian Merth, Andreas Ribarits
Production: Filmakademie Baden-Württemberg, Tim Ellrich
Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 306 1620068,
email: markus@augohr.de

L'ARIA DEL MOSCERINO

DEATH OF A FRUIT FLY

Eine winzige Fruchtfliege wird mit einem Schlag aus dem Leben gerissen. Doch sie trotzt ihrem Tod auf ganz eigene Art und Weise.

A tiny fruit fly gets swatted. Against all odds, it defies death in its very own way.

Germany 2017, color, 5 min, Italian OV, English subtitles
Director: Lukas von Berg, Script: Lukas von Berg, Oliver Krause,
Sound: Laura Schnauer, Music: Leonard Küßner, Laura Schnauer,
Animation: Lukas von Berg, Damaris Zielke
Production: Oliver Krause
Contact: Eva Steegmayer, tel: +49 714 196982103,
email: eva.steegmayer@filmakademie.de

DEUTSCHER WETTBEWERB
GERMAN COMPETITION

FR / 16.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
MO / 19.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 91 Min

DER PERFEKTE ZUSCHAUER

THE PERFECT SPECTATOR

Wo geht man hin, wenn man etwas Verbotenes machen möchte?
Am besten dorthin, wo es dunkel ist.

Where should one go to do things which are forbidden? Some place
where it's dark.

Germany 2017, color, 5 min, English OV
Director & Script: Alexandre Koberidze, DoP: Marius Flucht, Sound: Giorgi Koberidze,
Editing: Alexandre Koberidze
Production: Karoline Gueldemann
Contact: Josephine Settmacher, tel: +49 30 25759152, email: j.settmacher@dffb.de

CHIROPTÈRES

Ein bodenlanger Vorhang bewegt sich fast unmerklich, die Ursache
hierfür bleibt unklar. Allein der Titel und die Geräusche des Films
verweisen auf das, was sich dahinter verbirgt. Die spartanisch ein-
gesetzten filmischen Stilmittel, die den Bezug zum Genre des Hor-
rorfilms nahelegen, lassen eine unheimliche Atmosphäre entste-
hen.

A long curtain moves only partly and almost imperceptible, the cause
of the movements is remaining unclear. The title and the sounds of
the film alone point to what could be seen there. The spartan cinematic
stylistic means, which refer to the genre of Horror film, unfold an
uncanny atmosphere.

Germany 2017, b&w, 2 min, no dialog
Director & Script: Romeo Grünfelder, DoP: Frank Schlotterbeck,
Sound: CMU Sound Design, Music: Claudius Spelten
Production: Romeo Grünfelder
Contact: Angelika Ramlow, email: ars-exp@arsenal-berlin.de

MONTE ADRION

Ein mystisches Gebirge erzählt seine Lebensgeschichte...

A mythical mountain tells the story of its life...

Germany/Spain/Croatia 2017, color, 4 min, no dialog
Director: Vuk Jevremović, Animation: Vuk Jevremović
Production: Canvas Productions, Vuk Jevremovic
Contact: Vuk Jevremović, tel: +38 521718214, email: vukje@yahoo.com

LEERSTELLE

VACANCY

Der nicht-narrative Animationsfilm ist eine poetische Auseinander-
setzung mit dem Thema Zuhause und der Erfahrung eines neuen
Zuhauses im Ausland. Eine Collage von Hilde Dormins Gedichten
und eine Konzentration und Überlagerung von skizzenhaften Zeich-
nungen und Klängen - immer unvollständig, immer dem Verschwin-
den nahe.

The non-narrative animated film is a poetic debate with the issue of
home and the experience of the outland as a new home. A collage of
fragments of Hilde Domins poems and a concentration and overlay of
sketchy drawings and sound elements - always incomplete, always
close to disappearance.

Germany 2016, b&w, 5 min, OV, English subtitles
Director: Urte Zintler, Sound: Tobias Böhm, Christian Wittmoser,
Music: Karlheinz Essl, Animation: Katharina Gardemann
Production & Contact: aug&ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de

LINK

Zwei durch ihre Haare verbundene Gestalten müssen lernen, mit ih-
rer Verbindung zu leben. Doch ihr Handeln beeinflusst die jewei-
ligen Wege des anderen.

Two characters, linked by their hair, have to learn to cope with this
connection. But what happens when any of their actions influences
the other's condition?

Germany 2017, color, 8 min, no dialog
Director & Script: Robert Löbel, Sound: David Kamp,
Editing: Robert Löbel, Elisabeth Vahle Janerka, Animation: Robert Löbel, Anne-Lou
Erambert, Dante Zaballa, Guille Comin, Olivia Blanc, Kathy Würbs
Production & Contact: Robert Löbel, email: mail@robertloebel.com

THE TRAIN, THE FOREST

Eine sonderbare Zugfahrt führt durch apokalyptische Landschaften
aus Elektrizität und Vegetation.

A strange train ride leads through apocalyptic landscapes of electrici-
ty and vegetation.

Germany 2017, b&w, 3 min, no dialog
Director & Script: Patrick Buhr, Sound: Jonathan Kastl, Patrick Buhr,
Music: Patrick Buhr, Editing: Patrick Buhr, Animation: Patrick Buhr
Production & Contact: Patrick Buhr, email: b.patrick.b@gmx.de

FINAL STAGE [THE TIME FOR ALL BUT SUNSET
- BGYOR]

Die Welt steht auf Farben. Die Zeiten sind hart, modern und bitter.
Ein Jugendlicher weint einsame Tränen um jemanden und merkt,
dass etwas nicht in Ordnung ist. Eine zeitgenössische Liebesge-
schichte mit zwei Enden.

The world is on colors. Times are hard, modern and bitter. A teenage
boy in Europe's largest shopping mall. He sheds lonely tears over some-
one. He senses that something is wrong. Brutalism, sadness, consume-
rism – enjoy a contemporary love story oncept with two endings.

Germany 2017, color, 27 min, no dialog
Realization: Nicolaas Schmidt
Production: ETTG FILM, Nicolaas Schmidt
Contact: Nicolaas Schmidt, tel: +49 163 6919798, email: mail@nicolaasschmidt.de

ANDERSWO

ELSEWHERE

Ein Porträt über Menschen in einem Berliner Gefängnis. (Selbst-) In-
szenierung als Spiel zwischen Fiktion und Realität.

A portrait of people in prison in Berlin. (Self-) staging that plays with
fiction and reality.

Germany 2017, color, 30 min, OV, English subtitles
Director: Adrian Figueroa, Script: Adrian Figueroa, Marie Urban,
DoP: Graziela Diez, Till Egen, Sound: Miguel Toro, Music: Miguel Toro,
Editing: Philipp Figueroa, Adrian Figueroa, Animation: Claud Jehu
Production: aufBruch
Contact: Adrian Figueroa, tel: +49 179 7924733, email: adrianfigueroa4@gmail.com

ZU ZAHM!

TOO TAME!

Sieben in Schubladen gesteckte Protagonisten sind in ihren Kli-
schees und ihrem immer wiederkehrenden Alltag gefangen. Indivi-
dualität ist nur eine Illusion, Autonomie kann einem schnell genom-
men werden. Aber die Show muss weiter gehen.

Seven protagonists, stuck inside the box, are trapped in their clichés
and their recurring daily routine. Their individuality is only an appa-
rent one, because far too easy their autonomy can be taken away -
even if they gamble with life. But the show must go on and money is
rolling in. Applause!

Germany 2017, color, 7 min, no dialog
Director & Script: Rebecca Bloecher,
Sound: Maik Wilms, Tine Arnhold, Christian Goretzky, Music: Christian Goretzky,
Editing: Stefan Urlaß,
Animation: Rebecca Blöcher
Production: Balance Film, Ralf Kukula, Crit Wißkirchen
Contact: Ralf Kukula, tel: +49 351 4903780, email: ralf.kukula@balancefilm.de



DER PERFEKTE ZUSCHAUER



LEERSTELLE



LINK



CHIROPTÈRES



THE TRAIN, THE FOREST



FINAL STAGE



MONTE ADRION



ANDERSWO



ZU ZAHM!



OBVIOUS



WALYA

OBVIOUS

Eine Observation am Meer. Doch wer beobachtet eigentlich wen? Was ist wahr und was nicht? Und wer entscheidet das eigentlich? *An observation at the sea. But who is the observer, who the observed? What is true? And who can ever tell?*

Germany 2017, color, 1 min, English OV
Realization: Alma W. Bär
Production: Alma W. Bär
Contact: Alma Weber, tel: +49 176 62784924, email: malerwabe@gmail.com

WALYA

Eine ältere Frau lebt ein unspektakuläres Leben in einem verfallenen Ort im tiefsten Russland. Als eine alte Jugendfreundin erscheint, erlaubt sie sich einen Trip, der sie aus ihrer alltäglichen Routine reißt.

An elderly woman lives a boring life in a decaying village in the depths of the Russian province. As a friend from her youth appears in the village she allows herself a trip out of her daily routine.

Germany 2017, color, 17 min, no dialog
Director: Alexandra Brodski
Production: Color of may, Eva Blondiau, Elmar Imanov
Contact: Eva Blondiau, tel: +49 178 3195751, email: blondiau@colorofmay.com



BLIND AUDITION



AFTERWORD

BLIND AUDITION

Ari und Ron sind Violinisten und seit einigen Jahren ein Paar. Als beide die Endauswahl für die Solostelle eines Orchesters erreichen, geraten sie in direkte Konkurrenz. Ihr gegenseitiges Vertrauen wird auf eine harte Probe gestellt, als Ron ein verlockendes Angebot erhält.

For a few years the violinists Ari and Ron have been a couple. When they both get invited to audition for the solo part of an orchestra they suddenly become competitors and their mutual trust is put through a hard test.

Germany 2017, color, 17 min, OV, English subtitles
Director: Andreas Kessler, Script: Linda Kokkores, DoP: Manuel Meinhardt, Sound: Lena Beck, Thomas de Filippi, Music: Piotr Tschaikovsky, Editing: Maximilian Merth
Production: Oliver Krause, Joachim Weiler
Contact: Andreas Kessler, tel: +49 151 14923009, email: andikessler@gmx.de

AFTERWORD

Eine junge Frau bereitet sich auf die Ansprache ihres Leben vor; über ihre beendete Beziehung. Ihre Reflexion über deren gemeinsame Differenzen führt bis hin zu einem imaginären Dialog.

A young woman prepares to make the speech of her life about her ended relationship. Her reflection on their differences strikes up an imaginary conversation.

Germany 2017, color, 10 min, English OV, German subtitles
Director: Boris Seewald, Script: Philip Moore, Boris Seewald, DoP: Georg Simbeni, Music: Volker Wendisch, Editing: Boris Seewald
Production: seewald & hanna UG, Boris Seewald
Contact: Boris Seewald, tel: +49 30 28378521, email: post@borisseewald.de



IT WAS STILL HER FACE



PIX

IT WAS STILL HER FACE

Malerische Bildnisse von Frauen zielen ästhetisch meist ganz auf die Ähnlichkeit mit dem Modell. Als Widergängerinnen sind sie Zeichen der Abwesenheit, Metaphern für Verlust und Tod, Objekt der Begierde und Fetisch einer Fixierung.

Painted portraits of women aesthetically stand in a tradition to bent on striking likeness with the model. They are revenants, signs of absence, metaphors for loss and death, objects of desire and fixation.

Germany 2017, b&w, 8 min, no dialog
Director: Christoph Girardet
Production & Contact: Christoph Girardet, email: c_girardet@hotmail.com

PIX

Babyfotos, Weihnachtsschnapschüsse, Einschulungsfotos, Urlaubsbilder, Hochzeitsfotos - unser Leben ist eine endlose Abfolge fotogener Momente.

Baby pictures, christmas snapshots, holiday pictures, wedding photographs - our life is an endless sequence of photogenic memories.

Germany 2017, color, 8 min, no dialog
Director & Script: Sophie Linnenbaum, DoP: Leonard Caspari, Sound: Tobias Festag, Music: Jürgen Heimüller, Editing: Kai Eiermann
Production & Contact: Sophie Linnenbaum, email: Sophie-Linnenbaum@gmx.de



WAYS TO MAKE LOVE TO HER



TEHRAN DERBY

WAYS TO MAKE LOVE TO HER

Es gibt viele verschiedene Arten Liebe mit einer Frau zu machen. *There are a bunch of different ways to make love to a woman.*

Germany/Chile/India 2016, color, 2 min, English OV
Director: Carolina Cruz
Production: Lucilux, Carolina Cruz
Contact: Carolina Cruz, tel: +49 157 87643411, email: info@lucilux.de

TEHRAN DERBY

Die Islamische Republik Iran ist gespalten in rot und blau, Gewinner und Verlierer. Es ist der Tag des Derbys in Teheran. 100.000 Männer beten um Erlösung. Geht es hier wirklich nur um Fußball?

The Islamic Republik of Iran is divided in red and blue, winners and losers. It's derby time in Tehran. 100.000 men are praying for redemption. Are we just talking football here?

Germany/Iran 2016, color, 20 min, OV, English subtitles
Director: Simon Ostermann
Production: Filmuniversity Babelsberg KONRAD WOLF, Marie-Luise Scharf
Contact: Cristina Marx, email: c.marx@filmuniversitaet.de

BAYERN

BAYERNFENSTER

WINDOW TO BAVARIA

INTRO

Letztes Jahr haben wir mit dem Bayernfenster schon demonstriert, dass das Filmland Bayern viel zu bieten hat, indem wir aus einem Bayernfenster zwei gemacht haben. Dieses Jahr erfährt es eine Steigerung: Wir präsentieren hier heuer drei spannende Programme, für die sich dann jeweils die Motti Kleinstadttreiben, Kopfkino und Konfrontationen finden ließen. Und wie der Zufall es so will, befinden sich in einem dieser Programme ausschließlich Filme von Regisseurinnen!

Auffällig waren in diesem Jahr die zahlreichen hervorragenden Spielfilme mit ganz eigenem Humor. Aber auch das Spiel mit dem Experiment und vielschichtige Dokumentationen zeichnen das diesjährige Bayernfenster aus.

In drei Programmen liefert das Bayernfenster einen Querschnitt der bayerischen Produktionen und zeigt die Vielfältigkeit bayerischer Produktionen. Da wird es auch unsere Bayerische Fachjury schwer haben, den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs zu vergeben. Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro und wird gestiftet vom FilmFernsehFonds Bayern. Um diesen Preis konkurrieren alle Filme, die in Bayern produziert wurden – also auch die Filme im Regionalfenster.

Insa Wiese

Last year we demonstrated how much the filmic landscape of Bavaria has to offer by turning one Window to Bavaria program into two. This year there will be another augmentation: we will be presenting three exciting programs under the slogans Kleinstadttreiben (small-town ado), Kopfkino (cinema in your head) and confrontation. As chance would have it, one of the programs is made up entirely of films by female directors!

This year, it was remarkable how many excellent feature films had their very own kind of humour. Along with playful experiments and multi-layered documentaries they characterise 2018's Window to Bavaria.

With three programs the Window to Bavaria offers a look into the Bavarian film industry and shows the variety of Bavarian productions. Our Bavarian film jury will have a hard time choosing the film that will be rewarded with the FFF-Förderpreis for the best junior filmmaker. The award includes a prize money of 1.500 Euro and is sponsored by the FilmFernsehFonds Bayern. All films that were produced in Bavaria compete for this prize, including those in the Window to the Region program.



KATHARINA KÖSTER

Katharina Köster wurde 1984 in Wiesbaden geboren. Hätte sie als Jugendliche nicht den GRÜNEN LORBEER für Schreibtalente der Eckenroth-Stiftung gewonnen, wäre sie Balletttänzerin geworden. So aber brachte die Liebe zum Schreiben sie 2005 an die HFF München zum Drehbuchstudium, wo sie dann auch das Dokumentarfilmmachen für sich entdeckte. Katharina Köster realisiert schreibend und drehend verschiedenste Projekte. Sie schrieb das Libretto für das Familienmusical DÄUMLINA, sowie die Folge DER DOPPELT GEMOPPELTE IWAN für die Fernsehserie PRINZESSIN LILLIFEE. Ihr Dokumentarfilm NATASCHA wurde mit dem Kirch-Stipendium gefördert und für ihren vielfach ausgestrahlten Film LIEBER LEBEN – TOBIS NEUES HERZ gewann sie den BVhK-Journalistenpreis. Katharina Köster lebt in München und hat zwei Kinder.

Katharina Köster was born in 1984 in Wiesbaden. If she hadn't won the GRÜNEN LORBEER award for writing talents as an adolescent she would have become a ballet dancer. But this way her passion for writing brought her to the HFF Munich to study scriptwriting. Here, she also discovered her love for documentary filmmaking. Katharina Köster realised various projects through writing and filming. She wrote the libretto for the family musical DÄUMLINA, as well as the episode DER DOPPELT GEMOPPELTE IWAN for the TV series PRINZESSIN LILLIFEE. Her documentary NATASCHA was supported by the Kirch-grant and she won the BVhK journalism award for her popular film LIEBER LEBEN – TOBIS NEUES HERZ. Katharina Köster lives in Munich and has two small children.



INGO FLIESS

Nach dem Studium der Kunstgeschichte (M.A. 1991) in Bamberg und Berlin, Drehbuchagent und Geschäftsführer des Verlag der Autoren (1994-2006). 2007 Gründung der if... Productions. if... Productions hat sich mit einer Reihe anspruchsvoller und zugleich unterhaltsamer Dokumentarfilme wie EL BULLI – COOKING IN PROGRESS und HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL einen internationalen Namen gemacht. Seit ein paar Jahren zunehmend Produktion von Spielfilmen, etwa der vielfach preisgekrönte EIN GESCHENK DER GÖTTER. Aktuell Produktion von kommerziellen Arthouse-Filmen, WACKERSDORF (Regie: Oliver Haffner, Kinostart 2018) und BEZNESS von Studenten-Oscar-Preisträger Ilker Çatak (Dreh: 2018). Er unterrichtet an Filmschulen in Hamburg, München und Köln und lebt mit seiner Familie in München. Mitglied des EDN, der Deutschen Filmakademie und des Verbands Deutscher Filmproduzenten.

After studying Art History (M.A. 1991) in Bamberg and Berlin he became script agent and manager of the „Verlag der Autoren“ (1994 – 2006). 2007 if... Productions was founded. ... if Productions made a name for itself with a series of challenging yet entertaining documentaries like BULLI – COOKING IN PROGRESS and HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL. For a few years now they've been producing more and more feature films like the award winning movie EIN GESCHENK DER GÖTTER (A GIFT FROM THE GODS). At the moment, they're involved in the production of commercial art house films, WACKERSDORF (director: Oliver Haffner, cinema release in 2018) and BEZNESS from the winner of the student-academy award Ilker Çatak (production: 2018). He has taught at film schools in Hamburg, Munich and Cologne and lives with his family in Munich. He is a member of the EDN, of the German Film Academy and the association of German Film Producers.

BAYERN

BAYERNFENSTER

WINDOW TO BAVARIA

JURY



FLORIAN KUMMERT

Florian Kummert, Jahrgang 1975, Filmredakteur von kinokino im BR Fernsehen, ist in Regensburg geboren und aufgewachsen und hat dort die Liebe zum Theater und zum Film entdeckt. Er war als Kameramann und Produzent an diversen Kurzfilmproduktionen beteiligt und spielte an der Universität Regensburg als Ensemblemitglied in der englischsprachigen Theatergruppe RUPs, too (Regensburg University Players). Als Lokaljournalist begann er als Reporter für die Mittelbayerische Zeitung und im Hörfunkstudio des Bayerischen Rundfunks in Regensburg. Von 1999 bis 2000 studierte er Journalismus an der Graduate School of Journalism der Columbia University in New York City, anschließend absolvierte er die Volontärs-Ausbildung beim Bayerischen Rundfunk in München. Seit 2004 ist er als Autor, Moderator und Filmjournalist beim Bayerischen Rundfunk tätig. Für kinokino, das Filmmagazin im BR Fernsehen, berichtet er wöchentlich als Kritiker und Sendungsredakteur aus der Welt des Films und, für die Kurzfilmmächte im BR sowie für „Campus Cinema“ in ARD alpha, aus der Welt des Kurzfilms. Auf Bayern2 moderiert Florian Kummert die Hörfunksendung radioWissen und schreibt Radio-Features. Zudem dreht er für das Bayerische Fernsehen Reportagen und Portraits in Sendungen wie ttt, Capriccio, und Zwischen Spessart und Karwendel.

Florian Kummert, a film journalist working for TV movie magazine kinokino, was born in 1975. He grew up in Regensburg, Bavaria, where he discovered his passion for theatre and cinema, working as a cameraman and producer on several short film projects. At Regensburg University he joined the ensemble of RUPs, too, the English-speaking theater group called Regensburg University Players. In his home town, he worked as a newspaper reporter at the Mittelbayerische Zeitung and as a radio reporter at the Bavarian Broadcasting Company BR. Between 1999 and 2000, he spent a year in the States and got a Journalism degree from the Graduate School of Journalism at Columbia University in New York City. Since 2004, he's been working at the BR as reporter, film critic, and radio host for the Bayern 2 show radio-Wissen. For the weekly TV movie magazine kinokino he reports on film and festival news and regularly interviews short film directors for Campus Cinema and the Kurzfilmmacht, a compilation of short films aired on Bavarian Television, where he also works for a wide array of shows as reporter and short documentary filmmaker.

BETTY & CO
1957

MORE Todaaa's LESS TO-DOS.

BETTY BARCLAY
SELECTED BRANDS

STONE REGENSBURG
Untere Bachgasse 12
und Donauwinklauftzentrum

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

SA / 17.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
MO / 19.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 81 Min



MANN AM LIMIT

MANN AM LIMIT

Anschnallen ist Pflicht, Widerstand ist zwecklos, auch für einen Bär.

Buckling up is mandatory, any resistance is futile, even for a bear.

Germany 2017, color, 3 min, OV
Realization: Jochen Stryjski
Production & Contact: Jochen Stryjski, tel: +49 9331 9894442,
email: info@foe-film.de



DAS SOFORTBILD-SYSTEM 63

DAS SOFORTBILD-SYSTEM 63

THE SOFORTBILD-SYSTEM 63

Ein Fernsehbeitrag aus dem Jahr 1963 über einen einmaligen Test-versuch: Die deutsche Durchschnittsfamilie Herrmann ist eine der ersten Familien Deutschlands, die das neue Sofortbild-System des Deutschen Fernsehens eingerichtet bekommt.

A TV-Show from 1963 about a new unique test: The typical german family Herrmann is one of the first families in Germany receiving the new Sofortbild-System at the german television in their house.

Germany 2017, color, 13 min, OV, English subtitles
Director & Script: Philipp Link, DoP: Tobias Blickle, Sound: Mirjam Weislog,
Music: Gerhard Auer
Production: Max Scherer
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 89 68957 8510,
email: t.janker@hff-muc.de

KLEINHEIM

SMALLVILLE

Die Bewohner Kleinheims haben alles, was sie benötigen. Niemand muss das Dorf verlassen. Doch Jessica fragt sich, warum es eine Bushaltestelle gibt. Was wartet hinter dem Maisfeld auf sie? Sie bricht auf ins Ungewisse.

For the inhabitants, the village Kleinheim is their paradise. They have everything they need and they never leave. But nobody knows what awaits them outside. Jessica has to know. Why is there a bus station? And what is hidden behind the cornfield? She decides to leave and begins her journey into the unknown.

Germany 2017, b&w, 9 min, OV
Director: Michael Ciesielski, Script: Michael Ciesielski, Maya Duftschmid,
DoP: Johannes Brugger, Sound: David Benke, Andrew Mottl, Music: Gin Sonic,
Editing: Andreas Giesecke
Production: Matthias Zielger
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 89 68957 8510,
email: t.janker@hff-muc.de



FLICKER

FLICKER

Ein kinoreifes Szenario in der abendlichen Vorstadt verschiebt sich ins Surreale: drei Charaktere sind scheinbar in dysfunktionalen und repetitiven Handlungsmustern gefangen. Eine Stimme aus dem Off kommentiert über die Natur von Performance im Allgemeinen.

A cinematic scenario situated in a suburban home suddenly starts to take a surreal turn. Three characters find themselves seemingly stuck in repetitive motions and dysfunctional behavior.

Germany 2016, color, 11 min, English OV
Director & Script: Siegmund Skalar, DoP: Max Christmann, Sound: Richard Bruzek,
Music: Nicolai Krepert, Editing: Anna Grenzfurthner
Production & Contact: Siegmund Skalar, tel: +49 152 57521080,
email: info@siegmundskalar.com

DIFFERENT BAYERN

Austin Abasi, Profi-Fussballer aus Ghana, wird gegen seinen Willen an einen Verein in Bayern verscherbelt. Anfängliche Hoffnungen, beim großen FC Bayern zu landen, zerbrechen, als er mitten im Niemandsland aufschlägt. Endstation Gretzing.

Austin Abasi, a professional football player from Ghana, is being sold against his will to a club in Germany. Despite the Bavarian culture clash of the highest order, he has to find a way to prove himself on and off the pitch.

Germany 2017, color, 25 min, German/English OV, English subtitles
Director: Matthias Koßmehl, Script: Brix Vinzent Koethe, DoP: Fabian Beyer,
Music: Jens Fischer Rodrian, Editing: Andreas Nicolai
Production: Marvin Rössler
Contact: Anja Schmuck, tel: +49 404 1346863,
email: a.schmuck@hamburgmediaschool.com



AUFARBEITEN

AUFARBEITEN

Am 1. Juni 2016 wurde die niederbayerische Kleinstadt Simbach am Inn von einer Flutwelle überrollt. Über ein halbes Jahr später sind die Ausmaße der Katastrophe immer noch spürbar.

On June 1st of 2016 the small bavarian city Simbach am Inn got flooded by nature. More than half a year later the impacts of the catastrophe are still noticeable.

Germany 2017, color, 9 min, OV
Director: Denise Riedmayr, DoP: Felix Press, Sound: Oliver Meissner, Gerhard Auer,
Editing: Claudia Fuchs, Denise Riedmayr
Production: Oliver Meissner
Contact: HFF München, Denise Riedmayr, tel: +49 170 4751636,
email: denise.riedmayr@gmx.de

AND THE MOON STANDS STILL

Die Präsenz des Mondes beeinflusst jeden der unter seinem Schein liegt. Der Film behandelt den Mondzyklus und die Energien, welche von ihm ausgehen.

The presence of the moon affects all under its glow. The film explores the lunar cycle and the energies invoked by its radiance.

Germany/Belarus/USA 2017, color, 11 min, no dialog
Director: Yulia Ruditskaya, Script: Yulia Ruditskaya, David Lindner Leporda, Helen Simon, Katharina Koster, Sound: Goldbrunner Andreas, Music: Izzy Glikberg,
Editing: Yulia Ruditskaya, Animation: Yulia Ruditskaya
Production & Contact: David Lindner Leporda, tel: +49 894 4760084,
email: david@filmallee.com

BAYERNFENSTER
WINDOW TO BAVARIA

SA / 17.03. / FILMGALERIE / 20 UHR
MO / 19.03. / W1 - THEATERSAAL / 21 UHR

Spielzeit: 80 Min



FAY



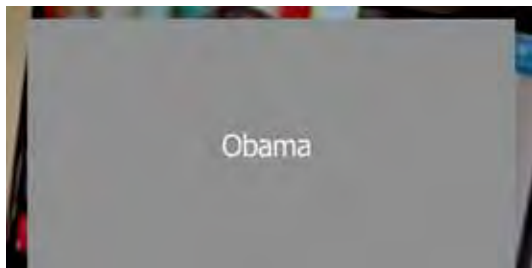
HAUT



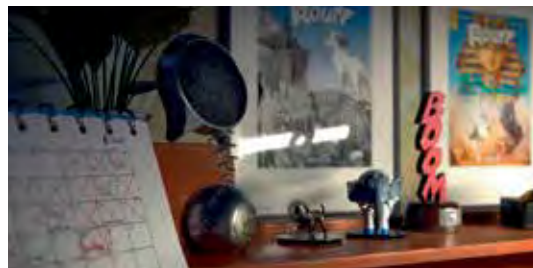
SUBSUELO



SCHILDKRÖTEN PANZER



MANIPULATION



ROUFF

FAY

Ton für Ton und Frame für Frame entstehen abstrakte Klang- und Bildwelten. Sie erzählen von einer Reise – von Selbstfindung, Akzeptanz und Entwicklung. Ein animiertes Musikvideo in Zusammenarbeit mit Electronica-Künstlerin Koloto alias Maria Sullivan aus Canterbury.

Sound by sound and frame by frame abstract audio-visual worlds are created. They tell of a journey – of self-discovery, acceptance and growth. An animated music video in collaboration with electronica artist Koloto alias Maria Sullivan from Canterbury.

Germany/Great Britain 2016, color, 3 min, no dialog
Realization: Sabine Volkert, Music: Maria Sullivan, Animation: Sabine Volkert
Production & Contact: Sabine Volkert, tel: +49 175 7976797,
email: mail@sabinevolkert.com

SUBSUELO

Die Kamera flaniert durch die nächtlichen Straßen. Eine Hymne auf eine verlorene Liebe und auf eine Stadt: Buenos Aires.

A camera moves slowly through the streets at night. A hymn on lost love and the city Buenos Aires.

Germany/Argentina 2016, color, 7 min, English OV
Director: Tuna Kaptan, DoP: Tuna Kaptan, Sound: Juan Gabriel,
Music: The Notwist, Editing: Virginia Tournour
Production & Contact: Tuna Kaptan, tel: +49 163 6338067,
email: tunakaptan@gmx.de
(Out of Competition)

MANIPULATION

Die Grundlage dieses Films bildet ein Propaganda-Musikvideo des sogenannten Islamischen Staats. Länge, Schnittrhythmus und Einstellungsreihenfolge sind unverändert. Es ist der Versuch einer filmischen Dekonstruktion von Propaganda, der Versuch den Bildern die beabsichtigte Wirkung zu entziehen.

The basis for this film is a propaganda music video of the so-called Islamic State. Length, editing rhythm and sequence of shots remain unchanged. This is an attempt at a filmic deconstruction of propaganda, an attempt to deprive the images their intended meaning.

Germany 2017, color, 11 min, German OV
Realization: Daniel Lang
Production & Contact: Daniel Lang, tel: +49 172 6047344,
email: film@daniel-lang.com

HAUT

SKIN

Lia führt ein ganz normales Leben. Als sie ihre Eltern besucht, wird sie wieder schmerzhaft daran erinnert, dass sie vor Jahren einen Autounfall hatte und ihre linke Gesichtshälfte seither vernarbt ist.

Lia lives a normal life. While visiting her parents she gets painfully reminded that her life is not that normal after all. Several years ago she had a severe car accident leaving half her face scarred.

Germany 2017, color, 23 min, German OV
Director & Script: Nancy Camaldo, DoP: Tim Teichmann,
Sound: Peter Kautzsch, Editing: Nanette Foh, Andreas Goldbrunner
Production: Natalie Hölzel, Sandra Hölzel
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 896 89578510,
email: t.janker@hff-muc.de

SCHILDKRÖTEN PANZER

TURTLE SHELLS

Die Auffangstation für Reptilien in München wird zur Drehscheibe von Geschichten über Krieg. Ein Unteroffizier lernt für den nächsten Auslandseinsatz den Umgang mit gefährlichen Reptilien. Im selben Stockwerk wird währenddessen der Panzer einer beschlagnahmten Schildkröte von den Farben der syrischen Rebellen gereinigt und verwahrt.

A rescue center for reptiles in Munich becomes the intersection of the story of a German soldier and a Syrian turtle. An army specialist is being trained to handle dangerous reptiles. On the same floor the colors of the Syrian rebel flag are being cleaned off the shell of a turtle.

Germany 2017, color, 30 min, Arabisch/English/German OV, German subtitles
Director & Script: Tuna Kaptan, DoP: Rebecca Meining, Sound: Viktor Schimpf,
Editing: Sophie Oldenbourg, Animation: Tatjana Thüring
Production: donaukapitän
Contact: Tuna Kaptan, tel: +49 163 6338067, email: tunakaptan@gmx.de

ROUFF

Rouff ist traurig: er hat nur drei Beine und er ist allein. Als er Pete aus dem Blatt Papier faltet, auf welchem er gezeichnet wurde, ist dies nicht nur der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, sondern auch das Zusammentreffen zweier Welten des Animationsfilm – 2D und 3D. Die zauberhafte Suche nach dem vierten Bein führt Rouff und Pete auf eine abenteuerliche Reise, welche nicht nur Kinder in ihren Bann ziehen wird.

Rouff is sad: He only has three legs and is alone. Then he folds Pete from the paper he is drawn on. This is not only the beginning of a wonderful friendship, but also the meeting of two kinds of animated film – 2D and 3D. Rouff and Pete's quest for the fourth leg is an adventurous story, not only for children.

Germany 2017, color, 6 min, no dialog
Director: Benjamin Brand, Johannes Engelhardt, Markus Eschrich, Johannes Lumer,
Julius Rosen, Sound: Stefan Wühr, Music: Sebastian Kern,
Editing: Marko Krinke, Tanka Trietsch,
Animation: Michael Fritsche, Sathya Schlösser, Tatjana Thüring, Sylvia Unglaub
Production: Lucie Scharbatke
Contact: Wildboar, tel: +49 157 848 53535, email: mail@wildboar.de



IRIDESCENCE

IRIDESCENCE

Ein kreativer Kampf gegen den Krebs. Die persönliche Geschichte von Élodie, die 2015 an Brustkrebs erkrankt war.

It is the personal story of Élodie's fight with her cancer being diagnosed in 2015 and the way she found to deal with the disease in a creative and hopeful manner.

Germany 2017, color, 6 min, no dialog
Director: Eileen Byrne, DoP: Rebecca Meining, Sound: Christopher Biribauer,
Music: Christopher Biribauer, Editing: Eileen Byrne
Production: Hochschule für Fernsehen und Film München
Contact: Tina Janker, tel: +49 89 689578510, email: t.janker@hff-muc.de



EPITHESE

EPITHESE

EPITHESESIS

Ist es möglich, durch einen Fremdkörper sein vertrautes Aussehen wiederzuerlangen? Das Gesicht zu wahren mithilfe einer Imitation – einem Auge, das nicht zwinkert, einer Nase, die sich nicht rümpfen lässt? Eine perfekte Täuschung, die drei Frauen miteinander verbindet und unseren Wunsch nach Vollständigkeit hinterfragt.

Is it possible to regain one's natural appearance using an artificial object? A short film on facial prosthesis that explores the desire to be whole again.

Germany 2017, b&w, 9 min, OV, English subtitles
Director & Script: Rebecca Zehr, DoP: Felix Press,
Music: Elisabeth Kratzer, Philipp Maron, Rebecca Zehr, Editing: Rebecca Zehr
Production: Hochschule für Fernsehen und Film München
Contact: Tina Janker, tel: +49 89 689578510, email: t.janker@hff-muc.de



PAN



F32.2

PAN

Juno ist besessen von Pan, dem Gott des Waldes aus ihren Träumen. Sie entdeckt ihn auf einer Party und verfolgt ihn. Er löst etwas in ihr aus, was sie noch nie gespürt hat. Sie will ihm nicht nur nahe sein, sie will ihn ganz verinnerlichen. Juno geht auf die Jagd.

Secretly Juno dreams of Pan - the god of the forest. He hunts her like a young nymph. On a party in a house close to the forest she meets him - the real Pan, a normal guy, loved by all the girls. But of course he does not even notice her. Something is changing inside of Juno. She becomes an animal.

Germany 2017, color, 17 min, OV, English subtitles
Director: Anna Roller, Script: Anna Roller, Wouter Wirth, DoP: Felix Pflieger,
Sound: Marcus Fass, Tobias Rehm, Music: David Reichelt, Editing: Anna Roller, Elena Schmidt, Animation: Arne Hain
Production: Tanja Schmidbauer
Contact: Joachim Köglmeier, tel: +49 89 689573030, email: koeglmeier@hff-muc.de

F32.2

Aus heiterem Himmel erleidet Vera eine schwere Depression: Diagnoseschlüssel F32.2. Irgendwas in ihrem Gehirn stimmt nicht mehr. Wie kann man sich selbst so verlieren?

Vera is suffering from a severe depression. Out of the blue. Something went wrong within her brain. What happened to her?

Germany 2017, color, 40 min, OV, English subtitles
Director & Script: Annelie Boros, DoP: Julian Krubasik, Sound: Anja Scharf, Tuna Kaptan, Annika Sehn, Gisela Carbajal Rodriguez, Music: Cico Beck, Florian Kreier, Editing: Nina Ergang
Production: NORDPOLARIS, Florian Kamhuber, Fabian Halbig
Contact: Annelie Boros, tel: +49 157 89124241, email: annelieboros@yahoo.de (Out of Competition)



PRETTY BOYZ DON'T DIE



I LOVE MY #HAIRLEGS

PRETTY BOYZ DON'T DIE

München 2016: Max, das Model, hat sich verirrt. Sein Hotel ist nirgends zu finden. Aber das spielt keine Rolle, denn wie ihm alle ständig sagen: der Modelmörder ist schon längst hinter ihm her.

Munich, 2016: Model Max has got lost. His hotel is nowhere to be found. But, as everyone keeps telling him, it doesn't matter - the model-murderer is already haunting him.

Germany 2016, color, 20 min, OV, English subtitles
Director & Script: Jovana Reisinger, DoP: Felix Pflieger, Music: Ludwig Abraham,
Editing: Jovana Reisinger
Production: Jovana Reisinger
Contact: HFF München, Tina Janker, tel: +49 89 689578510, email: t.janker@hff-muc.de

I LOVE MY #HAIRLEGS

Eine Collage aus Bildern, die schöne behaarte Frauenbeine in Szene setzt.

We love our hairy legs. Not only a playful celebration of the beauty of hair on a woman's leg but also the carefree feeling of loving something that is thought of as annoying or disgusting by others.

Germany 2017, color, 2 min, English OV
Director & Script: Camille Tricaud, Mila Zhluktenko, Charlotte Funke,
DoP: Julia Swoboda, Music: Silvius Sonvilla,
Editing: Camille Tricaud, Mila Zhluktenko, Charlotte Funke
Production: Camille Tricaud, Mila Zhluktenko, Charlotte Funke
Contact: Charlotte Funke, email: charlotte.funke@posteo.de



NACHWUCHS BEIM BAYERISCHEN RUNDFUNK – EINE SPIELWIESE FÜR NEUE TALENTE

Der Bayerische Rundfunk engagiert sich seit vielen Jahren, oftmals auch in Kooperation mit anderen ARD-Sendern, für den Filmmachwuchs: Daniel Harrich, Maren Ade, Sönke Wortmann, Dominik Graf, Caroline Link, Hans Steinbichler, Florian Henckel von Donnersmarck, Marcus H. Rosenmüller, Matthias Kiefersauer, Ralf Westhoff oder Helen Simon stehen für Regie-Talente mit eigener Handschrift, die mit dem BR ihre ersten Filme realisiert haben. Dabei liegt der Fokus nicht auf der Einschaltquote oder dem Erfolg an der Kinokasse, sondern auf der Lust am Experiment und der Neugierde auf neue Sichtweisen. Meist beginnt die Zusammenarbeit mit einem Kurzfilm. Doch für den BR ist der Kurzfilm mehr als eine erste Fingerübung.

Als eigene Kunstform und als Beitrag zur gesellschaftlichen Debatte ist er fest im Programm etabliert: Zehn mal jährlich gibt es eine nach Themenschwerpunkten zusammengestellte BR-Kurzfilmnacht mit Filmen von Filmhochschülern, aber auch immer wieder Koproduktionen mit jungen Quereinsteigern.

Die nächsten beiden Kurzfilmnächte zeigt das Bayerische Fernsehen am 11. April und am 16. Mai. In der ersten Kurzfilmnacht, ‚So a Schmarrn‘ geht es um die pure Lust am Fabulieren. In der zweiten, ‚Märchenhaft‘, um fremde Welten...

Dr. Claudia Gladziejewski (Redaktion Kino und Debut)

„YES, WE CAN!“ - KURZFILMNACHT ZUR OSCAR-VERLEIHUNG AM 07.03.2018 UM 00.30 UHR IM BR FERNSEHEN (Länge ca. 70 Min.)

Fast jedes Jahr sind deutsche Filme unter den Gewinnern des Studenten-Oscars für Filmhochschüler weltweit. So auch Katja Benrath und ihr Team für WATU WOTE. Das nehmen wir zum Anlass unmittelbar nach der Oscar-Verleihung eine kleine Retrospektive mit Kurzfilmen dieser jungen Ausnahme-Regisseurin zu zeigen; alle entstanden an der renommierten Hamburg Media School. Katja Benraths Filme zeigen, was Toleranz, Mitmenschlichkeit und Zivilcourage vermögen. „Yes, We Can!“ ist also durchaus auch als Ansporn zu verstehen: Ja, wir können, als Menschen, dem Hass und der Gewalt etwas entgegensetzen – und wir können Filme darüber machen; wir müssen es sogar!

WATU WOTE

Katja Benrath, Deutschland 2017, 21 Min. (HMS / Hamburg Media School)

DAS MANDERA-ATTENTAT

Tobias Rosen, Katja Benrath, Felix Striegel, Julia Drache, Deutschland, Kenia 2016, 27 Min. (HMS / Hamburg Media School)

WO WARST DU

Katja Benrath Deutschland 2015, 13 Min. (HMS / Hamburg Media School)

SCHWIMMSTUNDE

Katja Benrath, Deutschland 2015, 6 Min. (HMS / Hamburg Media School)

„SO A SCHMARRN“ - KURZFILMNACHT AM 11.04.2018 UM 00.30 UHR IM BR FERNSEHEN (Länge ca. 88 Min.)

In der Kurzfilmnacht „So a Schmarrn“ am 11.04.2018 um 00.30 Uhr zeigt das BR Fernsehen die FILME DEATH IS SO PERMANENT von Moritz Binder, DIE GESCHICHTE VON DER GESCHICHTE von Simon Solberg, UND ICH SO: ÄH von Steffen Heidenreich und CORNERSTORYS von Tarek Röhlinger. Die Produktionen sind zwischen 2015 und 2017 entstanden.

DEATH IS SO PERMANENT

Moritz Binder, Deutschland 2017, 25 Min. (Hochschule für Fernsehen und Film)

DIE GESCHICHTE VON DER GESCHICHTE

Simon Solberg, Deutschland 2017, 9 Min.

UND ICH SO: ÄH

Steffen Heidenreich, Deutschland 2015, 28 Min. (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf)

CORNERSTORYS

Tarek Röhlinger, Deutschland 2015, 25 Min. (FABW)

„MÄRCHENHAFT“ - KURZFILMNACHT AM 16.05.2018 UM 00.30 UHR IM BR FERNSEHEN (Länge ca. 90 Min.)

In der Kurzfilmnacht „Märchenhaft“ am 16.05.2018 um 00.30 Uhr zeigt das BR Fernsehen die Filme FAULER ZAUBER von Annette Friedmann, KUMMERNASCH von Tibor Kovac, NELLY von Chris Raiber (Österreich), CAFÉ D'AMOUR von Benedikt Toniolo, WOHIN IST, DER ICH WAR UND BIN von Matthias Bundschuh und DIE FÄDEN MÜSSEN BLEIBEN von Michael Hermann. Die Produktionen sind zwischen 2009 und 2016 entstanden.

FAULER ZAUBER

Annette Friedmann, Deutschland 2015, 13 Min.

KUMMERNASCH

Tibor Kovac, Deutschland 2015, 17 Min. (FABW)

NELLY

Chris Raiber, Österreich 2015, 16 Min.

CAFÉ D'AMOUR

Benedikt Toniolo, Deutschland 2016, 8 Min. (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf)

WOHIN IST, DER ICH WAR UND BIN

Matthias Bundschuh, Deutschland 2009, 19 Min.

DIE FÄDEN MÜSSEN BLEIBEN

Michael Hermann, Deutschland 2009, 15 Min.

Fresh off the Press - the new catalogue
GERMAN SHORT FILMS 2018
Available from: service.ag-kurzfilm.de

AG Kurzfilm
GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm
representational and lobbying body for German short films
- » Servicestelle für Kurzfilmemacher, Kurzfilmproduzenten und -institutionen
service centre for filmmakers, producers and institutions involved in short film
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals
contact source for political bodies, the film industry, cinemas and festivals

www.ag-kurzfilm.de www.shortfilm.de www.kurzfilmtag.com www.kurzfilmto-ur-nee.de



WOHIN IST, DER ICH WAR UND BIN / © Björn Jensen, Ginger Foot Films



DEATH IS SO PERMANENT / © gamutfilm



DIE GESCHICHTE VON DER GESCHICHTE / © BER Film & TV Produktions GmbH, BR

INTRO

Nervenaufreibende Jagdszenen, mystische Wesen, Weltenbummler, (un)geselliges Zusammenleben, Freundschaft oder einfach nur das Jetzt genießen, Schafkopfen und der Musik lauschen - die Diversität der Themen erfreute uns in der fünfköpfigen Auswahlkommission, erschwerte aber natürlich auch die Zusammenstellung. Ebenso, die hohe Qualität, die sich nicht zwingend an der Größe der Filmcrew festmachen lässt sowie die unterschiedlichen Gattungen, die wir in unserer Programmzusammenstellung mitberücksichtigen. Immerhin stand bereits am 21. Dezember, dem Internationalen Kurzfilmtag, der erste Teilnehmer fest: PER ASPERA AD ASTRA sicherte sich als Gewinner der ersten Auflage des von der AG Kurzfilm prämierten Projekts Filmtöne Regensburg einen Startplatz im Regionalfenster.

Dank unseres langjährigen Preisstifters, mittelbayerische.de, haben die Mitglieder der Regionalfenster-Jury nun die Ehre, sich nicht mehr nur auf einen Gewinnerfilm zu einigen, und diesen mit dem Mittelbayerische-Preis zu prämiieren. Sie können nun zwei Filme mit dem Mittelbayerische-Preis à 500 Euro auszeichnen. Das ist doch

eine schöne Überraschung für die Wettbewerbskandidaten! Und wer weiß, vielleicht adelt auch in diesem Jahr die FFF Bayern-Jury einen Film im Regionalfenster mit dem begehrten Förderpreis des FFF Bayern in Höhe von 1.500 Euro?

Aber es geht nicht ums Geld, nicht ums Gewinnen, sondern um das Vergnügen am Film, am Erlebnis Kino, an der Lust und Freude am Filmschaffen in, aus und über unsere(r) Region.

Viel Vergnügen!

Philipp Weber

The cinematic art in the region is flourishing – especially in quality. From classic narrative cinema up to abstract experimental film, from the global world to the living room, the passion and joy to create films in, from and about our region continues unabated. The jury of the window to the region, composed of Christiane Heibach, Timo Lauber and Josef Lommer, has the pleasant task of awarding the Mittelbayerische prize not once but twice, each of 500 Euros. Also, the advancement award of the FFF Bayern in the amount of 1.500 Euros could be awarded to a local film.

However, it is not about the money nor winning - but about the enjoyment of film, the experience of cinema, the passion and joy to create films in, from and about our region.

**CHRISTIANE HEIBACH**

Christiane Heibach ist seit April 2016 Professorin für Medienästhetik am Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur der Universität Regensburg. Zuvor hatte sie Vertretungsprofessuren an der Universität Konstanz (Medienwissenschaft 2011/12, 2014/15) und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (Philosophie und Medientheorie 2012/13) inne und war Senior Researcher am Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel. Dort leitete sie von 2015 bis 2017 ein Forschungsprojekt zum Verhältnis von Atmosphäre und neuen Technologien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medienästhetik, Medienepistemologie, Multi- und Intermedialität sowie Theorie und Ästhetik Digitaler Medien. Jüngste Publikationen: mit Angela Krewani und Irene Schütze: *Re/Visionen der Utopie*, kunsttexte.de Nr. 3 (Hg. 2016); mit Carsten Rohde: *Ästhetik der Materialität* (Hg. 2015) sowie *Atmosphären. Dimensionen eines diffusen Phänomens* (Hg. 2012).

*Christiane Heibach is a Professor of Media Aesthetics at the Institute for Information and Media, Language and Culture at Regensburg University. She held positions as a visiting professor at Konstanz University (Media Studies, 2011/12, 2014/15) and at the Karlsruhe University of Arts and Design (Philosophy and Media Theory 2013/14). From 2015 to 2017 she was senior researcher at the Institute of Experimental Design and Media Cultures of the Academy of Arts and Design FHNW in Basel, where she led a project on the interrelation of new technologies and atmosphere. Her main research interests lie in the fields of media aesthetics, media epistemology, theory and aesthetics of digital media, intermedia and interarts studies. Latest publications: ed. with Angela Krewani and Irene Schütze: *Re/Visionen der Utopie*, kunsttexte.de Nr. 3 (2016); ed. with Carsten Rohde: *Ästhetik der Materialität* (2015); ed.: *Atmosphären. Dimensionen eines diffusen Phänomens* (2012).*

**TIMO LAUBER**

Timo Lauber wurde 1981 in Weiden in der Oberpfalz geboren. Er ist Vater von drei Kindern und lebt in Regensburg. Nach seinem Fachabitur machte er sein Volontariat bei TV Aktuell in Regensburg und übernahm von 2004 bis 2008 dort die Produktionsleitung. 2006 gründete er die Film- und Videoproduktionsfirma One4two, die seit 2016 eine GmbH und schon mehrfach ausgezeichnet worden ist (Goldenes Stadttor, BLM-Preise). Hier werden vor allem Imagefilme, Werbespots und Videoclips produziert.

Timo Lauber was born 1981 in Weiden/Upper Palatinate. He is a father of three children and living in Regensburg. After his vocational diploma he made a traineeship at the TV Aktuell in Regensburg. Then he worked there in a permanent position and become the production management between 2004 to 2008. In 2006 he founded the film and video production company One4two, which became One4two GmbH in 2016. His company was awarded several times (Goldenes Stadttor, BLM-Prizes).

Timo Lauber was born 1981 in Weiden/Upper Palatinate. He is a father of three children and living in Regensburg. After his vocational diploma he made a traineeship at the TV Aktuell in Regensburg. Then he worked there in a permanent position and become the production management between 2004 to 2008. In 2006 he founded the film and video production company One4two, which became One4two GmbH in 2016. His company was awarded several times (Goldenes Stadttor, BLM-Prizes).

**JOSEF LOMMER**

Josef Lommer lebt in Regensburg und hat hier Medienwissenschaften mit Schwerpunkt Filmtheorie und Filmgeschichte studiert. Er ist Assistent der Geschäftsleitung der Regensburger Kinos im Andreasstadel und lehrt Filmgeschichte an der hiesigen Akademie für Gestaltung. Zudem schreibt er als Redakteur von critic.de Filmkritiken.

Josef Lommer is living in Regensburg and has studied media studies with a focus on film theory and film history. He is the assistant of the management of the Regensburg Cinemas at the Andreasstadel. He also teaches film history at the Academy for Arts in Regensburg and writes film critics for critic.de.

• Kostenlose Vorlagen
• Über 500 einzigartige Motive
• Personalisierbare Karten
• Mehr als 50 Themenblätter
• Fertige Seitenansicht
• Textdatenbank mit 3000 Texten
• Hochpreispreis-Generierung
• Große PDF-Druck
• Gestalten ohne Einschränkungen und vieles mehr

Hochzeitszeitungen, Kirchenhefte, Hochzeitskarten und Hochzeitsbücher spielend einfach selbst gestalten!

www.diehochzeitsticker.de
www.facebook.com/diehochzeitsticker

JURY

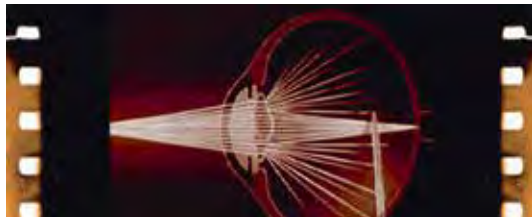
RF 1

REGIONALFENSTER

WINDOW TO THE REGION

DO / 15.03. / OSTENTOR / 19 UHR
DI / 20.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 82 Min



ANALOGER FILM - HÜPF BLECH



REGENSBURGS GESICHTER



SPIELEN



AFRA



NACHBAR

ANALOGER FILM - HÜPF BLECH

ANALOGUE MOVIE - BRASS HOP

Ein musikalischer Rückblick auf die Filmgeschichte anhand alter Dokumentationen: biologische und physiologische Wahrnehmung unseres Auges, Aufnahme und Produktion von Rollen-Filmen in den 1930er und 1940er Jahren, Verbreitung und Projektion in den Kinos der 1940er und 1950er Jahre, Konkurrenz durch Fernsehen und Heimkino während der 1950er und 1960er Jahre. Das Ganze wird durch Electro Swing von Legomix untermalt, der Klang-Elemente der Goldenen Zeit (1920er - 1950er Jahre) mit modernen Beats (1990er Jahre bis heute) vermischt.

A musical retrospective of film history on the basis of vintage documentations: biologic and physiologic perception of our eyes, recording and production of reel-based films during the 1930s and 1940s, distribution and projection in the cinemas of the 1940s and 1950s, competition by television and home-cinemas starting in the 1950s and 1960s. This was put to Electro Swing by Legomix, who combines sound elements of the Golden Era (1920s - 1950s) with modern beats (1990s until today).

Germany 2017, color, 3 min, no dialog
Realization: Karsten Vorbrüggen
Production & Contact: Karsten Vorbrüggen, email: key_vie@hotmail.com

REGENSBURGS GESICHTER

FACES OF REGENSBURG

Eine Bestandsaufnahme am Bahnhof in Regensburg: Unterschiedliche Menschen wurden zu ihrer Definition von Heimat befragt.

A study at the train station of Regensburg: Different people were asked about their definition of home.

Germany 2017, color, 4 min, German OV
Director: Moritz Grötsch, DoP: Moritz Grötsch,
Sound: Erik Bergmeyer, Editing: Moritz Grötsch
Production: Erik Bergmeyer
Contact: Moritz Grötsch, email: mgroetsch@icloud.com

SPIELEN

GAMES

Die europäische Flüchtlingskrise und ihr Einfluss auf Freunde und Gesellschaft: Über 28 Millionen Deutsche sehen am 02. Juli 2016 das Viertelfinalspiel der Fußball-Europameisterschaft Deutschland gegen Italien. So auch Michael und Alexander, zwei alte Freunde, die mit ihren Partnerinnen in Michaels und Utes neuer Wohnung einen angenehmen Abend verbringen wollen, bis ein aktuelles Gesprächsthema über beide hereinbricht. Ein Film über sich auftuende Gräben zwischen zwei Freunden.

The European migrant crisis and the impact on German friendships and society. Over 28 million Germans watched the Quarter Final of the European Football Championship Germany vs. Italy on 2nd July 2016. Among them were Michael and Alexander, two old friends, who, with their partners, wanted to spend a pleasant evening together in Michael and Ute's new apartment. Until a current topic overcomes them both. A film about chess, black and white, and the emergence of deep divisions between two friends.

Germany 2017, color, 16 min, German OV, English subtitles
Realization: Marcus Siebler, Music: Manfred Liedtke, Sara Diana Aegidius
Production & Contact: Marcus Siebler, email: marcus.siebler@dramfilm.com

AFRA

Der Film entstand aus einer Zusammenarbeit der Filmemacherin Sonja Schweiger mit der Musikerin Lisa Berger. Visuell befasste sich Schweiger mit dem Thema „Traum“: Ereignisse des vergangenen Tages vermischen sich mit Wünschen, Sehnsüchten und Ängsten. Verpackt wird das Ganze in teils vage, teils konkretere Bildkompositionen mit Aufnahmen von Landschaften, Personen und Lichteffekten. Die Vertonung durch Lisa Berger basiert auf den Bildern des Films nachempfundener Klavierimprovisation und synthetischem Klangraum nach Interpretation der Tonkünstlerin. Der Wechsel der Klänge verstärkt die dargestellten Wirrungen des Traumes.

The film was the result of a collaboration between filmmaker Sonja Schweiger and musician Lisa Berger. Sonja Schweiger dealt with the subject "dream" visually: Events of the past day mingle with desires, yearnings and fears. The whole thing is wrapped up in vague and sometimes more concrete compositions with images of landscapes, people and lighting effects. The musical accompaniment by Lisa Berger is based on the images of the film. It's a synergy of piano improvisation and synthetic sound space. The change of the different sounds intensifies the depicted confusions of the dream.

Germany 2017, color, 10 min, no dialog
Director: Lisa Berger, Sonja Schweiger, DoP: Sonja Schweiger, Sound: Lisa Berger,
Music: Lisa Berger, Editing: Sonja Schweiger
Production: Lisa Berger, Sonja Schweiger
Contact: Sonja Schweiger, tel: +49 151 61414852, email: schweiger.sonja93@web.de

NACHBAR

NEIGHBOUR

Als eines Tages eine Familie von Flüchtlingen neben einem älteren Mann einzieht, freut dieser sich gar nicht. Es kommt zu Konflikten.

A film about an old man who isn't glad at all when he notices that a family of refugees moves in next to his flat. He comes into conflict with them.

Germany 2017, color, 23 min, German OV
Director: Jannik Wittmann, DoP: Moritz Kirchner, Sound: Leo Erbacher,
Music: Patrick Ehrlich, Editing: Moritz Kirchner
Production & Contact: Moritz Kirchner, tel: +4915754213484,
email: moritz.kirchner@arcor.de

DIE WÄNDE

THE WALLS

Der Dokumentarfilm bietet einen geschärften Blick hinter die Kulissen der Graffiti-Szene in Bayern und zeigt, warum sie sich nicht hinter Berlin verstecken muss. Wir erhalten Einblick in die Welt von Loomit, Won ABC und Mr. Woodland. Ungeschönt und unzensuriert zeigen diese Herren nicht nur ihr Atelier und ihr Können, sondern erklären auch, warum Kunst mehr ist als nur ein Lebensgefühl. Egal ob Graffiti, Street Art oder Mural Art – Leidenschaft ist Leidenschaft. Die Wände sind bunt, groß und verdammt laut.

The documentary offers a sharper look behind the scenes of the graffiti scene in Bavaria and shows why the artists don't have to hide behind Berlin. It's a 20-minute introduction into the world of Loomit, Won ABC and Mr. Woodland. Unadorned and uncensored, these gentlemen not only show their studio and their skills, but also tell us why art is more than just an attitude to life. Whether graffiti, street art or mural art - passion is passion. The walls are colorful, big and damn loud.

Germany 2016, color, 17 min, German OV
Director: Andre Maier, Sebastian Narbutas, Script: Andre Maier, DoP: Sebastian Narbutas, Music: Bear Beatmaker, Mc Spax, Editing: Sebastian Narbutas
Production & Contact: Sebastian Narbutas, tel: +49 176 80874037,
email: sebastian.narbutas@gmail.com

THEOBALD TOPFERSON

Theobald Topferon ist ein Mann, der eigentlich alles hat: Eine Frau, zwei Kinder, ein Haus mit Garten – aber irgendwie ist er trotzdem nicht glücklich. Zwischen Kredit, Steuern und Haushalt ist ihm das Schokoladeneis aus dem Gefrierschrank als einziges Objekt der Begierde geblieben. Wird er weiter wie ein Roboter im grau gewordenen Alltag funktionieren oder wird er endlich „sein Ding“ machen? *Theobald Topferon is a man who actually has everything: a wife, two children, a house with a garden - but somehow however he is not happy. Between credit, taxes and household the only object of his desire that is left is chocolate icecream out of the freezer. Will he continue to function like a robot in his turned grey daily routine or will he finally do "his thing"?*

Germany 2017, color, 3 min, German OV
Director & Script: Lars Smekal, DoP: Felix Lang, Sound: Julian Bermeiser, Moritz Birkenseer, Music: Michael Perpeintner, David Neugebauer, Editing: Christian Dronia
Production & Contact: Lars Smekal, email: lars@larsmekal.de
(Out of Competition)

ZUFLUCHT

ABANDON

Ein junger Mann verzweifelt an seiner Sehnsucht. Er öffnet ein Fenster. Daraufhin geht er in die Natur.

A young man desperates because of his longing. He opens a window. Then he goes into nature.

Germany 2016, b&w, 6 min, no dialog
Director & Script: Laurin Kaiser, DoP: Thies Schwalb, Sound: Leon Kaiser,
Music: Leon Kaiser, Editing: Laurin Kaiser
Production & Contact: Laurin Kaiser, tel: +49 80813771,
email: kaiserlaurin@gmail.com



DIE WÄNDE



THEOBALD TOPFERSON



ZUFLUCHT

RF 2

REGIONALFENSTER

WINDOW TO THE REGION

DO / 15.03. / OSTENTOR / 21 UHR
DI / 20.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spielzeit: 89 Min



SCHAFKOPF



FRAUENBILDER / MÄNNERPHANTASIEN



WALDSTERBEN



FINSTERE AU



PER ASPERA AD ASTRA



FÜR EMMA FÜR UNS



STADT IN KETTEN



STEAMY QUEENIE

SCHAFKOPF

Ein arroganter Schafkopfspieler wird eines Besseren belehrt.

An arrogant player learns his lesson in a round of Schafkopf.

Germany 2017, color, 8 min, OV
Director: Erik Grun, DoP: Oliver Gilch, Music: Ole Swenson
Production: Erik Grun, Oliver Gilch
Contact: Erik Grun, tel: +49 157 59031965, email: grun.erik@web.de

FRAUENBILDER / MÄNNERPHANTASIEN

IMAGES OF WOMEN / MEN FANTASIES

Ein experimentell-surrealer Beitrag zum Bild der Frau in unserer Gesellschaft und der teilweise hilflosen Reaktion des Mannes darauf.

An experimental view on the status of women in society and how some men are totally helpless because of it.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog
Director: Peter Kollross, Karl-Heinz Richter, Script: Peter Kollross, Editing: Karl-Heinz Richter
Production: Richter und Kollross Filmproduktion, Peter Kollross
Contact: Peter Kollross, tel: +49 172 8408454, email: kollross@t-online.de

WALDSTERBEN

Die alten Freunde Alex und Chris leben sich immer weiter auseinander. Deshalb gehen die beiden jungen Männer gemeinsam auf einen Survivaltrip. Nachts finden sie im Wald die Leiche eines 14-jährigen Mädchens und geraten dadurch in Gefahr.

The young men Alex and Chris, friends from childhood, go on a survivaltrip to improve on their diverging friendship. But at night they find the corpse of a 14-year-old girl and get into a lot of trouble.

Germany 2016, color, 28 min, OV
Director: Lars Smekal, Script: Melania Crisan, Lars Smekal, Constantin Weber, DoP: Bernhard Schinn, Music: Johannes Lang, Editing: Korbinian Altenbuchner, Dennis Mirza
Production & Contact: Constantin Weber, tel: +49 176 42067861, email: constantin.m.weber@gmail.com

FINSTERE AU

Die Wilderei war einst in Bayern weit verbreitet. Xare Hartl ist ein leidenschaftlicher Wilderer. Nach einer Begegnung mit dem Förster Wiest muss er flüchten.

Hunting has always been an important part of the Bavarian Culture. Xare Hartl is a passionate poacher on the run after he had a confrontation with a forest ranger.

Germany 2017, color, 11 min, OV
Director & Script: Philipp Wagner
Production & Contact: Philipp Wagner, tel: +49 171 4090924, email: philippwagner.passau@web.de

PER ASPERA AD ASTRA

Irisierend-opake Bilderwelten von psychedelischer Atmosphäre, umschlungen von düsterer Industrial Musik, visualisieren abstrakt die Entwicklung des Menschen aus Sternenstaub zu Zivilisation und technologischen Fortschritt.

Iridescent opaque imagery of psychedelic atmosphere mixed with dark industrial music visualizes the human evolution in an abstract way.

Germany 2017, color, 11 min, no dialog
Director: Johann Wellner, Sound: Simon Festner
Production: Johann Wellner, Simon Festner
Contact: Simon Festner, tel: +49 160 6876206, email: simonfestner267@gmail.com

FÜR EMMA FÜR UNS

FOR EMMA FOR US

Endlich ist es soweit: Das Abitur ist in der Tasche und die vier Freunde Lukas, Max, Emma und Hannah wollen ihre letzte gemeinsame Zeit noch einmal richtig genießen. Sie packen ihre Sachen und begeben sich auf einen Roadtrip in Richtung Freiheit. Während sie in alten Erinnerungen schwelgen und neue Zukunftsängste entdecken, müssen sie plötzlich erfahren, wie wertvoll wahre Freundschaft wirklich ist.

The four friends Lukas, Max, Emma and Hannah graduated from High School and celebrate their last time together by starting a roadtrip. During this trip they reflect old memories, have fear for the future and learn how important real friendship is in live.

Germany 2016, color, 15 min, OV
Director: Manuel Klavers, Script: Manuel Klavers, Micaela Brey, DoP: Manuel Klavers, Felix Haller, Philipp Wagner, Christoph Klavers, Sound: Manuel Klavers, Music: Martin Schachtl, Editing: Manuel Klavers
Production & Contact: Manuel Klavers, tel: +49 151 17715852, email: manuel.klavers@googlemail.com

STADT IN KETTEN

CITY IN CHAINS

Egal, ob wir uns in Köln, Stuttgart oder München befinden, wir finden immer unsere Lieblingsfiliale.

It doesnt matter if we are in Cologne, Stuttgart or Munich, we always find our favourite store.

Germany 2016, color, 7 min, OV
Director & Script: Oliver Gilch
Production & Contact: Oliver Gilch, tel: +49 094 04503857, email: olimedia@hotmail.com

STEAMY QUEENIE

Eine Autofahrt bei Nacht. Atmosphärische Straßen und Personen. *A car ride at night. Atmospheric streets and persons.*

Germany 2017, color, 5 min, no dialog
Director & Script: Diamond Dogs, DoP: Philipp Starzinger, Sound: Philipp Starzinger, Music: Diamond Dogs, Editing: Ulrike Dirschl
Production: Diamond Dogs
Contact: Ulrike Dirschl, Philipp Starzinger, tel: +49 941 59564871, email: hello@dirschlundstarzinger.de

From the silent movie era up to the first movie sets in Hollywood in the 1920s, women played a significant role in the film scene – whether as producers, directors or script writers. Alice Guy (1873-1968) started to make movies simultaneously to the so-called founding fathers of films Georges Méliès and the Lumière brothers. She created her first movie LA FEE AUX CHOUX in 1896. Also, Mary Pickford, a director who founded the Mary Pickford Film Corporation in 1916, has been one of the main figures during the early days of Hollywood. When the Hollywood studio system has been fully established in the 1930s, it turned into a business dominated by men and women have been dismissed from decisive roles. It was not before 2010, that the first woman won an Oscar (Kathryn Bigelow, THE HURT LOCKER) for best directing. For years now, the disadvantages for women in the movie business are discussed before the Oscars, since women are ridiculously underrepresented in numerous areas. As an example, amongst the hundred most successful movies in 2016, only eleven percent of script writers, four percent of directors and three percent of camera operators have been female.

As a result of these disadvantages, the active group Pro Quote Regie was founded in Germany. This equality initiative has been initiated by more than 370 directresses. Thereby, its goal is a gender balanced proportion at governmental film funding committees and an increasing number of directresses in German movie productions. How important the public debate about the equality of men and women in the movie business in general is, reveals a study by the FFA (German Federal Film Board) from 2016 with the title Gender and Film. According to it, there is a significant imbalance of the number of men and women in creative key positions. These disadvantages for women are not limited to the area of directing, but can also be found when it comes to production, editing, script writing – and especially camera and sound.

While this study primarily focuses on key positions, directresses also have to face other inequalities: They still get paid less than their male colleagues, get worse timeslots and hardly any opportunities to shoot high-budget cinematic feature films. This does not match with the number of female graduates in the field of directing at German film academies – which make up 42 percent of all graduates.

Hence, we would like to present selected works from directresses within our thematic focus this year. Thereby, the title for this collection of films does not primarily refer to the depiction of strong women but rather on the female movie makers – who, for example, deal with difficult issues in a humorous way (questions regarding gender roles, the female body, the role of women in society, the bored or overstrained women, complicated romances, ...). What makes them particularly special is that they produce entertaining films in their own way, with content and form that strives against the stream.

First of all, we would like to show you the creations of three fascinating movie makers: Lisa Birke (Canada), Jennifer Reeder (USA) and Monika Treut (Germany). All three women work in a different way. They are prime examples for successful female artists – especially, since they are niche players which can be located in the Do-it-Yourself area. This makes their work exciting and extraordinary.

Additional to the retrospectives, there are programs that show a few spotlights of film history on the one side, and the latest productions from directresses from all over the world on the other side – one with a focus on Arabic countries. Therefore, we have invited the film critic Mohammed Rouda, who gives the audience an introduction to the history of female movie makers from the Arabic world.

It is out of question that women have a sense of humour – thus, we also have a fun-program. Furthermore, it is worth to take a look at the works from female animation artists.

Women's cinematic work is not inferior to men's – this is what our program shows.

Von der Stummfilmära bis zu Beginn der Studiobauten in Hollywood in den 1920er Jahren spielten Frauen eine nicht unbeachtliche Rolle in der Filmszene als Produzentinnen, Regisseurinnen und Drehbuchautorinnen. Alice Guy (1873–1968) begann gleichzeitig mit den als Gründervätern des Kinos bezeichneten Georges Méliès und Brüdern Lumière Filme zu machen. Ihr erster Film *La Fee aux Choux* entstand 1896. Oder Mary Pickford, die ab 1916 mit ihrer Firma, der Mary Pickford Film Corporation, als Produzentin eine Hauptfigur in Hollywoods Gründerzeit darstellte. In den 1930er hatte sich das Hollywood Studiosystem vollends etabliert und war ausschließlich zur Männerdomäne geworden, in der Frauen für lange Zeit aus den entscheidenden Rollen verdrängt waren. Erst 2010 wurde der Oscar zum ersten Mal an eine Frau (Kathryn Bigelow, *THE HURT LOCKER*) für die beste Regie vergeben. Seit Jahren wird bereits vor den Oscars die Benachteiligung von Frauen im Filmgeschäft diskutiert – sie sind grotesk unterrepräsentiert und zwar in vielen Bereichen. 2016 waren beispielsweise bei den 100 erfolgreichsten Filmen nur elf Prozent der Drehbuchautoren weiblich, vier Prozent der Regisseure und drei Prozent der Kameraleute.

Als Folge aus dieserart Benachteiligung entwickelte sich in Deutschland die Initiative Pro Quote Regie. Hierbei handelt es sich um eine Gleichstellungsinitiative in der Film- und Fernsehbranche, die 2014 von über 370 Regisseurinnen initiiert wurde. Ihr Ziel ist eine geschlechterparitätische Besetzung von staatlichen Filmfördergremien und die Erhöhung des Anteils von Regisseurinnen am deutschen Fernsehprogramm und an deutschen Filmproduktionen. Wie notwendig eine öffentliche Debatte zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der deutschen Filmbranche generell ist, zeigte auch das Ergebnis einer von der FFA (Filmförderungsanstalt) in Auftrag gegebenen Studie im Jahr 2016 mit dem Titel *Gender und Film*. Demnach gibt es nachweislich ein Ungleichgewicht des Frauen- und Männeranteils in kreativen Schlüsselpositionen. Die Benachteiligung von Frauen betrifft demnach nicht nur den Bereich Regie, sondern auch Produktion, Schnitt, Drehbuch – und vor allem Kamera und Ton.

Während sich die Studie vornehmlich mit der Besetzung der Schlüsselpositionen befasst, erfahren Regisseurinnen weitere Benachteiligungen: Sie werden immer noch schlechter bezahlt als ihre männlichen Kollegen, bekommen für ihre Arbeiten schlechtere Sendeplätze und kaum Gelegenheit hoch budgetierte Kinospieleme zu drehen. Dies entspricht nicht den Abgängen der weiblichen Absolventinnen im Bereich Regie der deutschen Filmhochschulen, die immerhin 42% betragen.

Deshalb möchten wir dieses Jahr innerhalb des Themenschwerpunkts ausgewählte Arbeiten von Regisseurinnen präsentieren. Der Titel dieser Filmreihe bezieht sich allerdings weniger auf die Darstellung von starken Frauen, sondern vor allem auf die Filmemacherinnen, die sich bspw. humorvoll mit schwierigen Themen auseinandersetzen (Fragen zur Geschlechterrolle, zum weiblichen Körper und zur Stellung der Frau in der Gesellschaft, die gelangweilte oder überforderte Frau, komplizierte Liebschaften...). Ihre Besonderheit liegt darin, dass sie inhaltlich und formal nicht mit dem Mainstream gehen und trotzdem auf ihre Art unterhaltsame Filme produzieren.

Zu allererst möchten wir die Produktionen von drei spannenden Filmemacherinnen genauer vorstellen: Lisa Birke (Kanada), Jennifer Reeder (USA) und Monika Treut (Deutschland). Alle drei Frauen arbeiten auf unterschiedliche Weise. Sie sind Paradebeispiele für erfolgreiche Künstlerinnen – auch gerade weil sie sich in einer eigenen Nische bewegen und aus der Do-it-Yourself-Ecke kommen. Das macht ihre Arbeiten so spannend und außergewöhnlich.

Zu den Retrospektiven gesellen sich Programme, die einerseits ein paar Spotlights der Filmgeschichte zeigen – wohlweislich und Kapazitäten bedingt unvollständig!

Andererseits kommen auch aktuellste Produktionen von Regisseurinnen zum Zug: einmal quer durch die Welt und einmal auf arabische Länder fokussiert. Für letztere haben wir die Expertin Noémi Kahn eingeladen, die dem Publikum eine kleine Einführung in die Historie der Filmemacherinnen aus der arabischen Welt geben wird.

Dass Frauen Humor haben, steht außer Frage und so gibt es auch ein Fun-Programm. Und es lohnt sich auch ein gezielter Blick auf die Werke von Animationskünstlerinnen.

Das filmische Schaffen von Frauen steht dem von Männern nichts nach, das zeigen wir mit unserem Sonderprogramm. Insa Wiese

Kurzschluss

Das Kurzfilmmagazin

Spezial:

Starke Frauen

Samstag, 03/03/2018, 00.30 Uhr

www.arte.tv/kurzschluss

Weltfrauentag - Der Kampf geht weiter

Programmschwerpunkt vom 03/03/2018 bis zum 11/03/2018

Starke Frauen

Jennifer Reeder © Joe Mazza

CMV - LISA BIRKE

CINEMA MI VIDA

DO / 15.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR



Lisa Birkes Videokunst und Installationen untersuchen unser Selbstverständnis durch die Brille sozial bedingter Geschlechtervorstellungen, indem sie typische Frauenbilder in den Fokus rücken und damit in Frage stellen. Ihre Video Performances sind gleichermaßen absurd wie aufschlussreich. In ihnen werden stereotype Szenen der Filmgeschichte, die ihre Wurzeln in Kunst und Mythologie haben, zu einer referenzreichen und komplexen Bilderwelt verwoben. Mit ihren Arbeiten möchte Birke aufdecken, was unter der Oberfläche von Weiblichkeit liegt. Ihre Videos spielen mit grundlegenden Problemen unserer Selbstkonstitution, die zugleich tragisch als auch komisch sind, zu allererst aber menschlich. Für Birkes Darstellungen und Szenarien ist der Raum, in den sie eingebettet sind, von hoher Bedeutung. Ihre Arbeiten sind stets auch eine Hommage an die Schönheit der natürlichen Landschaften ihrer Heimat Kanada.

Das Programm besteht aus Kurzfilmen und aus Exzerpten aus Arbeiten, die für Galerien und Museen konzipiert sind, zu denen die Künstlerin begleitend Hintergründe erläutert.

Lisa Birkes work looks at notions of selfhood through the lens of gender, bringing the cultural tropes of woman into focus and into question. Absurd yet insightful performative acts form video installations in which cinematic moments rooted in art history and mythology become entangled in nuanced and complex narratives. Revealing what lies beneath the surface of femininity, her videos toy with a conclusion that is problematic-comi-tragic and most essentially, human. Birke's performances and scenarios are rooted in landscape and place, and thus Canada – its iconography and beauty – is a grounding focus in the work.

This film program will present several of the artist's full short film works, as well as excerpts from videos intended for gallery/museum display with accompanying commentary and discussion. The program will thus be part screening and part artist talk.



In Kooperation mit der Botschaft von Kanada
In collaboration with the Embassy of Canada, Berlin



THE KNITS



BOMB SHELL

THE KNITS

Ein Wollpullover, der von der Mutter ausdauernd und liebevoll angefertigt wurde, löst sich Stück für Stück für Stück auf, während die Tochter zu Fuß Kanada durchquert.

A sweater, lovingly and arduously knit by a mother, incrementally unravels as her daughter treks her way across Canada by foot.

Lisa Birke, Canada 2017, color, 10 Min, no dialog

BOMBSHELL

Der stoische Held, wie er in stereotypen Actionszenen unbeeindruckt von einer Explosion hinter ihm auf die Kamera zuläuft, wird hier in mehreren Episoden durch verschiedene Frauenbilder ersetzt.

The stoic hero walking away from an explosion in an unflinching walk has been replaced by female tropes in a sequence of vignettes.

Lisa Birke, Canada 2016, color, 10 min, no dialog



ENDGAME



HAPPY DAYS



EGG STOCK

ENDGAME

Zwanzig Damen (alle von der Künstlerin selbst dargestellt) stehen sich auf einem Feld gegenüber, die eine Hälfte in weiß gekleidet, die andere in schwarz. In einem akkurat choreografierten Kreislauf aus Tod und Wiedergeburt verharren sie in einer ewigen Pattsituation.

In a single-channel video installation, a field of ladies (all played by the artist), half dressed in white and the other half in black, stand face-to-face engaged in a choreographed battle of death and rebirth that is locked in an eternal stalemate.

Lisa Birke, Canada 2016, color, 14 min, no dialog

HAPPY DAYS (AFTER SAMUEL BECKETT)

Inspiriert von Samuel Becketts Theaterstück Happy Days zeigt diese urkanadische Version wie eine Frau schrittweise in einem Schneehügel (statt Sand) verschwindet. Begleitend dazu wird eine Einkaufsliste als Grabrede vorgelesen.

Inspired by Samuel Beckett's Happy Days, this quintessentially Canadian version sees a woman slowly disappearing into a mound of snow (rather than sand). A shopping list is read as a final passage.

Lisa Birke, Canada 2014, color, 10 min, no dialog

EGG STOCK

Eine Geschäftsfrau durchläuft einen Golfparcours und zerschlägt dabei über 400 Eier, die sie einem riesigen Eierstock entnimmt.

A business woman holds court with her eggs on a golf course.

Lisa Birke, Canada 2014, color, 8 min, no dialog



TEA SERVICE



RED CARPET



LOOKING GLASS

TEA SERVICE

Die Idylle einer Teezeremonie inmitten einer romantischen Waldlichtung wird durch eine maskuline Intervention zerstört.

The serving of tea set in a rustic romantic landscape is rendered confused through a masculine intervention.

Lisa Birke, Canada 2013, color, 8 min, no dialog

RED CARPET

In dieser Videoperformance folgen wir einer Frau in einem eleganten Abendkleid und Stöckelschuhen, wie sie einen endlosen roten Teppich entlang wandert, der einen Pfad durch die kanadische Wildnis schlägt.

A durational performance-for-video that follows a woman, in a black glittering gown and three-inch heels, teetering down an endless red carpet that cuts a path through the Canadian landscape.

Lisa Birke, Canada 2013, color, 10 min, no dialog

LOOKING GLASS

Wir sehen eine märchenhafte Szenerie, die eine Heldin, die bereits von den Stereotypen von Weiblichkeitsvorstellungen geblendet ist, in ihrer Mitte einschließt. Stufenweise wird dieses Bild dekonstruiert.

An experimental short film deconstructs a fairy tale-like scene, entrapping the heroine who has already been blinded by the tropes of femininity.

Lisa Birke, Canada 2013, color, 7 min, no dialog

Production and contact for all films: Lisa Birke
email: lisa@lisabirke.com

CMV - JENNIFER REEDER

CINEMA MI VIDA

SA / 17.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 81 Min



Jennifer Reeder kam 1971 in Ohio zur Welt. Sie kreiert sehr persönliche Spielfilme, die sich mit Beziehungen, traumatischen Erfahrungen und deren Bewältigung beschäftigen. Ihre innovativen Erzählungen bedienen sich einer Vielzahl an Gestaltungsformen einschließlich des After-School-Specials (einem Genre des Kinderfernsehens), Low-Budget Musikvideos und der Stilrichtung des Magischen

Realismus und gewannen mehrere Preise. Ihre Filme werden rund um die ganze Welt gezeigt, so auch auf dem Sundance Film Festival, der Berlinale, dem International Film Festival Rotterdam, dem London Film Festival, dem South by Southwest Festival (SXSW), der Biennale de Venezia und der Whitney Biennial Ausstellung. Mehrere Auszeichnungen qualifizierten ihre Filme für eine Oscar Nominierung. 2015 erhielt Jennifer Reeder eine Creative-Capital-Förderung für Film und 2016 eine Kurzfilmförderung der Rooftop/Adrienne Shelley Stiftung und der Hamburger Filmförderung.

Jennifer Reeder was born in Ohio in 1971. She constructs personal fiction films about relationships, trauma and coping. Her award-winning narratives are innovative and borrow from a range of forms including after school specials, amateur music videos and magical realism. These films have shown consistently around the world, including the Sundance Film Festival, The Berlin Film Festival, The Rotterdam Film Festival, The London Film Festival, SXSW, The Venice Biennale and The Whitney Biennial. Her awards include several that have qualified her films for Oscar nomination. She won a Creative Capital Grant in Moving Image in 2015, short film funding from Rooftop/Adrienne Shelly Foundation in 2016 and short film funding from the Hamburg Film Fund in 2016.



ONE THOUSAND WAYS TO SKIN IT

ONE THOUSAND WAYS TO SKIN IT

Das Musikvideo zeigt zwei 13-jährige Mädchen, die als Black Metal Bräute gekleidet zu einem Mash-Up aus Nirvanas Smells Like Teen Spirit und Bootylicious von Destiny's Child eine Playback-Performance hinlegen.

The music video features two 13-year-old girls dressed as black metal brides, lip-synching to a mash-up of Smells Like Teen Spirit by Nirvana and Bootylicious by Destiny's Child.

USA 2011, b5w, 7 min, no dialog

Realization: Jennifer Reeder

Production: Jennifer Reeder

Contact: Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen, Carsten Spicher,

tel: +49 208 8252652, email: spicher@kurzfilmwoche.de



A MILLION MILES AWAY



CRYSTAL LAKE

A MILLION MILES AWAY

Eine erwachsene Frau am Rande des Scheiterns und eine Horde Teenagerinnen durchleben zeitgleich eine übernatürliche Spielart des Erwachsenwerdens. Die Verwandlung vollzieht sich angespannt und zärtlich zugleich.

An adult woman on the edge of failing and a pack of teenage girls simultaneously experience a supernatural version of coming-of-age. The transformation is equal parts tense and tender. It unravels patiently to the infectious beat of an 80s era heavy metal anthem rearranged as a lamentation.

USA 2014, color, 28 min, OV

Director & Script: Jennifer Reeder, DoP: Christopher Rejano,

Music: Jenne Lennon, Editing: Mike Olenick

Production: Jennifer Reeder

Contact: Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen, Carsten Spicher,

tel: +49 208 8252652, email: spicher@kurzfilmwoche.de



CRYSTAL LAKE

Die Mutter der jungen Muslima Ladan starb, als sie sieben Jahre alt war. Nun liegt auch ihr Vater im Sterben. Ladan fühlt sich unsichtbar, verlassen und zieht sich in ihre eigene Welt zurück, bis sie eines Tages an der sogenannten Operation Unsichtbar teilnimmt, die ihr eine neue Welt offenbart.

Ladan's mother died when she was seven years old. Now her father is dying. She feels invisible and lives in her own little world. Until she is taking part of an so called operation invisible.

USA 2016, color, 20 min, OV

Director & Script: Jennifer Reeder, DoP: Christopher Rejano,

Sound: Jason Culver, Paul Hill, Editing: Mike Olenick

Production: Steven Hudosh, Penelope Bartlett

Contact: La Distributrice, Serge Abiaad, tel: +1 5145779389,

email: serge@ladistributrice.ca



SHUVIT



ALL SMALL BODIES

SHUVIT

Ein Einblick in den Tag eines extrem traurigen Vaters und seines waghalsigen Sohnes. Jeder Mann erlebt einen besonders traumatischen Tag und obwohl sie die Liebe zum Skateboarden verbindet, kann keiner sein Trauma kommunizieren.

A glimpse into a day shared by an extremely sad father and his dare devil son. Each male has experienced an especially traumatic day and although they bond over a love for skateboarding, neither is able to communicate their trauma.

USA 2017, color, 6 min, OV

Director: Jennifer Reeder, Editing: Mike Olenick

Production & Contact: Jennifer Reeder, tel: +1 3124989493,

email: thejenniferreeder@gmail.com

ALL SMALL BODIES

Eine futuristische und feministische Interpretation des Grimm'schen Märchens Hänsel und Gretel.

A feminist, sci-fi take on the Grimm tale of Hansel and Gretel.

Germany/USA 2017, color, 20 min, English OV

Director & Script: Jennifer Reeder, DoP: Sebastian Bock, Editing: Mike Olenick

Production: Steven Hudosh

Contact: La Distributrice, Serge Abiaad, tel: +1 5145779389,

email: serge@ladistributrice.ca

CMV - MONIKA TREUT

CINEMA MI VIDA

SO / 18.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 80 Min



Monika Treut hat Literatur, Kunst und Politik in Marburg studiert und hat ihre Doktorarbeit *The Cruel Woman* über Frauenbilder in den Schriften von Marquis de Sade und Sacher-Masoch geschrieben. Als Gründungsmitglied des feministischen Medienkollektivs Bildwechsel in Hamburg arbeitet sie seit 1978 mit Video und Film. Im Jahr 1984 gründete sie zusammen mit der Regisseurin Elfi Mikesch Hyena Films, eine unabhängige Produktionsfirma in Hamburg und Berlin. Seitdem hat sie bei zahlreichen preisgekrönten Dokumentationen und Spielfilmen als Produzentin, Drehbuchautorin und Regisseurin fungiert. Gedreht wurde hierfür in den USA, Brasilien, Taiwan und Europa. Von 1989 bis 1992 hat sie in New York City gewohnt und gearbeitet. In der Zeit zwischen ihren Filmprojekten unterrichtet sie an diversen Hochschulen in Amerika. Im Jahr 2017 erhielt sie in Tel Aviv eine Auszeichnung für ihr Lebenswerk und den Special Teddy bei der Berlinale.

Monika Treut studied literature, art and politics in Marburg and wrote her PhD thesis The Cruel Woman about the female images in the writings of Marquis de Sade and Sacher-Masoch. Since 1978 she's been working with video and film as founding member of the feminist media collective Bildwechsel in Hamburg. In 1984 she founded Hyena Films, an independent production company in Hamburg and Berlin with cinematographer and director Elfi Mikesch. Since then she produced, wrote and directed numerous award-winning documentaries and features shot in the U.S., Brazil, Taiwan and Europe. From 1989 to 1992 she lived and worked in New York City. In between films she's been teaching at universities and colleges in the U.S. In 2017 Treut received a lifetime achievement award in Tel Aviv and the Special Teddy at Berlinale.

BONDAGE

Ein Film über das Vergnügen gefesselt zu sein und den Schmerz als Lust empfinden zu können. Im Mittelpunkt steht die lesbische Sadomasochistin Carol. Vor der Kamera demonstriert und kommentiert sie ihre sexuellen Vorlieben.

A film about the pleasure of being tied up and being able to feel the pain as pleasure. The focus is on lesbian sadomasochist Carol. In front of the camera she demonstrates and comments on her sexual preferences.

Germany 1983, color, 10 min, English OV, German subtitles
Director & Script: Monika Treut, DoP: Elfi Mikesch, Sound: Tonike Traum,
Editing: Tonike Traum
Production: Monika Treut
Contact: Salzgeber Edition, Jürgen Pohl, email: Pohl@salzgeber.de

ANNIE

Die Verwandlung des unscheinbaren Mauerblümchens Ellen Steinberg in die attraktive Porno-Queen Annie Sprinkle, die mit ihren erotischen Shows das Publikum amüsiert.

The transformation of the inconspicuous wallflower Ellen Steinberg into the attractive porn queen Annie Sprinkle, who amuses the audience with her erotic shows.

Germany 1989, color, 20 min, English OV, German subtitles
Director & Script: Monika Treut, DoP: Elfi Mikesch, Sound: Tonike Traum,
Editing: Renate Merck
Production: Monika Treut
Contact: Salzgeber Edition, Jürgen Pohl, email: Pohl@salzgeber.de



BONDAGE



ANNIE

DR. PAGLIA

Ein Portrait der anti-feministischen Feministin Camille Paglia, die sich als streitbare Professorin für Kulturwissenschaften in die amerikanische Medienöffentlichkeit katapultiert hat. Das intellektuelle Pin-up der 90er provoziert mit ihren scharfzüngigen Argumenten alle, die politisch korrekt sein wollen, und sorgt für hitzige Debatten, an denen der akademische Rottweiler, wie Paglia auch genannt wird, ihren Spaß hat.

A portrait of the anti-feminist feminist Camille Paglia, who has launched herself into the American media community as a controversial professor of cultural studies. The intellectual pin-up of the 90s provokes, with her sharp-tongued arguments, all those who want to be politically correct, and creates heated controversies in which the academic rottweiler, as Paglia is also called, has fun.

Germany 1991, color, 28 min, English OV, German subtitles
Director & Script: Monika Treut, DoP: Steve Brown,
Sound: Kate Poursharti, Caren Bierman, Editing: Steve Brown
Production: Monika Treut
Contact: Salzgeber Edition, Jürgen Pohl, email: Pohl@salzgeber.de



DR. PAGLIA



MAX

MAX

Ein Film über Max Wolf Valerio, ein Native American, der früher die lesbische Anita Valerio war. Eine Geschichte von der Reise in ein anderes Geschlecht, von den Erfahrungen mit Testosteron und von dem Abenteuer, von einer lesbischen Frau zu einem heterosexuellen Mann zu werden.

A film about Max Wolf Valerio, a Native American who used to be the lesbian Anita Valerio before she decided to change her gender. A story of traveling to a different sex, from experiences with the male sex hormone testosterone, and from the adventure of becoming a heterosexual male.

Germany 1992, color, 22 min, English OV, German subtitles
Director & Script: Monika Treut, DoP: Steve Brown,
Sound: Kate Poursharti, Caren Bierman, Editing: Steve Brown
Production: Monika Treut
Contact: Salzgeber Edition, Jürgen Pohl, email: Pohl@salzgeber.de

STARKE FRAUEN 1

// GLIMPSE OF HISTORY

DO / 15.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR

MO / 19.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 77 Min

MADAME A DES ENVIES

MADAM'S FANCIES

Eine hochschwangere Frau hat eine Reihe von ununterdrückbaren Gelüsten während einem Spaziergang mit ihrer Familie

A heavily pregnant woman has a series of irrepresible cravings while walking with her family.

France 1907, b&w, 4 min, no dialog

Director: Alice Guy, Script: Louise Kramskoy, DoP: Alice Guy, Editing: Alice Guy

Production: Pathé Frères

Contact: Gaumont Pathé Archives, Agnès Bertola, tel: +33 149481506,

email: abertola@gaumontpathearchives.com

DAS GEHEIMNIS DER MARQUISE

THE SECRET OF THE MARQUISE

Silhouetten-Animationswerbung für Nivea.

Silhouette animation advertisement for Nivea skin care.

Germany 1922, b&w, 2 min, no dialog

Director & Script: Lotte Reiniger, Music: Jon Mirsalis, Animation: Lotte Reiniger

Production: Werbefilm GmbH, Julius Pinschewer

Contact: Agentur für Primrose Film Prod., Christel Strobel, tel: +49 891 491453,

email: c.strobel@lottereiniger.de

AT LAND

Leise wacht eine Frau an einem Strand auf, während die Gezeiten entgegengesetzt einlaufen. Dabei entfaltet sich ihre Traumlandschaft und sie versucht eine Schachfigur ausfindig zu machen, welche sich vom Strand zu einer Party und dann über eine Landstraße und wieder zurück bewegt.

Silently, a woman wakes on a beach as the tides go in reverse. Her dreamscape unfolds as she tries to locate a chess piece traveling from the beach to a party to a country road and then back.

USA 1944, b&w, 15 min, no dialog

Director & Script: Maya Deren, Music: Empusae

Production: Maya Deren

Contact: New American Cinema Group, MM Serra, tel: +1 2122675665,

email: booking@film-makerscoop.com

DAS PORTRAIT

Vom Scheitern eines künstlerischen Schöpfungsaktes: Trotz kunstgeschichtlicher Instruktionen aus dem Off scheitert eine junge Frau daran, ihr Selbstporträt zu malen.

The failure of an act of artistic creation: Despite receiving instructions from off camera, a young woman fails to paint a self-portrait.

Germany 1966, b&w, 10 min, OV

Director: May Spils, Script: Werner Enke, Joachim Wedegärtner, May Spils,

Editing: Jutta Brandstaedter, Animation: Peter Rosenwanger

Production: May Spils

Contact: Deutsche Kinemathek, Anke Hahn, tel: +49 30 30090332,

email: ahahn@deutsche-kinemathek.de

SAUTE MA VILLE

Ein junges Mädchen schließt sich selbst in ihrem Apartment ein und widmet sich auf eine komische Art und Weise ihrem Geschäft.

A young girl shuts herself away in her apartment and goes about her business in a strange way, as she wastes the night in her apartment.

Belgium 1968, b&w, 13 min, no dialog

Director & Script: Chantal Akerman, Editing: Geneviève Luciani

Production: Chantal Akerman

Contact: Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V, Gesa Knolle,

tel: +49 30 26955100, email: mail@arsenal-berlin.de

SWEET MISS: THE DISCO YEARS

Es war ein ruhiger Samstag Abend als... Punks sind berauscht und getäuscht von Disco Musik.

It was a quiet Saturday night when....Punks mesmerized and tricked by disco music.

USA 1989, b&w, 4 min, no dialog

Director & Script: Sarah Jacobsen, DoP: Sarah Jacobsen, Editing: Sarah Jacobsen

Production: Station Wagon Production

Contact: The Free History Project, Inc., Sam Green, email: samgreenfilm@gmail.com

NR.1 - AUS BERICHTEN DER WACH- UND PATROUILLENDIENSTE

Eine Frau klettert mit ihren beiden kleinen Kindern auf die Spitze des Auslegers eines Baukrans und droht damit hinunterzuspringen, wenn ihr bis zum Abend keine bezahlbare Wohnung angeboten wird.

A woman climbs up a building crane with her two little kids and threatens to jump down if no one offers her a affordable flat until the evening.

Germany 1984, b&w, 11 min, OV

Director & Script: Helke Sander, Sound: Gunther Kortwich, Editing: Helke Sander

Production: Helke Sander Filmproduktion

Contact: Deutsche Kinemathek, Anke Hahn, tel: +49 3030090332,

email: ahahn@deutsche-kinemathek.de

GIRL POWER

Was es heißt, ein rebellisches Mädchen der 1990er zu sein.

What it means to be a radical girl in the 1990s.

USA 1992, b&w, 15 min, English OV

Director & Script: Sadie Benning, DoP: Sadie Benning

Production: Sadie Benning

Contact: Video Data Bank, Emily Eddy, tel: +1 3123453550,

email: info@vdb.org



MADAME A DES ENVIES



DAS GEHEIMNIS DER MARQUISE



AT LAND



DAS PORTRAIT



SAUTE MA VILLE



SWEET MISS: THE DISCO YEARS



NR.1 - AUS BERICHTEN ...



GIRL POWER



ICH SCHNEIDE DEINE ZUNGE

STARKE FRAUEN 2

// INTERNATIONALE FILMEMACHERINNEN
/ *Female Directors International*

FR / 16.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
DI / 20.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 88 Min



A LOVE LETTER TO THE ONE I MADE UP

מכתב אהבה לבחור שהמצאתי

A LOVE LETTER TO THE ONE I MADE UP

Ein einsamer Spaziergang eines Mädchens durch eine Unterwasserwelt und ein Liebesbrief, den sie an ihren imaginären Seelenverwandten verfasst.

A girl's lonely walk and underwater fantasy are painted through a love letter to her imaginary soulmate.

Israel 2017, color, 6 min, OV, English subtitles
Director & Script: Rachel Gutgarts, Music: Aviv Stern, Editing: Rachel Gutgarts
Production & Contact: Rachel Gutgarts, tel: +972 523977645,
email: rgutgarts@gmail.com



A FEELING MORE THAN A PICTURE



NEW EYES

A FEELING MORE THAN A PICTURE

Eine Studie unbestimmter Zeitlichkeiten, eingefangen durch die Linse der Queer-Filmgeschichte.

A study of indeterminate temporalities as captured through the lens of queer film history.

USA 2017, b&w, 6 min, no dialog
Realization: Patricia Silva
Production & Contact: Patricia Silva, email: patricia@patriciasilva.com

NEW EYES

Ein äthiopisches Mädchen bemerkt seltsame neue Gefühle, die sowohl beunruhigend als auch aufregend sind. Die aufkeimende Sexualität beginnt ihre Erfahrung der Welt zu beeinflussen und droht sie in Konflikt mit den gesellschaftlichen Erwartungen zu bringen.

An Ethiopian girl becomes aware of strange new feelings that are both discomfiting and exciting. As the burgeoning sexuality begins to colour her experience of the world, it threatens to bring her into conflict with societal expectations.

Great Britain/France 2015, color, 13 min, Amharic OV, English subtitles
Director & Script: Hiwot Admasu Getaneh, DoP: Dawit Zewdu, Sound: Habtamu Gebrehiwot, Editing: Henok Legesse
Production: François d'Artemare, Lisa Scott Gordon
Contact: Les Films de l'Après-midi, gbgg Productions, tel: +44 7952811016,
email: lisag@gbggproductions.com



LIMANG ORAS



MERCADORIA

LIMANG ORAS

FIVE HOURS

Eine alte Hebamme hilft einer Jugendlichen, in Begleitung ihrer Eltern, ihr Baby abzutreiben. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes, das sie alle für den Rest ihres Lebens verfolgen wird.

An old local midwife helps a teenager to abort her baby. Accompanied by the teenager's consenting parents. Suddenly something unforeseen happens that will hunt them for the rest of their lives.

Philippines 2017, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & Script: Maricel Cariaga, DoP: Jonathan Olarte, Editing: Maricel Cariaga
Production: Edgar Chan
Contact: Maricel Cariaga, tel: +63 9058351814, email: maricelcariaga15@gmail.com

NIMIT LUANG

PRELUDE TO THE GENERAL

Zwei Frauen stehen sich gegenüber. Zwei Welten berühren sich, Vergangenheit und Gegenwart. Die junge Frau warnt die ältere Frau: Etwas Schlimmes wird passieren. Die ältere Frau massiert den General. Sie kennt sein Geheimnis. Das junge Mädchen hat keine Chance.

Two women face one another. Two worlds touch. Past and presence. The young woman warns the older woman. Something terrible will happen. The older woman massages the general. She knows his secret. The young woman doesn't have a chance.

Thailand 2016, color, 11 min, OV, English subtitles
Director & Script: Pimpaka Towira, DoP: Kong Pahurak,
Sound: Phil Chapavich Temnitikul
Production: Pimpaka Towira
Contact: Extra Virgin, tel: +662 2770824, email: info@extravirginco.com



NIMIT LUANG



LA BOXEUSE

MERCADORIA

GOODS

Bei der Ankunft eines Neuankömmlings, teilen sechs Frauen ihre Erfahrungen, Wünsche und Ängste als Prostituierte.

Upon the arrival of a newcomer, six women share their experiences, desires and fears as sex workers.

Brazil 2017, color, 15 min, OV, English subtitles
Director: Carla Villa-Lobos, Script: Mila Teixeira, DoP: Paloma Palacio,
Music: Amanda Hecht, Editing: Luisa Triers
Production & Contact: Julia Araujo, tel: +55 021986686941,
email: juliaaraujofs@gmail.com

LA BOXEUSE

BOXING GIRL

Adama findet rote Boxhandschuhe auf der Straße. Nachdem sie sie angezogen hat, ziehen sie diese auf mysteriöse Weise durch die ganze Stadt. Geistig und körperlich auf die Probe gestellt, muss sie gegen ihre Dämonen kämpfen, um sich dem ultimativen Kampf zu stellen.

Adama finds red boxing gloves after she got hit by a motorbike. But when she puts them on, she gets mysteriously carried away on a journey all over the city. Mentally and physically put to the test, she will have to fight her demons to face the ultimate fight.

Senegal 2016, color, 25 min, French/Wolof OV, English subtitles
Director & Script: Iman Dionne, DoP: Yann Maritaud, Editing: Iman Dionne
Production & Contact: Iman Dionne, email: guddiprod@gmail.com

STARKE FRAUEN 3

// ARABISCHE FILMEMACHERINNEN
/ Female Directors in the Arab World

SA / 17.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR

Spielzeit: 56 Min

Mit anschließendem Publikumsgespräch mit Noémi Kahn (NAAS) /

Network of Arab Alternative Screens

followed by discussion with Noémi Kahn



JE SUIS LÀ



ANIMAL



AHOTHHA



ON THE ROPES

JE SUIS LÀ

Souad Douibi ist ein militanter Künstler, der in den Straßen von Algier auftritt. Aber jede seiner Aktionen ruft mehr Streitigkeiten hervor.

Souad Douibi is a militant artists who performs in the streets of Algiers, but each of his appearances triggers off new controversies.

Algeria/France 2016, color, 12 min, OV, English subtitles
Director & Script: Farah Abada, DoP: Sofiane Ichalalae, Editing: Yanis Kheloufi
Production & Contact: Farah Abada, tel: +213 555271667, email: abadafarah@gmail.com

ANIMAL

Erfahrungen eines siebenjährigen Kindes, das in einem Haus aufwächst, in welchem sein grausamer und dominanter Vater mit eiserner Hand regiert.

A seven-year old child's experiences of growing up in a home ruled with an iron fist by her ferocious and domineering father.

United Arab Emirates 2017, color, 14 min, English OV
Director & Script: Nayla Al Khaja, DoP: Michel Amathieu, Editing: Hanoz Navdar
Production & Contact: Nayla Al Khaja, email: emirates.distrib@gmail.com

AHOTHHA

BIG SISTER

Für Gili gibt es gegenüber männlichen sexuellen Straftäter kein Nachsehen. Als sie erfährt, dass ihr jüngerer Bruder wegen einem ähnlichen Vergehen von der Schule suspendiert wurde, konfrontiert sie ihn damit auf ihre eigene Weise.

Gili has a clear and violent agenda towards male sexual offenders. When she discovers that her younger brother is suspended from school for a similar violation, she finds it difficult to comprehend the limits of her power to repair the world.

Israel 2017, color, 13 min, OV, English subtitles
Director & Script: Michal Gassner, Editing: Michal Gassner
Production: Astar Goldberg, Yuval Berger
Contact: Deborah Fixler, tel: +972 732007314, email: festivals@jsfs.co.il

بحيال الهوا

ON THE ROPES

Der Film reflektiert die libanesische Gesellschaft mittels einer Familie, in der die Männer arbeitslos und die Frauen verzweifelt sind. Niemand scheint voranzukommen.

The movie reflects the Lebanese society through a family; men are unemployed and women are desperate. No one appears to move forward.

Lebanon 2016, color, 17 min, OV, English subtitles
Director & Script: Manon Nammour, DoP: Mansour Aoun, Music: Tony Khoury, Editing: Ornella Maalouf
Production: Nicolas Khabbaz
Contact: Manon Nammour, tel: +961 70215453, email: manon.Nammour@gmail.com



Rote Hahnengasse 2
93047 Regensburg
0941-63084455

Öffnungszeiten

Mo-Fr ab 11:00
Sa-So 12:00
Fr, Sa und vor
Feiertagen bis
2:00 früh



K. R., I. S.



2 Kurze Rede, langer Sinn.
22. Internationale Kurzfilmtage Winterthur
The Short Film Festival of Switzerland
6.-11. November 2018
kurzfilmtage.ch

Entry Deadline: 15 July 2018



STARKE FRAUEN 4

// ANIFEMME

SO / 18.03. / FILMGALERIE / 22 UHR
DI / 20.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 77 Min

PINK CUTS PINK

Einem Mädchen werden gegen ihren Willen die Haare gekämmt. Schließlich lässt ihre angestaute Wut sie aus ihrer Passivität ausbrechen. Doch wohin? Sie durchwandelt verschiedene Stadien ihrer selbst. Zeichentrick trifft auf Knetanimation trifft auf Film.

A girl is stuck in a loop of oppressive hair-combing. Her growing rage finally breaks through and she escapes her passivity. But whereto? One breakout leads to another, each one is a different stage of herself. Drawn animation meets claymation meets film.

Germany 2016, color, 2 min, no dialog
Realization: Alma W. Bär, Music: The Shna,
Animation: Alma W. Bär
Production: Alma W. Bär
Contact: Trickfilmklasse Kassel, Franka Sachse, tel: +49 561 8045478

SIMBIOSIS CARNAL

Eine poetische Geschichte der weiblichen Sexualität im Wandel der Zeit.

A poetic history of feminine sexuality through the ages.

Belgium 2017, color, 10 min, no dialog
Director & Script: Rocio Alvarez, DoP: Rocio Alvarez, Editing: Rocio Alvarez
Production: William Henne
Contact: Justine Paulus, tel: +32 5382434, email: diffusion@zorobabel.be

INTIMITY

Während sie duscht, sich anzieht und sich schminkt, entblößt eine Frau ihre Seele. Sie spricht von ihren Ängsten, ihren Komplexen und dem Prozess, sich selbst zu akzeptieren - und sogar zu lieben.

As she is showering, dressing and putting on her make-up, a woman bares her soul. She speaks of her fears, her complexes, and the process of accepting - even loving - herself.

Switzerland 2017, color, 5 min, English OV
Director & Script: Elodie Dermange, Music: Fatima Dunn, Editing: Elodie Dermange, Zoltan Horvath, Animation: Elodie Dermange
Production & Contact: Nicolas Burlet, tel: +41 223002054,
email: festival@nadasdyfilm.ch

BIRTH

Amina ist 17 Jahre alt, schwanger und hat Angst. Sie sucht Trost und Rat bei älteren Frauen, doch ihre Geschichten erschrecken sie noch mehr.

Amina is 17 and pregnant. Afraid to give birth she goes to an older women for consolation and advice but their stories scare her even more.

Latvia 2009, color, 12 min, English OV
Director & Script: Signe Baumane, Sound: Douglas Mullins, Music: Douglas Mullins,
Animation: Signe Baumane
Production: Pierre Poire Productions, Pierre Gallivanoni
Contact: Kurz Film Agentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,
email: verleih@shortfilm.com

WHALED WOMAN

SchlopSchlop und KK sind zwei nervige Frauen, die im Entwicklungsamt von Krabstadt arbeiten. Die Kleinstadt liegt in einer nicht näher bestimmten arktischen Gegend, in welche die nordischen Länder ihre ungewollten Bewohner geschickt haben

SchlopSchlop and KK are two annoying women who work at the Office of Development in Krabstadt, a small town located in an undefined Arctic region where the Nordic countries have sent their unwanted.

Sweden 2013, color, 9 min, English OV
Director: Ewa Einhorn, Jueno JE Kim, Script: Ewa Einhorn, Jueno JE Kim, Andreas Jakobsson, Music: Olof Dreijer, Jueno JE Kim, Editing: Ewa Einhorn, Animation: Sanni Lahtinen, Joni Männiströ
Production: Ewa Einhorn, Jueno JE Kim
Contact: Kurz Film Agentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 40 39106318,
email: verleih@shortfilm.com

GISELA

Mittels unzähliger stets sichtbarer Photoshop-Ebenen wird die wahre Geschichte von Gisela Werler, einer Bankräuberin aus den sechziger Jahren, erzählt.

Using innumerable but clearly visible layers of photoshopped images to recount the true story of Gisela Werler, a female bank robber in the 1960s.

Germany 2007, color, 7 min, OV, English subtitles
Director & Script: Katja Baumann, Music: Rainer Michel, Animation: Katja Baumann
Production: Katja Baumann
Contact: DBF Designbüro Frankfurt, Katja Baumann, tel: +49 69 26944801,
email: baumann@designbuero-frankfurt.de

WYJDĘ Z SIEBIE

BESIDE ONESELF

Eines Tages bemerkt sie, dass etwas Seltsames mit ihm vorgeht. Ein Film über die Konfrontation zwischen der Vorstellung von Dingen und einer realen Welt. Leben wir mit echten Menschen oder nur mit unserer Vorstellung von ihnen?

One day, she notices, that something strange is going on with him... Beside oneself it's a short animation film about confrontation between ideas of things and a real world. Do we live with real people, or only with our imagination of them.

Poland 2016, b&w, 5 min, no dialog
Director: Karolina Specht, Music: Michał Kawecki
Production: Marcin Malatynski
Contact: Katarzyna Wilk, tel: +48 122946945, email: katarzyna@kff.com.pl

BEAR ME

Sind Bären gute Gefährten? Eignen sie sich als Haustiere und wie ist es, mit einem Bären im Haus zu leben?

Are bears good companions? Are they suitable as pets and what is it like to live in a house with a bear?

Germany 2012, color, 6 min, English OV
Director & Script: Katarzyna Wilk, DoP: Katarzyna Wilk, Sound: Karol Obara, Music: Karol Obara, Editing: Katarzyna Wilk, Animation: Katarzyna Wilk, Paul Cichon
Production & Contact: Anna Matacz, email: anna.matacz@googlemail.com

KÖTELÉK

BOND

Eine Frau lebt in völliger Einsamkeit und versucht Liebe zu finden. Sie trifft auf eine katzenhafte Schattenkreatur. Ihre Beziehung intensiviert sich, als sie drei Kätzchen zur Welt bringt, aber die Kreatur verschwindet und sie bleibt zurück mit dem Glück der Mutterschaft und dem Verlust ihres Geliebten.

A woman lives in complete solitude and is looking for love. She meets a shadow creature that looks like a cat... New bonds evolve as she gives birth to three kittens, but the creature disappears and she is left with the happiness of motherhood and the loss of her lover.

Hungary 2016, b&w, 10 min, no dialog
Director: Judit Wunder, Editing: Judit Czako
Production: József Fülöp
Contact: Krisztina Orr, tel: +36 14611320, email: krisztina.orr@filmalap.hu



PINK CUTS PINK



SIMBIOSIS CARNAL



INTIMITY



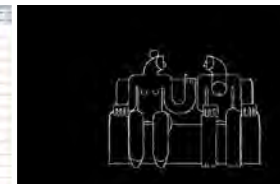
BIRTH



WHALED WOMAN



GISELA



WYJDĘ Z SIEBIE



BEAR ME



KÖTELÉK



CIATO OBCE



MANLY MOUNTAIN OF MEN

CIATO OBCE

FOREIGN BODY

Auch was uns anfangs verstört, kann uns mit der Zeit lieb und teuer werden.

With time, we can come to cherish even something that once felt quite disturbing.

Poland 2016, b&w, 7 min, no dialog
Director & Script: Marta Magnuska, DoP: Marta Magnuska, Sound: Anna Nowak, Patryk Zakrocki, Music: Patryk Zakrocki, Editing: Ewa Golis, Animation: Marta Magnuska
Production: Polish National Film School in Lodz
Contact: Krakow Film Foundation, Marta Swiatek, tel: +48 122946945,
email: info@kff.com.pl

MANLY MOUNTAIN OF MEN

Eine Zelebrierung des männlichen Körpers: Drei Figuren flirten auf selbstironische Weise mit dem Publikum, tanzen, sind stolz Männer zu sein und genießen ihren Auftritt. Liebe Männer, wir lieben euch.

A celebration of the male body: Three characters are flirting with the audience, dancing proudly and enjoying their show. Dear men, we love you.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog
Director & Script: Karolin Twiddy, Music: Hex Cougar, Editing: Karolin Twiddy
Production: Karolin Twiddy
Karolin Twiddy, email: twiddykarolin@gmail.com

STARKE FRAUEN 5

// GIRLS JUST WANNA HAVE FUN

SA / 17.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
DI / 20.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 83 Min



WAYS TO MAKE LOVE TO HER

WAYS TO MAKE LOVE TO HER

Es gibt viele verschiedene Arten Liebe mit einer Frau zu machen.
There are a bunch of different ways to make love to a woman.

Germany/Chile/India 2016, Color, 2 min, English OV
Director & Script: Carolina Cruz, Animation: Carolina Cruz
Production: Lucilux, Carolina Cruz
Contact: Carolina Cruz, tel: +49 157 87643411, email: info@lucilux.de



FOUR BEAUTIES



MAJORITÉ OPPRIMÉE

FOUR BEAUTIES

Die vier Schönheiten schauen uns erwartungsvoll an. Plötzlich flackern Emotionen auf ihren Gesichtern auf. Was passiert ihnen?

The four beauties look at us expectantly. Suddenly emotions are whipping over their faces. What is happening to them?

Switzerland/Germany 2017, color, 5 min, no dialog
Director & Script: Thaïs Odermatt, DoP: Isabel Carlos, Music: Jerome Huber, Editing: Thaïs Odermatt
Production & Contact: Thaïs Odermatt, tel: +41 794572165, email: thaïsodermatt@hotmail.com

MAJORITÉ OPPRIMÉE

OPPRESSED MAJORITY

Ein Tag im Leben eines Mannes der unter Sexismus leidet, in einer Welt die von Frauen regiert wird.

A day in the life of a man suffering from everyday sexism in a world ruled by women.

France 2010, Color, 11 min, OV, English subtitles
Director & Script: Éléonore Pourriat, DoP: Pénélope Pourriat, Sound: Olivier Péria, Music: Moïra Conrath, Editing: Sarah Turoche
Production: Shadows Films
Contact: UniFrance, Christine Gendre, tel: +33 147532714, email: christine.gendre@unifrance.org



MERCY ALL THE WAY



S.O.S. EXTRATERRESTRIA

MERCY ALL THE WAY

Ältere Frauen aus Sozialeinrichtungen haben Sex mit Jugendlichen um einen Amoklauf zu verhindern.

Elderly women have sex with teenagers to avoid a rampage.

Finland 2014, Color, 29 min, OV, English subtitles
Director: Hannaleena Hauru, Script: Hannaleena Hauru, Tanja Heinänen
Production: Hannaleena Hauru, Tanja Heinänen, Jan-Niclas Jansson
Contact: Marja Pallassalo, tel: +358 962203021, email: marja.pallassalo@ses.fi

AV-ARKKI

S.O.S. EXTRATERRESTRIA

Die kurzsichtige Riesin Extra Terrestria macht sich auf eine verheerende Sightseeing-Tour rund um die Welt.

A myopic gaintess is exploring the world.

Austria 1993, b&w, 10 min, OV
Director & Script: Mara Mattuschka, DoP: Ulrike Zimmermann, Sound: Mara Mattuschka, Editing: Mara Mattuschka
Production: MMM Film
Contact: Sixpackfilm, email: office@sixpackfilm.com



ETAGE X



MOMS ON FIRE

ETAGE X

Eine zufällige Begegnung im Kaufhausfahrstuhl führt zwei ältere Frauen an ihre Grenzen und zwingt sie zur Improvisation, als der Fahrstuhl steckenbleibt.

A random encounter of two elderly women forces them to improvise as the elevator is stuck.

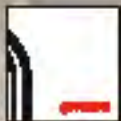
Germany 2016, Color, 14 min, OV, English subtitles
Director: Francy Fabritz, Sound: Frank Behnke, Editing: Francy Fabritz
Production: DFFB - Deutsche Film und Fernsehakademie Berlin
Contact: Francy Fabritz, email: francy.fabritz@dfb.de

MOMS ON FIRE

Ein Animationsfilm zeigt das Leben von zwei hochschwangeren Frauen auf und beantwortet gleichzeitig Fragen, mit denen man sich in den Umstandsmonaten auseinander setzt.

An animated movie showing the life of two pregnant women and answering questions that are asked during their circumstances.

Sweden 2016, Color, 12 min, OV, English subtitles
Director: Joanny Rytel, Music: Sara Lundén, Editing: Albert Herskovits, Animation: Tim Maarse
Production: Alberto Herskovits
Contact: Swedish Film Insitute, Theo Tsappos, tel: +46 767791133, email: theo.tsappos@sfi.se



regional
kapelle

2018

grenzen

junge Positionen der
Gegenwartskunst im
KUNSTRAUM Sigismundkapelle

Monique Haber

Susanne Neumann

David Liese

Kunstverein GRAZ e.V.

KUNSTRAUM
Sigismundkapelle

im Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8
93047 Regensburg



www.regensburg.de/sigismundkapelle

Den Donaunraum erleben!



reise
studio
am haidplatz GmbH

Haidplatz 3 | 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 57 57 90 | Fax 0941 / 57 57 920
info@reigestudio-regensburg.de
www.reigestudio-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8-18 Uhr | Sa 9-14:00 Uhr

DONAURAUM

FOCUS ON DANUBE

INTRO

Jedes Jahr nehmen wir ein anderes Land in den Fokus, um das dortige Kurzfilmschaffen zu präsentieren. Für 2018 möchten wir den Blick auf einen größeren Bereich werfen: den Donaunraum.

Die Stadt Regensburg beteiligt sich als bayerischer Partner an dem ehrgeizigen EU-Projekt Kulturplattform Donaunraum. Da wir stets eng mit der Stadt zusammenarbeiten, haben wir uns dazu entschlossen, uns inhaltlich anzuschließen und zeigen in drei Programmen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus den Anrainerländern (Österreich, Deutschland, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Moldau, Ukraine), um dortige künstlerische Tendenzen im Kurzfilmbereich aufzudecken und die Vielfalt der Identitäten dieser Kulturregion wiederzuentdecken. Die Donauländer haben trotz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen viele Gemeinsamkeiten, die geschichtlich bedingt sind: Über Jahrhunderte war die Donau Grenze und Verbindung zugleich: Trennt die Donau z.B.

Bulgarien von Rumänien, so dient sie doch gleichzeitig wieder als Handelsweg. Lässt sich daraus eine allgemeine kulturelle Donauländer-Identität ableiten, die sich in den Filmen widerspiegelt? Das wäre wohl eine zu gewagte These. Dennoch ist uns bei den aktuellen Einreichungen für unser Festival aufgefallen, dass sie sich sehr den ersten Themen widmen: gesellschaftlichen Problemen, Konflikte innerhalb der Familie, Armut, Einsamkeit... Aber sie haben auch alle gemein, dass sie diese Themen mit einer Leichtigkeit transportieren. Subtiler Humor, starke Figuren, skurrile Geschichten kennzeichnen die Filme im diesjährigen Länderschwerpunkt. Wir laden Sie herzlich auf die Reise entlang der Donau ein!

Insa Wiese

Every year we bring into focus another country in order to present the short film work created there. 2018 we want to take a closer look at a quite large area: the regions around the Danube.

The town of Regensburg is participating in the ambitious project Danube Culture Platform by the European Union as a Bavarian partner. Since we always work closely together with the town of Regensburg, we decided to affiliate our content to this project and within three programs we will present contemporary short film productions from the riparian states (Austria, Germany, Slovakia, Czech Republic, Hungary, Romania, Bulgaria, Bosnia-Herzegovina, Serbia, Montenegro, Moldavia, Ukraine) to unveil artistic short film tendencies in those areas and rediscover the variety of identities of this cultural region. Despite their differences in language and culture the Danube countries share many common features due to their history: For centuries the Danube had the function of a border and a linkage likewise. For example, the Danube separated Bulgaria from Romania on the one hand, but at the same time served as a channel of commerce. Can therefrom a cultural Danube-identity in general be derived which shows in the films? Perhaps that would be too bold of a conclusion. Nevertheless, when viewing this year's submissions, it became apparent to us that they have a focus on a lot of serious topics: social issues, family conflicts, poverty, loneliness... However, they all have in common that they deal with those problems with a certain kind of ease. Subtle humor, strong characters and bizarre stories characterize the films of this year's regional focus.

We warmly welcome you to join a journey along the Danube!



SCHWARZER
KIPFERL

Obere Bachgasse 7 - 93047 Regensburg
Tel. 0941/5 75 57 - Fax 0941/56 63 37

DONAURAUM 1

FAMILIE / FAMILY

SA / 17.03. / W1 – THEATERSAAL / 16 UHR
MI / 21.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Spielzeit: 87 Min



IDIOTUL

IDIOTUL

THE IDIOT

Marius und seine Frau erledigen Weihnachtseinkäufe. Beim Christbaumstand lernt er ein kleines Mädchen kennen und bietet ihr an einen Baum zu kaufen. Marius fährt sie heim und lernt Costi kennen, den Vater.

Marius and his wife are doing Christmas shopping in town. At the Christmas tree market he meets a little girl and offers to buy her a tree. Marius drives her home and meets Costi, the father.

Romania 2017, color, 12 min, OV, English subtitles

Director & Script: Alexandru Ranta

Production & Contact: Alexandru Ranta, email: alexandru.ranta@gmail.com



JAZ SEM

JAZ SEM

I AM

Es ist nicht die Zeit für Revolution, im Moment liegt es am Einzelnen, du musst nur den Mut haben. Eine Geschichte über den modernen Robin Hood.

It's not time for revolutions, it's time for individuals, you just have to have the courage. A story about modern Robin Hood.

Slovenia 2017, color, 15 min, OV, English subtitles

Director & Script: Petra Bocevska Trampuž, DoP: Brand Ferro, Music: Julij Zornik,

Editing: Tomislav Pavlic

Production: Dunja Klemenc

Contact: Petra Bocevska Trampuž, tel: +386 40234646, email: pasione@gmail.com



VĚZENÍ

VĚZENÍ

IMPRISONED

Ein Jobangebot als Gefängnispädagoge könnte dem arbeitslosen Lehrer Jakob helfen seine schwierige familiäre Situation zu bewältigen.

A job offer as a prison educator could help unemployed teacher Jakob resolve a difficult family situation.

Czech Republic 2016, color, 28 min, OV, English subtitles

Director & Script: Damián Vondrášek, DoP: Filip Marek, Music: Luka Šuto,

Editing: Jakub Podmanický

Production: Ondřej Šejnoha

Contact: Alexandra Hroncová, tel: +420 234244307,

email: alexandra.hroncova@famuz.cz



KAMEN U RUCI



MODERNE KUNST

KAMEN U RUCI

A HANDFUL OF STONES

Ivica ist ein Elfjähriger, der seine Tage mit Freunden verbringt und auf unergründetem Boden einer Industriestadt herum schlendert. Noch weiß er nicht, dass sich seine Eltern bald scheiden lassen.

Ivica is an 11-year-old who spends his days among friends, roaming around unexplored grounds of an industrial town. He's about to find out that today his parents are separating.

Serbia 2017, color, 14 min, OV, English subtitles

Director: Stefan Ivancic, Script: Andrijana Stojkovic, Stefan Djordjevic,

DoP: Stefan Djordjevic, Music: Jakov Munizaba, Editing: Dragan von Petrovic

Production: Mina Djukic

Contact: Stefan Ivancic, email: sivancic@gmail.com

MODERNE KUNST

Eine Komödie über eine Ehe, die durch ein zeitgenössisches Kunstwerk eine Richtung nimmt.

A comedy about a marriage crisis conveyed through the contemporary art.

Slovenia 2017, color, 18 min, OV, English subtitles

Director & Script: Marko Šantič, DoP: Marko Kočevar, Music: Julij Zornik,

Editing: Jurij Moškon

Production: Lija Pogačnik, Vlado Bulajić

Contact: Lija Pogačnik, email: lija@decemberfilm.si

DONAU RAUM 2

GESELLSCHAFT / SOCIETY

SA / 17.03. / W1-THEATERSAAL / 18 UHR
MI / 21.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spielzeit: 90 Min



RAKIJADA

RAKIJADA

Jedes Jahr veranstaltet ein kleines, streitlustiges serbisches Dorf die Rakijada - eine Schnapsolympiade. Die serbische Seele wird von einem neuen Standpunkt aus betrachtet, ohne dabei den typischen Humor des Balkans aus den Augen zu verlieren.

Every year, a small, pugnacious Serbian village holds the Rakijada – a schnapps olympiad. This red thread allows us to examine the Serbian soul from a new point of view, while never losing sight of the typical humour of the Balkans.

Switzerland 2016, color, 19 min, OV, English subtitles
Director & Script: Nikola Ilić, DoP: Brand Ferro, Editing: Rolf Hellat
Production & Contact: Laurin Merz, tel: +41 445002468, email: info@pixiufilms.com



DOBRO

DOBRO

FINE

Mira entscheidet sich dazu, am Vordereingang von Selmas Haus zu sitzen und sich auszuruhen. Selma ist genervt von dieser Situation und versucht alles, um Mira zu vertreiben, aber diese weigert sich, indem sie ihr nur mit dem Wort „gut“ antwortet.

Mira decides to sit and rest at the front entrance of Selma's house. Selma gets annoyed by this situation and tries everything to kick Mira out, but she refuses by only answering her with the word "fine".

Bosnia-Herzegovina/Mexico 2016, color, 15 min, OV, English subtitles
Director & Script: Marta Hernaiz Pidal, DoP: Sergio Flores Thorija,
Music: Levan Lomjaria, Graeme Cole, Editing: Marta Hernaiz Pidal
Production & Contact: Marta Hernaiz Pidal, tel: +52 15520953468,
email: cinevendaval@gmail.com



UM UNS DIE WELT



CHERS AMIS

UM UNS DIE WELT - OSTEUPÄISCHE WANDERARBEITER IN DEUTSCHLAND

THE WORLD WE LIVE IN - MIGRANT WORKERS IN GERMANY

Seitdem der Arbeitsmarkt in Deutschland für Arbeitnehmer aus den südosteuropäischen Ländern geöffnet ist, suchen viele ihr Glück im vermeintlichen Arbeitsparadies. Der Film zeigt den Alltag von drei Wanderarbeitern, die Ausbeutung, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit ausgesetzt sind.

A partly animated film portraying Eastern European migrant workers that are subject to labor exploitation, unemployment, and homelessness.

Germany 2016, b&w & color, 17 min, OV, English subtitles
Director: Hanna Fischer, Sofia Melnyk, Nina Prange, DoP: Benjamin Manderbach,
Music: Claudio Demel, Editing: Frank Walter
Production: Filmakademie Baden-Württemberg, Juliane Walther
Contact: Eva Steegmayer, email: festivals@filmakademie.de

CHERS AMIS

Im Lehrerzimmer einer Schule diskutieren einige Erwachsene wichtige Themen. Zur gleichen Zeit wartet draußen, in der Kälte, ein Kind auf seine Mutter und ein anstehendes Urteil.

In the staff room of a school, a few adults are discussing important issues. At the same time, outside, in the cold, a child is waiting for his mom and a pending verdict.

Romania/Moldova 2017, color, 20 min, OV, English subtitles
Director & Script: Valeriu Andriuta, DoP: Radu Aldea, Music: Titi Fleancu,
Editing: Iulia Andriuta
Production & Contact: Valeriu Andriuta, email: andriuta@gmail.com



TRAHERE



VULKÄNSZIGET

TRAHERE

Zwischen idyllischen Hügeln und blauem Himmel leben Männer und ihre Traktoren. Ein Film über die uralte Verbindung zwischen Mensch und Traktor.

Among idyllic hills and the bluest of skies live men and their tractors. Trahere is a film about just that, the age old bond between man and tractor.

Slovenia 2017, color, 10 min, OV, English subtitles
Director: Juš Jeraj, Atila Urbančič, DoP: Matic Zavodnik, Music: Borja Močnik,
Editing: Matic Zavodnik
Production: Juš Jeraj, Atila Urbančič, Matic Zavodnik
Contact: Juš Jeraj, tel: +386 31254823, email: traherefilm@gmail.com

VULKÄNSZIGET

VOLCANO ISLAND

Eine junge, naive Tigerin lebt auf einer Insel in Harmonie mit sich selbst und der Natur. Als ihre erwachende Weiblichkeit von einem älteren Tiger bemerkt wird, steigert sich ihre Angst vor seiner hitzigen Annäherung immer mehr.

A young, naive female tiger lives on an island in harmony with herself and nature. When her awakening femininity is noticed by an older male tiger, the young tigress is getting more and more scared by his heated approach.

Hungary 2017, color, 9 min, no dialog
Director: Anna Katalin Lovrity, Editing: Judit Czákó
Production: József Fülöp
Contact: Krisztina Orr, tel: +36 205106647, email: orr.krisztina@filmalap.hu

DONAURAUM 3

STAGNATION

SO / 18.03. / W1-THEATERSAAL / 16 UHR
MI / 21.03. / FILMGALERIE / 22 UHR

Spielzeit: 95 Min



CEL MAI BUN CLIENT

CEL MAI BUN CLIENT

THE BEST CUSTOMER

Familie Kruchowsky besitzt ein Bestattungsunternehmen. Eines Tages, bestellt ein alter Mann zwölf Grabkränze mit Botschaften für viele Verwandte und Freunde. Herr und Frau Kruchowsky werden misstrauisch und stellen Nachforschungen über den potentiell kaltblütigen Mörder an.

The Kruchowsky family owns a funeral home. One day, an old man orders twelve funerary wreaths with sympathy messages for many relatives and friends. Mr. and Mrs. Kruchowsky become suspicious and start to investigate this potential cold blooded assassin.

Romania 2017, color, 12 min, English OV
Director & Script: Serghei Chiviriga, DoP: Adrian Tudose, Music: Alexandru Dumitru,
Editing: Gabriel Basalici
Production: Radu Stancu
Contact: Ioana Lascar, tel: +40 740126054, email: ioana@defilm.ro



A KOCKAEMBER

A KOCKAEMBER

CUBEMAN

Ein älterer Mann ist nicht in der Lage zu akzeptieren, dass er in Rente gehen muss und sein Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er erkennt, dass er sein Lebenswerk nicht beenden kann.

An elderly man is unable to accept that he is made to retire and his life takes a dramatic turn, when he realises that he cannot finish the work of his life.

Hungary 2017, color, 19 min, OV, English subtitles
Director: Linda Dombrovsky, Script: György Somogyi
Production: Ferenc Szohár
Contact: aug6ohr medien, Markus Kaatsch, tel: +49 30 616220019,
email: markus@augohr.de



LJUBAV

LJUBAV

LOVE

In einer idyllischen Umgebung versucht ein alternder Mann, die harte Realität eines vordringenden Krieges vor seiner Frau zu verbergen.

In an idyllic setting, an aging man attempts to keep the harsh realities of an encroaching war hidden from his wife.

Serbia/USA 2017, color, 13 min, no dialog
Director & Script: Ognjen Petkovic, DoP: Aleksandar Ramadanović,
Music: Stefan Nikolić, Editing: Nebojša Rudić, Ognjen Petković
Production: Michael Vukadinovich
Contact: Ognjen Petkovic, email: mansarda2013@gmail.com



RED LIGHT



L.U.F.I.

HA ЧЕРБЕHO

RED LIGHT

In einem kleinen bulgarischen Dorf hält ein Bus an einer roten Ampel. Obwohl die Ampel offensichtlich defekt ist, weigert sich der Fahrer zum Ärger der Passagiere die Fahrt fortzusetzen. Eine humorvolle Perspektive auf Gleichgültigkeit, Egoismus und Einsamkeit in einer Welt, in der das Befolgen der Regeln auf Missverständnissen beruht.

In a small Bulgarian village a bus stops at the only intersection, where the traffic light is stuck on red. The bus driver refuses to move forward. A story about the funny side of apathy, selfishness and loneliness in a world where following the rules is a misunderstanding.

Bulgaria 2016, color, 21 min, OV, English subtitles
Director: Toma Waszarow, Script: Toma Waszarow, Victor Dessov,
DoP: Martin Balkansky, Sound: Ivan Andreev, Music: Ivan Andreev,
Editing: Toma Waszarow, Vladimir Gojun
Production & Contact: Toma Waszarow, tel: +359 2887436227, email: tomek@abv.bg

L.U.F.I.

Durch die absurde und surreale Atmosphäre dieser Satire werden die universellen Probleme unserer Gesellschaft und der Mangel an realen menschlichen Beziehungen mit groteskem Humor und Sarkasmus dargestellt.

Through the absurd and surreal atmosphere of this film, the universal problems of our society and the lack of real human relationships are being presented with grotesque humor and sarcasm.

Hungary 2016, color, 30 min, OV, English subtitles
Director: Ferenc Pusztai, Script: Ferenc Pusztai, Attila Veress,
DoP: Márk Györi, Music: Róbert Juhász, Editing: Zoltán Kovács
Production: Ferenc Pusztai
Contact: Linda Pfeiffer, tel: +36 305747723, email: linda.pfeiffer@kmhfilm.com



Khabbaz wurde im Libanon geboren und stammt aus einer Familie bei der Theater im Blut liegt und Kunst zum Alltag gehört. Seit 2012 leitet er die Abteilung für audiovisuelle Kunst an der Notre Dame Universität im Libanon (NDU). Er hat zwischen 2005 und 2017 14 Theaterstücke produziert bei denen George Khabbaz, mit dem er die Firma Khabbaz Production gegründet hat, Regie führte. Als Programmchef, künstlerische Leitung und Gründer des internationalen NDU Filmfestivals und des Batroun Mediterranean Filmfestivals hat Nicolas Khabbaz als Filmmacher, Jury Mitglied oder Gastdozent an zahlreichen internationalen Festivals auf der ganzen Welt teilgenommen. Seine Seminare über das Kino beschäftigen sich mit Themen wie Third Cinema, der Darstellung von Geschlechterdarstellungen, der kulturellen Identität oder dem räumlichen Gedächtnis. Seinen ersten Spielfilm WAYNON (Void) produzierte und schrieb er 2013. Außerdem produzierte er mehrere preisgekrönte Kurzfilme. Sein letzter Film ON THE ROPES (2016, Regie: Manon Nammour) hatte seine Uraufführung im offiziellen Wettbewerb des Locarno Filmfestivals und ist auch Teil des internationalen Wettbewerbs hier in Regensburg.

Nicolas Khabbaz hat in Filmwissenschaft promoviert, er untersuchte das Kino seines Landes und die Frage nach dessen Identität in seiner Dissertation *Lebanese Film and Cultural Identity*.

In diesem Programm zeigt Nicolas seine liebsten libanesischen Filme.

Nicolas Khabbaz was born in Lebanon and raised in a family where art is a daily practice and theater runs in the blood of every member in the family. He has been the director of the Division of Audio Visual Arts at Notre Dame University - Lebanon (NDU) since 2012. He has produced 14 theater plays between 2005 and 2017, written and directed by Georges Khabbaz with whom he co-founded Khabbaz Production. As a program & artistic director and founder of NDU International Film Festival and Batroun Mediterranean Film Festival, Nicolas Khabbaz has participated in several international festivals around the world as an officially selected filmmaker, a jury member and a guest lecturer. His seminars about cinema tackled issues like Third Cinema, Gender Representation, Cultural Identity and Spatial Memory. He produced and co-wrote his first feature WAYNON (Void) in 2013 and in addition, he has produced several award winning short films. His last film ON THE ROPES (2016), directed by Manon Nammour, premiered in the official competition of Locarno Film Festival and is also part of the international competition here in Regensburg.

Nicolas Khabbaz holds a PhD in Cinema, he studied the cinema of his own country and the question of its identity in his thesis Lebanese Film and Cultural Identity.

In this Program Nicolas presents his favorite lebanese films.

A SHEHRAZADE TALE

Im Jahr 2005 wurde das Kino im Libanon immer noch als ein Ausdrucksmedium mit Entwicklungsbedarf gesehen. Nur sehr wenige Spielfilme in der libanesischen Filmgeschichte konnten die Erwartungen passionierter Zuschauer erfüllen. Die überwiegende Mehrheit der Filme war leider desaströs. Im selben Jahr sah ich A SHEHRAZADE TALE und entdeckte einen Film, der aufgrund seiner authentischen Charaktere, seiner Handlung, seiner revolutionären Filmtechniken und seiner Ästhetik aus der Menge heraussticht. Jedes Detail trug dazu bei, das was auf den Straßen tatsächlich passiert und den surrealen gegenwärtigen Zustand abzubilden. Ich wusste, dass wir die Quintessenz des alternativen Kinos, nach der wir suchten, im Kurzfilm finden. Seitdem bin ich ein aufmerksamer Beobachter und Bewunderer dieses Filmgenres, das meine Hoffnung wiedererweckt hat.

In the year 2005, cinema in Lebanon was still considered as an emerging medium of expression. Throughout the history of Lebanese cinema, very few feature films were satisfying for the taste of passionate viewers and the remaining majority back then was unfortunately disastrous. In the same year I watched A SHEHRAZADE TALE, a film that stood out in the crowd in its genuine characters and storyline to its revolutionary techniques and aesthetics. Every detail helped to copy the reality of the streets and its surreal status-quo. I knew then that the seeds of the alternative cinema that we were searching for are indeed in the short films. Since that moment I became a closer observer and admirer of this genre that turned on the flame of hope.

Lebanon 2005, color, 22 min, OV, English subtitles
Director & Script: Rami Kodeih, DoP: Ali Zaraket, Sound: Stéphanie Nassar,
Music: Nijad El Assaad, Editing: Rami Kodeih
Production & Contact: ALBA, Académie Libanaise des Beaux-Arts, Université de Balamand, email: alba@alba.edu.lb

TOM

Die Einfachheit der Handlung und die Raffinesse der Inszenierung ist ein Glanzpunkt in der Geschichte der Kurzfilme im Libanon. Toms täglicher Job ist es runde Teller zu waschen, bis er eines Tages einen quadratischen Teller waschen muss.

The simplicity of the plot - Tom's daily job is to wash round dishes, until one day, he's faced to wash a square one - and the sophistication of the making of this film was again something to look at in the history of short filmmaking in Lebanon.

Lebanon 2010, color, 14 min, no dialog
Director: Karim Ghorayeb, Script: Nay Kazan, DoP: Shady Shaaban,
Music: Cedric Kayem
Production & Contact: IESAV, Université Saint-Joseph, Institut d'études scéniques audiovisuelles et cinématographiques, Krystal Younes
email: iesav@usj.edu.lb



A SHEHRAZADE TALE



TOM

FILMMAKERS

Dieser Film ist das perfekte Beispiel dafür, wie das, was man in die Weiterentwicklung von Kurzfilmen investiert hat, dazu geführt hat, dass sich dieser Kurzfilm in einen bemerkenswerten Spielfilm der libanesischen Filmgeschichte entwickeln konnte. Dies ist die Geschichte von zwei jungen Brüdern, die auf die Idee kommen Kokain in Film Dosen zu schmuggeln. Ohne jegliche Erfahrung beschließen sie einen Film zu drehen. Die herausragende schauspielerische Leistung, Regie, Filmmusik und, wichtiger als alles andere, die Erzählweise dieses Films brachten mich dazu, dass ich ihn zu jeder Gelegenheit wieder anschauen muss. Der Film ist die Kurzversion des prämierten Spielfilms A VERY BIG SHOT.

This film is the perfect example of how the seeds planted in the short films can grow into a remarkable feature film in the Lebanese cinema record. It is the story of two young brothers who come across the idea of smuggling cocaine using film reel boxes. Having no idea about filmmaking, they decide to shoot a movie. Outstanding acting, directing, music, writing and most importantly story telling made me seek to watch the film again on every occasion. This is the short version of the awarded feature film A VERY BIG SHOT.

Lebanon 2012, color, 22 min, OV, English subtitles
Director & Script: Mir-Jean Bou Chaaya, DoP: Wissam Nohra, Music: Omar Rahbany,
Editing: Mir-Jean Bou Chaaya
Production & Contact: ALBA, Académie Libanaise des Beaux-Arts, Université de Balamand, email: alba@alba.edu.lb



FILMMAKERS



SOUS LES SOUTANES

SOUS LES SOUTANES

UNDER THE ROBES

Ich fordere alle Zuschauer dazu heraus, die Herausforderung anzunehmen, nicht lauthals loszulachen, wenn sie diesen Film anschauen. Er ist eine sehr schlaue und gewagte Komödie, die die echte, menschliche Seite einer Gruppe von Nonnen zeigt. Dieser Film ist sowohl ein schönes Erlebnis für Filmphilosophen als auch für Filmliebhaber.

I challenge all types of audience not to laugh out loud while watching this film. A very smart and daring comedy that shows the real human side of a group of nuns that gives an equal pleasant experience to movie philosophers and lovers.

Lebanon 2015, color, 20 min, OV, French subtitles
Director & Script: Michel Zarzir, DoP: Karim Ghorayeb, Sound: Simon Souaid,
Music: Simon Souaid, Editing: Michel Zarzir
Production & Contact: Gaby Zarzir, tel: +96 13108741, email: gzarzir@gmail.com

MIDNIGHT MOVIES 1

BAD ASS GIRLS

FR / 16.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 86 Min

Präsentiert durch: Oberpfalz Marketing e.V.



INFERNAL NUNS



THE DYNAMIC DOUBLE STANDARD

INFERNAL NUNS

Als Papst Innozenz VIII. dem Tode nahe ist, ist Marie Claire, eine unschuldige Nonne, bereit alles zu opfern. Aber ihre unsterbliche Liebe für den heiligen Vater wird ihr Niedergang sein. Vergewaltigt und halb tot zurückgelassen, beschließt sie Rache zu üben!

When Pope Innocentius VIII is doomed to die, Marie Claire, an innocent nun, is ready to sacrifice everything. But her undying love for the holy father will be her downfall. Raped and left for dead, she decides to take revenge!

Germany 2011, Color, 3 min, English OV

Director: Roland Petrizza, Alex Eslam, DoP: Carlo Jelavic,

Sound: Alex Rubin, Jürgen Gladitsch, Music: Christoph Hart, Editing: Tobias Suhm

Production: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Dominko Gudelj, Fabian Baier

Contact: Gudelj & Laier GbR, Dominko Gudelj, tel: +49 711 47985527,

email: hello@dmnko.com

THE DYNAMIC DOUBLE STANDARD

Zoey's erste Nacht als Superheldin wird ihr verdorben, als sie eine sexy und unpraktische Uniform bekommt.

Zoey's first night as a superhero is nearly ruined when she's given a sexy and impractical uniform.

USA 2015, Color, 5 min, OV

Director: Luke Patton, Sound: Kimberly Patrick, Music: Vincent L. Pratte,

Editing: Jose Rodriguez-Robles

Production: Billy G. Sullivan, Jade Lubner

Contact: Luke Patton, email: lukeypatton@gmail.com

Egal ob Polizei, Väter, Bullies, Kollegen, Gangster, die ach so besten Freundinnen oder der Papst persönlich – mit den Protagonistinnen dieser Filme sollte man sich lieber nicht anlegen. Diese Badass Girls teilen kräftig aus, üben blutige Rache und nehmen sich, was ihnen zusteht.

Regardless of being the police, a father, a bully, colleague, gangster, the ever so best friend or the pope in person - you should not mess with the protagonists of these films. They are real badass girls, bashing others, taking bloody revenge and getting their fair share.



YARDBIRD



LAW OF DESIRE - WHITE TRASH GIRL PART #3

YARDBIRD

Ein junges Mädchen lebt mit ihrem Vater auf einem abgelegenen Schrottplatz. Eines Tages taucht die Gang der Stadt auf und drangsaliert den Vater. Doch das Mädchen stellt sich ihnen entgegen.

A young girl who lives in a remote wrecking yard takes on the local bullies when they travel out to torment her father.

Australia 2012, Color, 14 min, OV

Director: Michael Spiccia

Production: Buffalo Films

Contact: Buffalo Films, Jessica Mitchell, tel: +61 406318779,

email: info@buffalofilms.com.au

LAW OF DESIRE - WHITE TRASH GIRL PART #3

Der dritte Teil der White Trash Girl Reihe: Diese Episode zeigt Trelita, eine mexikanische Prostituierte mit ihrem gewalttätigen Boss und ihrem toten Freund. Der Film vertritt die These, dass alle Versuche Unterdrückung zu überwinden, Rasse, Klasse und Geschlecht gleichermaßen berücksichtigen müssen.

This tape is part three of the White Trash Girl series and features Trelita a Chicana sex worker with an abusive boss and a dead boyfriend. The tape suggests that all attempts to overcome oppression must regard race, class and gender equally.

USA 1997, Color, 18 min, OV

Realization: Jennifer Reeder, Sound: Jason Ditmars

Production & Contact: Jennifer Reeder, email: thejenniferreeder@gmail.com



ATTRACTIF



MARTA NO VIENE A CENAR

ATTRACTIF

Ein verschmitzter Haardieb trifft eine ebenbürtige Gegnerin.

A mischievous hair thief meets his match.

France 2017, Color, 2 min, no dialog

Director: Marion Ichard, Animation: Capucine Latrasse

Production: École de la Poudrière

Contact: Marion Ichard, email: marion.ichard@gmail.com

MARTA NO VIENE A CENAR

MARTA IS NOT COMING FOR DINNER

Veronica und Lucia kennen sich bereits seit Kindesalter und treffen sich am heutigen Tag zum Abendessen. Ihre Freundin Marta allerdings wird nicht kommen.

Veronica and Lucia have known each other since childhood and will meet for dinner tonight. Her friend Marta however will not be there.

Spain 2017, Color, 17 min, OV, English subtitles

Director: Macarena Astorga, Script: Salva Martos, DoP: Alberto D. Centeno,

Editing: José Manuel Jiménez

Production: Sensi Garcés

Contact: Mónica Gallego, tel: +34 927248248,

email: internacional@agenciareak.com



DADDY'S GIRL



PENNY DREADFUL

DADDY'S GIRL

Ein Mädchen muss ihren Vater loswerden. Da kommt das Familienessen gerade recht.

A girl needs to get rid of her father. The family dinner will be a welcome opportunity.

Norway 2009, Color, 9 min, English OV

Director: Helen Komini Olsen, Editing: Thomas G. Trælnes

Production: Mediacircus AS, Cathrine Instebo Skarbøvik

Contact: Toril Simonsen, email: toril.simonsen@nfi.no

PENNY DREADFUL

Eine äußerst schwarze Komödie über den ersten Coup eines Neulings im kriminellen Geschäft: Die Entführung eines scheinbar harmlosen Mädchens verläuft ganz anders als geplant.

A novice gangster is on his first mission to kidnap a little girl but things end up hilariously different than he planned them.

USA 2012, Color, 18 min, OV

Director & Script: Shane Atkinson, DoP: Travis Cline, Sound: Bob Melanson,

Music: Lev Zhurbin

Production: Rob Cristiano

Contact: Shane Atkinson, email: PennyDreadfulFilm@gmail.com

MIDNIGHT MOVIES 2

FEMALE FANTASIES

SA / 17.03. / OSTENTOR / 23 UHR

Spielzeit: 78 Min

Humorvolle Filme von weiblichen Regisseurinnen rund um das Thema Liebe und Sexualität.

Humorous films by female directors addressing the topics of love and sexuality.

SUPERPOWER

Der Mund bewegt sich, doch niemand hört zu. Unter der Last des Patriarchats bittet die Vagina – die lebendige Quelle der Frau und so einzigartig wie ihr Gesicht – um Gehör. Vergesst soziale Tabus. *The mouth moves but nobody is listening. Crushed beneath the weight of patriarchy, the film reminds to listen to our inner voice, act with conviction and become our own modern day deity.*

Germany 2011, b&w, 2 min, no dialog
Director & Script: Diane Buttusil, DoP: Romy Medina, Music: Pets on Prozac, Editing: Bartholemew Sammut
Production & Contact: Diana Buttusil, tel: +49 451 971200, email: info@dianebusuttill.com

BALKAN EROTIC EPIC

Die Regisseurin spürt in diesem Video Sexualität und Riten auf dem Balkan nach.

The director traces sexuality and rites in the Balkans in this video.

Serbia 2005, color, 13 min, English OV, English subtitles
Director & Script: Marina Abramovic, DoP: Marina Abramovic, Sound: Goran Stifanic, Editing: Christopher Volk-Zimmerman, Animation: Joseph Mauriello, Christopher Volk-Zimmerman
Production: Marina Abramovic
Contact: Mel Agace, email: agacemel@mac.com

LE CLITORIS

Frauen haben Glück, denn sie haben das einzige Organ im menschlichen Körper, welches ausschließlich dem Vergnügen dient: die Klitoris!

Women are lucky, they get to have the only organ in the human body dedicated exclusively for pleasure: the clitoris!

France 2016, color, 4 min, OV, English subtitles
Director & Script: Lori Malépart-Traversy, DoP: Lori Malépart-Traversy, Sound: Lori Malépart-Traversy, Vanessa Zaurrini, Music: Eliazer Kramer, Editing: Lori Malépart-Traversy, Animation: Lori Malépart-Traversy
Production & Contact: Lori Malépart-Traversy, email: lorimalepart@gmail.com

CIPKA

PUSSY

Ein Mädchen verbringt den Abend allein zu Hause. Sie entscheidet sich für eine süße Solo-Session, doch nicht alles verläuft nach Plan.

A young girl spends the evening alone at home. She decides to have some sweet solo pleasure session, but not everything goes according to plan.

Poland 2016, color, 8 min, no dialog
Director & Script: Renata Gąsiorowska, DoP: Renata Gąsiorowska, Sound: Eva Bogusz, Music: Volodymyr Antoniv, Animation: Renata Gąsiorowska
Production: National Film School Łódź, Marcin Malatynski
Contact: Marta Swiatek, email: marta.swiatek@kff.com.pl

YOU ME KNOWS WHAT MEYOU WANTS

Eine intuitive Studie des menschlichen Körpers. Eine Stop-Motion-Animation mit Lehm führt zu einem sehr intuitiven, haptischen Ausflug ins Reich der Sexualität.

It is an intuitive study of the human body. A stop-motion-animation with mud as main material leads to a very intuitive and haptic approach to the realm of sexuality.

Germany 2015, color, 3 min, no dialog
Director & Script: Mona Keil, DoP: Mona Keil, Sound: Martin Recker, Music: Martin Recker, Editing: Mona Keil, Animation: Mona Keil
Production: Mona Keil
Contact: Bauhaus-Universität, Mona Keil, tel: +49 364 358112, email: mona-keil@gmx.de

KOSMOS

COSMOS

Eine Animation über Körper. Muskeln, Haut und Herz, die berührt werden möchten. Über Körper, die Nähe zu einem anderen Körper spüren möchten.

An animated film about body. Muscles, skin, heart which wish to be touched. About body wanting to experience closeness with other body.

Poland 2016, color, 2 min, OV, English subtitles
Director & Script: Daria Kopiec, DoP: Wojtek Leszczynski, Sound: Agata Chodyra, Editing: Monika Sirojc, Animation: Adam Wyrwas
Production: Justyna Rucińska
Contact: WJTeam, Anna Waszczuk, tel: +48 226264420, email: festiwale@fumistudio.com

DUET

Duet, ein sexueller Tanz, intim aber fern. Eine Sehnsucht nach dem Unbestimmten. Ein Spionage-Spiel, bei dem der Spion entlarvt wird. Das Wesen der Selbstzufriedenheit.

Duet, a sexual dance, intimate but remote. A yearning for the indefinite. A spy game, the spy being exposed. The essence of self-satisfaction.

Belgium 2017, color, 2 min, no dialog
Realization: Jacinta Agten, Music: Flying Species
Production & Contact: Jacinta Agten, tel: +32 477232523, email: jacintagten@gmail.com

LIBIDINIS

Ein Mann und eine Frau entdecken sich gegenseitig und ziehen ihre Haut als Akt der Intimität aus. Sie werden von zwei Kindern unterbrochen, die unschuldig diese Schule der Liebe besuchen.

A man and a woman discover one another, taking off their skin as an act of intimacy. They're interrupted by two children who innocently attend this school of love.

Spain 2011, color, 5 min, no dialog
Director & Script: Mercedes Peris, Rosa Peris, DoP: Carmen Lloret Ferrándiz, Javier Morosco, Sound: Rosa Peris, Music: Georg Muffat, Editing: Mercedes Peris, Rosa Peris, Animation: Mercedes Peris, Rosa Peris
Production: Carmen Lloret Ferrándiz, Javier Morosco
Contact: Instituto Valenciano del Audiovisual IVAC, Dora Martí Requena, tel: +34 963536296, email: curts_ivac@gva.es

TOY JOY

Ein Dildo wird durch mänliche Konkurrenz enttäuscht ...

A dildo is getting disappointed by a man's competition...

Norway 2004, color, 6 min, no dialog
Director & Script: Benedicte Maria Orving, DoP: Janne Hansen, Music: Einar Torbjornsen, Frode Ytre Arne, Editing: Benedicte Maria Orving
Production: Lise Fearnley
Contact: Arna-Marie Bersaas, email: Arna-Marie.Bersaas@nfi.no

DILDOMAN

Kurzfilm über männliches Gaffen und die Rache der Stripperinnen.

An animated short about the male gaze and the revenge of strippers.

Sweden 2009, color, 4 min, no dialog
Director & Script: Åsa Sandzén, Animation: Åsa Sandzén, Malin Erkkonen
Production: Story AB
Contact: Njutafilms, Nicolas Depot, email: nicolas.depot@njutafilms.com

LA PETITE MORT

THE LITTLE DEATH

Wunsch ist Schaum, und die größte Geheimhaltung ist das Küssen mit dem Vergnügen des Verbotenen ...

Desire is foam, and the greatest secrecy is kissing with the pleasure of the forbidden...

Spain 2012, color, 3 min, OV, English subtitles
Director & Script: Délia Márquez, Music: Alex el Zurdo, Production: Agudeza Visual
Contact: Agudeza Visual, Délia Márquez, tel: +34 952652270, email: deliamarq@gmail.com

AMOURETTE

Zwei Holzpuppen liefern sich auf einem Schleifpapier eine heiße Nummer. Durch den Wechsel der Stellungen schleifen sie sich dabei am Boden gegenseitig immer mehr ab. Der Liebesakt wird zum Rennen gegen die Zeit.

Two wooden dolls are having sex on a sandpaper. By constant change of the positions they sand themselves off by rubbing the floor. Finally the love act turns into a race against time.

Switzerland 2009, color, 5 min, no dialog
Director & Script: Maja Gehrig, Sound: Peter Braeker, Music: Joy Frempong, Editing: Fee Liechti, Animation: Maja Gehrig, Claude Luyet, Production: Ruedi Schick
Contact: Maja Gehrig, tel: +31 437850503, email: info@gehrigtrick.ch

CAMAS

BEDS

Manchmal können sich die Dinge so schnell ändern ...

Sometimes things can change so fast...

Spain 2010, color, 10 min, OV, English subtitles
Director & Script: Marina Burló Moreno, Sound: Pecera Estudio, Editing: Alberto de Campo, Production: Joaquín Zamora
Contact: Agenica Audiovisual Freak, Elisabet Hernández, tel: +34 927261075, email: elisabet@agenciafreak.com

69SEC

Ein quadratisches Kamasutrapuzzle.

A depiction of love as geometric shape. Stylish, sexy.

Belgium 2016, color, 2 min, no dialog
Director & Script: Laura Nicolas, Sound: Manu Viallet, Editing: Laura Nicolas, Animation: AfterEffect Shape Animation
Production: Atelier de Production de la Cambre ASBL
Contact: Distribution ADIFAC, Margot Reumont, tel: +32 4852122284, email: info@adifac.be

BOMBÓN HELADO

CHOC ICE

Erotische Fantasien bei der Zubereitung von Tiefkühlkost.

Erotic fantasies while preparing frozen food.

Spain 2017, color, 9 min, OV, English subtitles
Director & Script: Sadrak Zmork, DoP: Hermes Marco, Sound: Jaime Iardiés, David Rodríguez, Editing: Buster Franco
Production: Diamantina Films, Miramar Media Entertainment
Contact: Promofest, Franc Planas, tel: +34 911865673, email: info@promofest.org



SUPERPOWER



BALKAN EROTIC EPIC



LE CLITORIS



CIPKA



YOU ME KNOWS WHAT MEYOU WANTS



KOSMOS



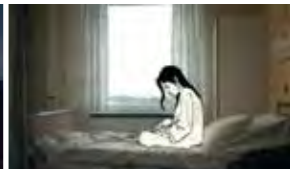
DUET



LIBIDINIS



TOY JOY



DILDOMAN



LA PETITE MORT



AMOURETTE



CAMAS

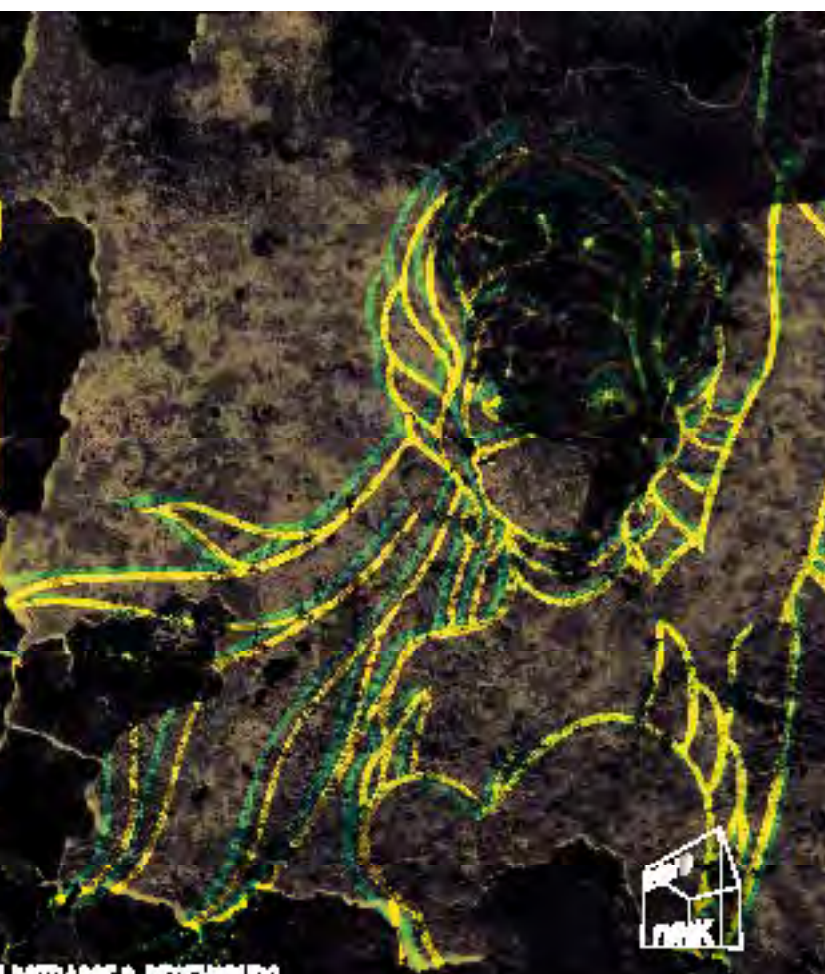


69SEC



BOMBÓN HELADO

SUPERHEROINE



THE ZÜNDFUNKPARTY
IM REGENBURG
SAMSTAG 17.03.2018
LEBER MITTEL, DEUTOLMSTRASSE 8, REGENBURG

SAAL
21.30-22.00 UHR
TANZFILMPROGRAMM + LIVE-TEXTDANCE
EINER UNDFILM VON DJ LXN - ALEXANDRA DISTLER
AB 21,75 UHR
MITT: TOBIAS RUHLAND UND ACHIM BOGDANN
TOMAS RHO BLINKLAND REMOVE

FOYER IM 1. OG
AB 21.30 UHR
MUSIC: DJ RALF SUMMER UND DJ LXN
VISUAL: MR.B

FILMGALERIE IM 1. OG
21.00-22.00 UHR
PARTY-CLIPS
MUSIKALISCHES KURZFILMPROGRAMM

**RESTAURANT
LIMINE**

PREISE
ERW. 8,00 (BIS 22 UHR) IM
STUDENTENRABATT 6,00 (BIS 22 UHR)
UND 5,00 (18+)
PARTYFILME 1,00 €



ZÜNDFUNKPARTY

INTRO

Wir starten wieder den Partyabend des Jahres! Gefeiert wird auf zwei Etagen: Im Erdgeschoss spielen ab ca. 22.15 Uhr die berühmtesten Zündfunk-DJs Achim 60 Bogdahn und Hackbrett-Pitt aka Tobias Ruhland und rocken den Saal. Im Obergeschoss, im Foyer der Filmgalerie beginnt die Musik mit DJ LXN aka Alexandra Distler und Multiboy Ralf Summer an den Plattenspielern ab ca. 23.30 Uhr. Vorher gibt es im Saal von 21 Uhr wieder die TANZFILME. Zum Abschluss des Programms vertont Alexandra Distler einen Kurzfilm live von ihren Plattentellern aus. Danach könnt ihr dann ab ca. 22.15 Uhr im Saal zum Set der DJs Achim Bogdahn und Tobias Ruhland Eueren eigenen Tanzschritt aufs Parkett legen. Währenddessen nutzen wir ab ca. 22.15 Uhr das Kino im ersten Stock, um euch filmisch noch mehr in Partylaune zu bringen. Dafür haben wir wieder die PARTY-FILME zusammengestellt: ein knallbuntes Programm aus herausragenden Musikvideos und musikaligen Komödien. Wir beginnen entspannt mit locker-witzigen Filmchen und werden dann musikalisch wie auch inhaltlich zunehmend cluborientierter, um euch schließlich gutgelaunt direkt in die Party zu entlassen.

Ab ca. 23.30 Uhr startet dann auch DJ Ralf Summer im Foyer im 1. Stock die Ausweitung der Tanzfläche im Haus. Die wunderbaren und großflächigen Illuminationen der VJs RMO (Blink and Remove) im Saal und Mr.B im Foyer sorgen neben den Klangperlen auch für beeindruckende visuelle Impressionen.

Für Studentinnen und Studenten sowie Auszubildende gilt bei Vorlage eines Ausweises ein ermäßigter Eintrittspreis von 8.- €.

Ansonsten gibt es bis einschließlich 22 Uhr einen ermäßigten Preis für alle von 8.- € (Early-Bird-Tarif). Danach kostet es 10.- €. Der frühe Vogel ... Ihr kennt ja den Spruch. Außerdem wer später kommt ist selbst schuld, denn die Tanz- und Partyfilme kosten keinen Extra Eintritt. Wir freuen uns auf Euch!

Stefan Grundwald-Wiese (Tanzfilme) & Michael Fleig (Partyfilme)

Once more we will start the big party evening of the year! Let's give a warm welcome to the Zündfunk hosts, to the fantastic format of the radio station Bayern2, to Achim Bogdahn, Ralf Summer, Tobias Ruhland also known as Hackbrett Pitt, and DJ LXN aka Alexandra Distler.

Prior a DANCE FILM PROGRAM will be hosted in the hall from 9 – 10.15 pm. While you will have the chance to take it to the floor then and accompanied by the DJs Achim Bogdahn and Tobias Ruhland show off your dance moves, we will make use of the movie theatre on first floor to trigger the party mood in a cinematic way. Therefore, we put together PARTYFILMS: a colorful program of music videos and music-themed comedies. We will start with easy-going funny films and then will make a shift towards music and content allied to clubs to finally dismiss you in the right mood to join the party.

Starting around 11.30 pm. DJs Ralf Summer and Alexandra Distler will bring the party up to the foyer on the first floor. You are cordially invited to twirl around the dance floor.

The amazing illuminations of the VJs RMO (Blink and Remove) in the hall and Mr.B in the foyer will provide not only a great musical experience, but will leave a lasting visual impression.

Between 9 and 10 pm you can get in for an early bird entrance fee of 8€. For students and trainees generally a prize of 8€ applies (please take your student ID with you). The dance- and party-films are a feature of the Zündfunk party and won't cost extra.

We are looking forward to seeing you!

Stefan Grundwald-Wiese (Dance Films) & Michael Fleig (Party Films)



**Mit Daniel Peiler
2011 + 2012.**
Fragen und Antworten mit
dem Wissenschaftler zu
Stanley Kubrick
Dover im Wetzstein
112 S. | Pbk. | € 9,90
ISBN 978-3-85472-848-9
auch als eBook erhältlich

1968 bis 2011. Dover im
Wetzstein in die Kinos. Der
Film ist bis heute ein Meilenstein
der Filmgeschichte. Seine
kühnen optischen
Effekte und die revolutionäre
Trichtertechnik prägen
das Genre. Praktisch zum
Anschauen versammelt der
Band ein populäres Register
von 2011 wichtigen und
unentbehrlichen Fragen und
Antworten zum Film.

**Andreas Urghölzl (Hg.)
Josef Hader**
Film und mehr
208 S. | Pbk. | zahlr. Farb.
Abb. | € 19,90
ISBN 978-3-85472-850-2

Dieses Buch unternimmt
gemeinsam mit Josef Hader
eine Reise von den Anfängen
bis zu den aktuellen Höhe-
punkten in seinem Schaffen.
Ein ausführliches Gespräch
mit Josef Hader und mehrere
Kollaborateure geben Einblick
in die Vielschichtigkeit
seiner Kunst, die auch darin
besteht, die Menschen zu
unterhalten und zugleich
zum Nachdenken über die
Welt und über sich selbst
anzuregen – eine schwierige
Kunst, die Hader wie kaum
ein anderer beherrscht.

**Inhaves Hachmann (Hg.)
Sinn und Unsinn**
im Film
Ein Lexikon zu Reigen im
Film mit 1500 Kurzfilmen
336 S. | Pbk. | € 29,90 |
ISBN 978-3-85472-708-6
auch als eBook erhältlich

Das Kino ist der ideale
Ort literarischer Diskurse
zu Menschen bewegenden
Fragen, seien es persönliche
Erkenntnisgespräche,
Beschäftigung gesellschaftlicher
Realitäten oder die Suche
nach Sinn und Wahrheit im
Leben und in der Religion.
Mit zahlreichen Regissem.

SCHÜREN

www.schueren-verlag.de

TANZFILME

SA / 17.03. / LEERER BEUTEL - FESTSAAL / 21 UHR
MI / 21.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR

Spielzeit: 75 Min

RHYTHM OF BEING

Dieser Augenblick ist unwiderruflich, der Rhythmus driftet vom Sein ins Nicht-Sein ab. Nur die Erinnerung schwindet. Entflieht der Begierde. Der Liebe und dem Schmerz. Ich habe nur einen Augenblick zu leben. Also Bitte. Dieser Film ist eine Ode an den Rhythmus des Seins.

This constant, irreversible, rhythmic drift from being to not. Only the memories left. Escaping desires. The love and the pain. I only have an instant of life. So please. This film is an ode to the rhythm of being.

Switzerland/Great Britain 2017, color, 6 min, no dialog
Director: Giada Ghiringhelli, DoP: Antoine Birot, Music: Giada Ghiringhelli,
Editing: Giada Ghiringhelli
Production & Contact: Giada Ghiringhelli, email: giadacg@gmail.com

ZU ZAHM!

TOO TAME!

Sieben in Schubladen gesteckte Protagonisten sind in ihren Klischees und ihrem immer wiederkehrenden Alltag gefangen. Individualität ist nur eine Illusion, Autonomie kann einem schnell genommen werden. Aber die Show muss weiter gehen.

Seven protagonists, stuck inside the box, are trapped in their clichés and their recurring daily routine. Their individuality is only an apparent one, because far too easy their autonomy can be taken away - even if they gamble with their life. But the show must go on and money is rolling in. Applause!

Germany 2017, color, 7 min, no dialog
Director & Script: Rebecca Bloecher, Sound: Maik Wilms, Tine Arnholt, Christian Goretzky, Music: Christian Goretzky, Editing: Stefan Urlaß,
Animation: Rebecca Blöcher
Production: Balance Film, Ralf Kukula, Grit Wißkirchen
Contact: Ralf Kukula, tel: +49 351 4903780, email: ralf.kukula@balancefilm.de

ALTER EGO

Belleville bei Nacht: Eine Frau geht alleine, als plötzlich eine unbekannte Macht von ihrem Körper Besitz ergreift. Sie beginnt ihre Transformation.

Belleville, at night: A woman is walking, alone, when suddenly, an unknown force is taking possession of her body. She begins her transformation.

France 2017, color, 7 min, no dialog
Director & Script: Louise Abbou, DoP: Sebastian Cantillo, Music: Flavia Cordey,
Editing: Marine Chiu, Alexis Noël
Production: Margaux Béhague
Contact: Géraldine Amgar, tel: +33 153412116, email: g.amgar@femis.fr

Am Samstag, den 17. März, sind die Tanzfilme Teil der Zündfunkparty und kosten keinen extra Eintritt. Am Mittwoch, den 21. März, werden die Partyfilme als reguläres Programm wiederholt.

On Saturday 17th, the Dance Films are part of the Zündfunk Party and won't cost extra. On Wednesday the 21th they are repeated as a normal program.

NIGHT DANCING

Jede Nacht sieht Bob eine schöne junge Frau, die draußen vor seinem Fenster tanzt. Er ist fasziniert von ihr und wundert sich, ob sie real ist. Dann werden die Umstände komplizierter...

Every night, Bob sees a beautiful young woman dancing outside his window. He is transfixed by her but wonders if she's real. Then things become more complicated...

Great Britain 2016, color, 6 min, English OV
Director & Script: Barney Cokeliss, DoP: Philippe Kress, Music: Ben Leeves,
Editing: Marco Perez
Production: Barney Cokeliss
Contact: Sydney Neter, email: sydney@sndfilms.com

CONTACT!

Ein experimentaler Kurzfilm über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Tanz und den Kampfsportarten Aikido und Judo.

An experimental short film that explores differences and similarities between dancing and martial arts aikido and judo.

Finland 2017, color, 2 min, no dialog
Director & Script: Leena Jääskeläinen, Editing: Leena Jääskeläinen
Production & Contact: Leena Jääskeläinen, tel: +358 505479417,
email: leena@animaatiokopla.fi

MIRRORS

Ein Mann, der alleine in einer Spiegelfabrik ist, malt merkwürdige Zeichen auf seinen Körper. Er verliert den Bezug zur Realität und der Teufel, der in ihm wohnt, übernimmt seinen Körper.

Alone in a mirror factory, a man paints strange patterns on his body. He loses touch with reality and the evil that consumes him talks through his body which begins to move, dance, contort.

France 2017, color, 4 min, no dialog
Director & Script: Rémi Parisse, Editing: Rémi Parisse
Production: Nicolas Burgess
Contact: Nicolas Burgess, Rémi Parisse, tel: +33 173707699,
email: nicolasburgess@monboprod.fr

MONDAY

Clara leidet unter ihrem Job und ihrem Leben. Eines Tages, als sie an innerer Unruhe erstickt, erreicht sie schlussendlich ihre Belastungsgrenze.

Clara is suffocated by her job, by her life. One day, drowning in anxiety, she finally reaches her breaking point.

Spain 2017, color, 8 min, no dialog
Director: Vallantin Candice
Production: Vallantin Candice
Contact: Julio Mas Alcaraz, tel: +34 669394622, email: info@selectedfilms.com

DANDELION

Der Tanz double time bourrée ist voll von Romantik und Liebe, er ist beinahe eine theatralische Umsetzung der Dynamik von Verführung.

The double time bourrée dance is full of romantic and loving meanings, it is almost a theatrical transposition of dynamics of seduction.

Italy 2017, color, 3 min, no dialog
Director & Script: Elisa Talentino, Editing: Riccardo Chiara
Production & Contact: Fondazione Dravelli and Airelles,
email: info@fondazionepravelli.it

NURSE ME

Aus den dunklen Gründen des Meeres aufsteigend werden drei einsame Figuren in eine postapokalyptische Welt wiedergeboren.

Emerging from the sea's dark folds, three lone figures are reborn into a post-apocalyptic world.

New Zealand 2016, color, 12 min, no dialog
Director & Script: Kezia Barnett, DoP: Ian McCarroll, Music: Glen Cleaver,
Editing: Mark Bennett
Production: Rebekah Kelly
Contact: Kezia Barnett, tel: +64 21539422, email: kezia@keziabarnett.tv



RHYTHM OF BEING



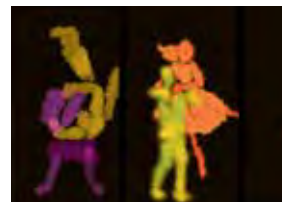
ZU ZAHM!



ALTER EGO



NIGHT DANCING



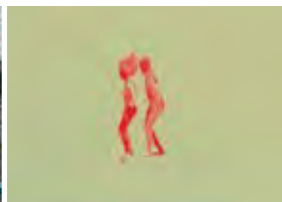
CONTACT!



MIRRORS



MONDAY



DANDELION



NURSE ME



IRIDESCENCE



LE RÊVE GÉOMÉTRIQUE

IRIDESCENCE

Ein kreativer Kampf gegen den Krebs. Die persönliche Geschichte von Élodie, die 2015 an Brustkrebs erkrankt war.

After being diagnosed with breast cancer in 2015, Élodie turned her suffering and fears into a creative fight against the disease.

Germany 2017, color, 6 min, no dialog
Director: Eileen Byrne, DoP: Rebecca Meining, Sound: Christopher Biribauer,
Music: Christopher Biribauer, Editing: Eileen Byrne
Production: Hochschule für Fernsehen und Film München
Contact: Tina Janker, tel: +49 89 689578510, email: t.janker@hff-muc.de

LE RÊVE GÉOMÉTRIQUE

Ein Kind schläft am Strand ein. Sie träumt, dass sie fliegt.

A child is falling asleep on the beach. She's dreaming that she is flying.

France 2017, color, 14 min, no dialog
Director & Script: Virginie Barré, DoP: Nedjma Berder
Production: Maël Cabaret, Patrice Goasduff
Contact: Maël Cabaret, tel: +33 664139468, email: vero_langlois@hotmail.com

PARTYFILME

SA / 17.03. / FILMGALERIE / 22.15 UHR
MI / 21.03. / W1 - THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 71 Min

Am Samstag, den 17. März, sind die Partyfilme Teil der Zündfunkparty und kosten keinen extra Eintritt. Am Mittwoch, den 21. März, werden die Partyfilme als reguläres Programm wiederholt.

On Saturday 17th, the Party Films are part of the Zündfunk Party and won't cost extra. On Wednesday the 21th they are repeated as a normal program.

ESTRIBILLO

CHORUS

Ein Mädchen übt einen Song. Als ihr Vater dies mitbekommt, ist er entsetzt.

A teenager rehearses a song in her room while her father listens behind the door.

Spain 2016, color, 4 min, Spanish OV, English subtitles
Director & Script: César Tormo, DoP: César Tormo,
Sound: Vicen Tormo, David Roselló, Music: Juan Tormo, Editing: César Tormo
Production: César Tormo
Contact: Franc Planas, email: distribucion@promofest.org

L'ARIA DEL MOSCERINO

DEATH OF A FRUIT FLY

Der Tod einer Fliege als große Oper.

The death of a fly conceived as grand opera.

Germany 2017, color, 5 min, Italian OV, English subtitles
Director: Lukas von Berg, Script: Lukas von Berg, Oliver Krause, DoP: Oliver Krause,
Sound: Laura Schnauer, Music: Leonard Küßner, Laura Schnauer,
Editing: Laura Schnauer, Animation: Lukas von Berg, Damaris Zielke
Production: Oliver Krause
Contact: Eva Steegmayer, tel: +49 714 196982103,
email: eva.steegmayer@filmakademie.de

MUSEUMSWÄRTER

MUSEUM GUARD

Was machen Museumswärter, wenn sie sich alleine wöhnen?

What do guards in a museum do when they assume no one is watching?

Austria 2016, color, 3 min, English OV
Director: Alexander Gratzner, Music: Johannes Forster
Production & Contact: Alexander Gratzner, email: alex_gratzner@gmx.at

CLIPPING - BACK UP

Musikvideo der Experimental Hip Hop Gruppe Clipping. In bester Tradition von Aphex Twin/Chris Cunningham oder Die Antwoord.

Music video for the group Clipping.

USA 2017, color, 4 min, English OV
Director: Anna Zlokovic, DoP: Powell Robinson, Sound: Jonathan Snipes,
Music: Clipping, Editing: Anna Zlokovic
Production: Aporkalypse Productions
Contact: Simona Kessler, Alex Familian & Anna Zlokovic, email: azlokovic@gmail.com

MR. FOLEY

Ein Mann wird von einer Gruppe Filmvertoner verfolgt, die jede seiner Aktionen mit Klängen versieht.

A man wakes up in a hospital bed. There is now no noise other than that provided by a group of Foley artists.

Ireland 2009, color, 5 min, English OV
Director: Mike Ahern, Enda Loughman, DoP: Ruairi O'Brien,
Music: Steve Lynch, Editing: Gavin Buckley
Production: Red Jam Productions Ltd.
Contact: Mary McCarthy, email: teamdaddy@gmail.com

HOW TOMMY LEMENCHICK BECAME A GRADE 7 LEGEND

Ophelia verändert Tommy Lemenchicks Leben grundlegend.

Ophelia changes Tommy Lemenchick's life.

Canada 2017, color, 11 min, English OV, French subtitles
Director: Bastien Alexandre, Script: Nicolas Billon, DoP: Derek Branscombe,
Editing: Véronique Barbe
Production: Maria Gracia Turgeon
Contact: Alexandre Dostie, email: coordo@travellingdistribution.com

張靚穎

JANE ZHANG - DUST MY SHOULDERS OFF

In diesem Musikvideo geben sich weltbekannte Gemälde die Klinke in die Hand.

In this music video, world-famous paintings are connected through smooth transitions.

USA 2016, color, 4 min, OV
Director: Outerspace Leo, Music: Jane Zhang
Production & Contact: Outerspace studio, email: fxxkleo@hotmail.com

I'M YOU, DICKHEAD

Ein Mann reist in der Zeit zurück, um sein jüngeres Ich dazu zu bringen, Gitarre spielen zu lernen.

A man goes back in time to force his 10-year-old self to learn guitar

Australia 2015, color, 12 min, English OV
Director: Lucas Testro, Script: Larry Boxshall
Production: Kickstarter
Contact: Renee Crea, Lucas Testro, email: lucas@manwithajetpack.com

STATE OF EMERGENCY MOTHERFUCKER

Ein Jugendlicher will seinem Freund erzählen, wie sein Date gelaufen ist. Leider wird die Geschichte immer wieder durch die Polizei unterbrochen.

Two friends meet to talk about the outcome of a date. Unfortunately, the police keep interrupting the story.

Belgium 2017, color, 6 min, French OV, English subtitles
Director & Script: Sébastien Petretti, DoP: Piet Deyaert, Sound: Christophe Loerke,
Music: Killasoundyard, Editing: Patrice Gautot, Animation: Andres Hertsens
Production: Giuseppe Conti
Contact: aug5ohr medien, Markus Kaatsch, email: markus@augohr.de

ЛЕНИНГРАД - КОЛЬЩИК

LENINGRAD - KOLSHIK

In umgekehrter Chronologie werden wir Zeuge einer bizarren Kettenreaktion von Katastrophen in einem russischen Zirkus.

Playing in reverse this music video reveals a bizarre chain reaction of catastrophic events in an ordinary Russian circus.

Russia 2017, color, 4 min, Russian OV
Director: Ilya Naishuller, DoP: Henry Meder, Music: Leningrad, Editing: ames Demetriou, Vlad Kaptur
Production: Fancy Shot & Versus Pictures Production
Contact: Dmitry Mouraviev, Ekaterina Kononenko, email: veich@ru-bl.ru

BIRDS

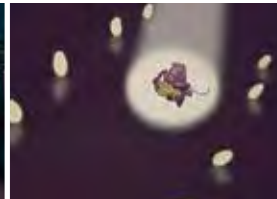
Eine Lasershow mit fliegenden Hunden in Zeitlupe.

A laser show with slow motion flying dogs.

France 2009, color, 3 min, no dialog
Realization: Pleix
Production: Pleix
Contact: Laetitia Rouxel, email: leti@pleix.net



ESTRIBILLO



L'ARIA DEL MOSCERINO



MUSEUMSWÄRTER



CLIPPING - BACK UP



MR. FOLEY



HOW TOMMY LEMENCHICK ...



JANE ZHANG



I'M YOU, DICKHEAD



STATE OF EMERGENCY ...



LENINGRAD - KOLSHIK



BIRDS



THE HEIST



100 MOVIES DANCE SCENES MASHUP

THE HEIST

Für einen erfolgreichen Raubüberfall braucht man eigentlich nur passende Musik und das richtige Team.

The right music and a perfect team is all that is needed for a heist.

USA 2017, color, 5 min, English OV
Director: Luke Harris, Script: Kevin Tenglin, Dafna Garber, DoP: Sean McDaniel
Production: Mallory Gordon, Chelsea Larner, Chris Abernathy
Contact: Luke Harris

100 MOVIES DANCE SCENES MASHUP

Ein aus 100 Filmen entnommes Tanz Mashup.

Dance moves from a hundred films.

France 2015, color, 5 min, English OV
Realization: whatsthemashup, Music: Mark Ronson ft. Bruno Mars: Uptown Funk
Production & Contact: whatsthemashup, email: whatsthemashup@gmail.com



PLATTENFILME + POETRY IN MOTION

INTRO

Was wäre die Kurzfilmwoche ohne unsere Tontüftler-Formate Plattenfilme und Poetry in Motion? Film ist immer auch Text und Ton, insofern liegt es nahe mit diesen beiden Dingen zu experimentieren. Bei den Plattenfilmen kombiniert ein DJ einen Kurzfilm mit eigenen Soundtracks aus seiner Plattenkiste und gibt dem Film so einen neuen Sub-Text. Bei Poetry in Motion verfasst ein Autor einen Text zum Film und trägt diesen live bei der Aufführung vor. In Poetry in Motion sehen wir Filme aus aller Welt, die sich im Spannungsfeld Mensch, Tier und Zivilisation bewegen. Dabei geht es natürlich nicht immer ganz realistisch zu. Neben Tieren und Menschen schleicht sich das eine oder andere Fabelwesen auf die Leinwand und Alufolie verselbständigt sich zum Tanz. Prosa, Wortakrobatik, Kokophonie von Lauten oder doch Euphonie? Seid gespannt wie wortgewandt unsere Poeten, Texter, Poetyslamer und Drehbuchautoren die Filme neu vertexten. Agnes Gerstenberger, Anja Lemke, Cindy Michel, Claudia Hagn, Eva Maria Karl, Jennifer Schulte und Jona Manow wagen in diesem Jahr den Sprung auf die Filmbühne. Kamerafahrt, Stillstand, Cut-Out! Highway, Flughafen, Weltall,

Bank? Ein Cowboy geht seinen Weg und wie viele Schuhe werden diesen Weg kreuzen? Viele Abenteuer wollen von unseren Plattenfilm-DJs (Julia Baum, Good Guy on Film, Kontroverse, Kredenzler, LoonyTune, Markus Güntner, Michael Fleig, TomTiger) neu vertont werden. Begebt euch mit auf die Reise und erlebt wie das Ostentorkino ein weiteres Mal mit vibrierenden Sounds zu bildgewaltigen Filmen zur atmosphärischen Sitzdisko wird. Und hinterher geht's mit tollen Beats in der Kinokneipe weiter.

Can you imagine the Short Film Week without our Plattenfilme or Poetry in Motion? Most films include sound and text, so it is obvious to make some experiments with these. At Poetry in Motion, an artist writes a new text for a film to give it a new soundtrack. At the Plattenfilme, DJs combine their own sounds with existing short films to create a new sub-text for the films and turn the Ostentorkino into the best club in the city. After that they will continue DJing in the Kinokneipe.

*Historischer Gasthof
aus dem 14. Jahrhundert*



**Hotel
zum
Blauen Krebs**

Krebsgasse 6 (Haidplatz) • 93047 Regensburg
Telefon (0941) 57370 • Telefax (0941) 58 61 24 28
www.dicker-mann.de • kontakt@dicker-mann.de

Täglich geöffnet von 9.00 – 1.00 Uhr
(Hotel ab 7. 00 Uhr)
Warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

*Sonniger Hofgarten
und Freisitze in der Krebsgasse*

shortcuts
and
longdrinks

BAM!

**FILMBÜHNE
TAUBENGÄSSCHEN**

PLATTENFILME

DI / 20.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR

Spielzeit: 103 Min exkl. Pause



THE STUNT MANUAL



ENCOUNTER

THE STUNT MANUAL

Das Leben von Ben und der Polizei von Los Angeles werden auf den Kopf gestellt, als er einen 1968 Mustang von einem lokalen Autohändler kauft.

Ben's life and the LAPD will be upside down as soon as he buys a 1968 Mustang from a local car dealer.

Spain 2017, color, 10 min, muted // Live music by Michael Fleig
Director & Script: Ben Fernández, DoP: Ben Fernández
Production: Miguel Molina
Contact: Dora Martí, tel: +34 667715069, email: curts_ivac@gva.es

ENCOUNTER

Eine filmische Reflektion über den menschlichen Wunsch, sich einem Tier in der Wildnis zu nähern, es zu verstehen und zu erleben. Der Film zeigt eine ungewöhnliche Situation, in der das Tier der Beobachter ist und der Mensch beobachtet wird.

A cinematic reflection on the human desire to approach, understand and experience an animal in the wilderness. The film depicts an unusual situation where the animal is the observer and the human is being observed.

Finland 2016, color, 10 min, muted // Live music by Kontroverse
Director: Katarzyna Miron, Ewa Gorzna, Script: Ewa Gorzna, Katarzyna Miron, DoP: Katarzyna Miron, Sound: Katarzyna Miron, Ewa Gorzna, Editing: Ewa Gorzna
Production: Ewa Gorzna, Katarzyna Miron
Contact: Ewa Gorzna, email: ewa.gorzna@gmail.com



LE RÊVE GÉOMÉTRIQUE



DIX PUISSANCE MOINS QUARANTE TROIS SECONDE

LE RÊVE GÉOMÉTRIQUE

Ein Kind schläft am Strand. Es träumt davon zu fliegen. Es sieht sich aus der Vogelperspektive, gut angezogen, unterwegs mit zwei anderen Kindern.

A child is falling asleep on the beach. She's dreaming that she is flying. She sees herself from above, dressed up, walking with two other children.

France 2017, color, 14 min, muted // Live music by Julia Baum
Director: Virginie Barré
Production: Maël Cabaret, Patrice Goasduff
Contact: Maël Cabaret, tel: +33 664139468, email: vero_langlois@hotmail.com

DIX PUISSANCE MOINS QUARANTE TROIS SECONDE

TEN TO THE MINUS FORTY THREE SECOND

In dieser experimentellen Animation verdichten sich drei Ebenen zu einem zeitlosen Fluss der Materie: Ein Mann auf einer Totenbahre, Meteoriten im Weltall und der Bio-Organismus einer Pflanze.

In this experimental animation, three layers are condensed into a timeless flow of matter: a man on a stretcher, meteorites in the universe and the organic organism of a plant.

France 2017, b&w, 14 min, muted // Live music by Markus Güntner
Director & Script: Francis, DoP: Sebastien Cros, Music: Pali Meursault, Editing: Francis
Production: Emmanuel-Alain Raynal
Contact: Anais Colpin, tel: +33 620542430, email: anais@manifest.pictures



MORNING COWBOY



RE-ORGANIZATION

MORNING COWBOY

Jose hat eine geniale Idee: Er wird sich als Cowboy verkleiden. Die Reise durch seine Vergangenheit ist eine sensible Geschichte voller Humor und eine Aufforderung, jeden Tag zu nutzen, um das Leben zu leben, das wir leben wollen.

Jose has a genius idea: he will dress as a cowboy. The journey through his past is a sensitive story full of humour and a call to make every day count, to live the life that we want to live.

Spain 2016, b&w, 15 min, muted // Live music by TomTiger
Director & Script: Fernando Pomares, Music: Enrique G. Bermejo
Editing: Fernando Pomares
Production: Alèxia Bas
Contact: Josep Prim, email: fest@marvinwayne.com

ה-אורגניזציה

RE-ORGANIZATION

Eine sonderbar lebhaft Reise durch hunderte von Katalogen, welche im Israelischen Museum über die letzten 50 Jahren gedruckt wurden. Diese Kataloge wurden immer wieder neu organisiert.

A trippy animated journey through the hundreds of catalogues printed by the Israel Museum over the last 50 years. Catalogues were re-organized again and again.

Israel 2017, color, 11 min, muted // Live music by Lotu
Director: Ricardo Werdesheim, Osi Wald, Moran Somer, Music: Ori Kadishay
Production: Ricardo Werdesheim, Osi Wald, Moran Somer
Contact: Moran Somer, email: moran.somer@gmail.com



A PAIR OF SHOES



INTERVENTION IN EINER BANK

A PAIR OF SHOES

Der Film zeigt Menschenleben anhand von Schuhen, die uns viel über ihre Besitzer erzählen.

We do not pay attention to anyone around us in life and we ourselves remain unnoticed as well. But under a closer look, each of us deserves sympathy and understanding. The film shows human life with the help of shoes, which tell us so much about their owners.

Russia 2017, color, 15 min, muted // Live music by Good Guy on Film
Director & Script: Andrey Chernyshov, DoP: Alexander Nikolsky, Grigory Rudakov,
Editing: Karina Mavrina
Production: Olga Pogodina
Contact: Raisa Fomina, tel: +7 4951344014, email: raisa@intercinema.ru

INTERVENTION IN EINER BANK

Eine Reihe von Interventionen zur Hebung der Moral der Mitarbeiter einer Bank.

A succession of interventions to heal the demoralized employees of a Bank.

Switzerland 2017, color, 14 min, muted // Live music by Kredenzor
Director & Script: Matthias Sahli, DoP: Pascal Reinmann, Music: Flurin Devonas,
Editing: Matthias Sahli
Production: Filippo Bonacci
Contact: Matthias Sahli, tel: +41 793944288, email: matthias.sahli@gmx.net

POETRY IN MOTION

FR / 16.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 55 Min



ENCOUNTER

ENCOUNTER

Eine filmische Reflektion über den menschlichen Wunsch, sich einem Tier in der Wildnis zu nähern, es zu verstehen und zu erleben. Der Film zeigt eine ungewöhnliche Situation, in der das Tier der Beobachter ist und der Mensch beobachtet wird.

A cinematic reflection on the human desire to approach, understand and experience an animal in the wilderness. The film depicts an unusual situation where the animal is the observer and the human is being observed.

Finland 2016, color, 10 min, no dialog // Text by Eva Maria Karl
Director: Katarzyna Miron, Ewa Gorzna, Script: Ewa Gorzna, Katarzyna Miron,
DoP: Katarzyna Miron, Music: Ewa Gorzna, Katarzyna Miron, Editing: Ewa Gorzna
Production: Ewa Gorzna, Katarzyna Miron
Contact: Ewa Gorzna, email: ewa.gorzna@gmail.com



SPRING EQUILIBRIUM



HÉGÉMONIE DU VIDE

ПРОЛЕТНО РАВНОВЕСИЕ

SPRING EQUILIBRIUM

Jemand oder etwas zerstört alle Lebewesen in einem dunklen Dschungel. Die Kreaturen selbst sind gruselig, aber nicht so gefährlich - man könnte sagen sie sind süß. Ein Bild der menschlichen Natur.

Somebody or something is destroying all living creatures in a dark jungle. The creatures themselves are scary but not so dangerous – someone may say they're cute. A picture of the human nature.

Bulgaria 2017, b&w, 8 min, no dialog // Text by Agnes Gerstenberg
Director: Andrey Tzvetkov, Script: Slav Bakalov, DoP: Andrey Tzvetkov,
Music: Andrey Tzvetkov
Production & Contact: Andrey Tzvetkov, email: trik_film@hotmail.com

HÉGÉMONIE DU VIDE

A BLANK CONTROL

Ein Ausflug in eine Welt, die von Vogelköpfen beherrscht wird, welche völlig frei von Gefühlen und Empathie sind.

A trip into a world controlled by bird-headed men completely devoid of feelings and empathy.

Belgium 2017, b&w & color, 7 min, no dialog // Text by Jona Manow
Director: Maëva Jacques
Production: Vincent Gilot
Contact: Lorène Yavo, email: info.adifac@gmail.com



RUMOURS



SOG

RUMOURS

Etwas liegt in der Luft. Es breitet sich aus. Überallhin...

There is something in the air. It spreads. Everywhere...

Germany 2017, color, 9 min, no dialog // Text by Claudia Hagn
Director: Nicole Aebersold, DoP: Clemens Barth, Music: Christoph Undisz, Editing: Doreen Töppel
Production: Film University Babelsberg, KONRAD WOLF, Menzel-Gnizia Sonja
Contact: Cristina Marx, tel: +49 331 6202564, email: c.marx@filmuniversitaet.de

SOG

Nach einer Überschwemmung stecken einige Fische in alten Bäumen fest. In Todesangst schreien sie laut auf. Aufgeweckt von dem Lärm, sind die Bewohner einer nahegelegenen Höhle darüber nicht erfreut.

After a flood, some fish got stuck in old trees. In danger of drying-out they scream sharply. Woken up by the noise, the inhabitants of a nearby cave don't feel happy about the unintended gathering.

Germany 2017, color, 10 min, no dialog // Text by Anja Lemke
Director & Script: Jonatan Schwenk, DoP: Iván Robles Mendoza,
Music: Jonatan Schwenk, Editing: Jonatan Schwenk
Production & Contact: Jonatan Schwenk, tel: +49 176 96908689,
email: jonatan.schwenk@gmail.com



NACHTSTÜCK



SCULPT THE MOTION

NACHTSTÜCK

NOCTURNE

In der Nacht versammeln sich die Bewohner des Waldes und setzen ihr Innerstes aufs Spiel.

At night the forest creatures gather to gamble, putting their innermost at stake.

Germany 2016, color, 5 min, no dialog // Text by Cindy Michel
Director & Script: Anne Breymann, DoP: Björn Ullrich, Anne Breymann,
Sound: Michal Krajczok, Music: Adam Pultz Melbye, Paul Stapleton,
Editing: Anne Breymann, Animation: Anne Breymann
Production & Contact: Anne Breymann, tel: +49 30 86434100,
email: mail@annebreymann.de

SCULPT THE MOTION

Der Film zeigt die stetige Veränderung metallischer Körper anhand unterschiedlicher Stadtentwicklungspläne. Vor einem Szenario zeitgenössischer Architektur führt ein Spaziergang durch eine Landschaft von Skulpturen, die sich in ständigem Wandel befinden. Silberne Schichten aus Isoliermaterial gehen in bewegliche Skulpturen über und erinnern an den Futurismus eines Boccioni.

The film shows continuous transformations of metallic bodies through different urban plans. Contemporary architecture is a scenario for a performance as a sculptural promenade in a continuous flux. Silver strata of insulating material change in mobile sculptures evoke Boccioni's Futurism.

Italy 2017, color, 6 min, no dialog // Text by Jennifer Schulte
Director: Devis Venturèlli, Sound: Alessandro Tomarchio,
Music: Alessandro Tomarchio, Editing: Devis Venturèlli
Production & Contact: Devis Venturèlli, email: devisventurèlli@hotmail.com

DIGITAL FAIRY TALES

DI / 20.03. / W1 – THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 69 Min

Was für eine Kombination: Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt setzen sich mit alten Märchen aus der Oberpfalz auseinander und interpretieren sie neu.

Im 19. Jahrhundert wurde Franz Xaver von Schönwerth von der Mythologie der Brüder Grimm angeregt Ähnliches in seiner Heimat, der Oberpfalz, zu sammeln. Seine Frau Maria und ihr Vater Michael Rath aus Neuenhammer begeisterten ihn für die alten Sagen, Märchen und Legenden ihrer Heimat nahe Vohenstrauß. Schönwerth begann, seine oberpfälzischen Landsleute nach allem, was sie aus dem Volksleben und der Alltagskultur wussten, zu befragen und legte die bedeutendste Sammlung ihrer Art im deutschsprachigen Raum an. So überlieferte er uns eine geheimnisvolle, wundersame Märchen- und Sagenwelt, die selbst in der Gegenwart eine erstaunliche Aktualität und zeitlose Aussagekraft besitzt.

Erika Eichenseer hat mit ihrem Mann Adolf begonnen, diesen außergewöhnlichen Forscher aus der Vergessenheit zu holen und die Texte zu publizieren. Ein Artikel im Guardian vom 5. Mai 2012 fegte über die Lande: "Five hundred new fairytales discovered in Germany. Collection of fairytales gathered by historian Franz Xaver von Schönwerth had been locked away in an archive in Regensburg for over 150 years."

Der ersten Übersetzung ins Englische folgten viele andere. So wurden sie Lesern weltweit zugänglich. Einer davon war Leo Kuelbs, Kurator aus New York, der in seiner Collection über 100 Video- und Sound-Art-Projekte konzipierte, dafür Künstler/innen aus aller Welt zusammenbringt, sie auf unabhängigen Plattformen präsentiert und somit eine alle Grenzen überschreitende Vernetzung schafft. Dies tat er, gemeinsam mit der Berliner Künstlerin und Kuratorin Sandra Ratkovic, auch mit den Schönwerth-Märchen.

Die Visualisierung dieser alten, wundervollen und bizarren Märchen vereint Ur-Archetypen mit Referenzen und technischen Mitteln aus dem 21. Jahrhundert. Die Digital Fairy Tales sind eine moderne Weiterentwicklung des Geschichtenerzählens. Beide Teile der hier präsentierten Video- und Soundkunstwerke erlebten ihre Premieren jeweils an der Brooklyn Bridge in New York.

Die Initiatoren Leo Kuelbs (New York), Sandra Ratkovic (Berlin) und Erika Eichenseer (Regensburg) werden die Vorstellung gestalten (in Englisch).

// www.schoenwerth.de, www.leokuelbscollection.com

Nicole Litzel

What a combination: Artists from all over the world are paired together and asked to create 3 to 6-minute visual and sound objects inspired by ancient German folk tales. These tales and legends come from Upper Palatinate, the rural region north of Regensburg.

The Guardian (5/5/2012) reported a sensation: "Five hundred new fairytales discovered in Germany. Collection of fairytales gathered by historian Franz Xaver von Schönwerth had been locked away in an archive in Regensburg for over 150 years." It was Erika Eichenseer and her late husband Adolf who rediscovered these lost texts and published them over the years.



PRAEGRESSUS INFINITE

THIS TIME I'LL FIND YOU

Erika's translation into English was followed by many other languages, so people in many countries could access the stories. One was a curator from New York. The Leo Kuelbs Collection's mission is to bring artists together and present them on independent platforms fostering interconnectivity and understanding across all types of boundaries. Together with Sandra Ratkovic, artist and curator from Berlin, he implemented his idea with the Schönwerth tales.

Their Digital Fairy Tales are a free-flowing set of visuals and sound pieces. This presentation of these weird and wonderful tales will bring seemingly ancient archetypal contexts and references into the 21st century. By creating this bridge through time, Digital Fairy Tales reveals and enlivens commonalities of the collective subconscious covering the 150-year period in question and beyond. Also, using digital media, notions of storytelling are allowed to evolve, just as they have throughout history. Digital Fairy Tales is yet another new way to tell some of the oldest stories. The first screenings of both albums presented today took place at the Brooklyn Bridge, New York.

Curators Leo Kuelbs (New York), Sandra Ratkovic (Berlin) and Erika Eichenseer (Regensburg) are present today and give an introduction to the Digital Fairy Tales (in English).

PRAEGRESSUS INFINITE

USA 2016, color, 5 min, English OV

Realization: Josh Graham

THIS TIME I'LL FIND YOU

Austria 2016, color, 7 min, English OV

Realization: Tomas D. Rothenberg, Sound: Damian Master

YODEL

USA 2016, color, 4 min, English OV

Realization: Richard Jochum, Sound: THEORY

THE MOON

Czech Republic 2016, color, 5 min, English OV

Realization: Radka Salcmannova

THE HOLZFRAL

Germany 2016, color, 8 min, English OV

Realization: Sarah Mock, Sound: Daniela Imhoff



YODEL



THE MOON



THE HOLZFRAL



VISIONS INTO PIECES



SILK



THROWING SHADOWS



UNTITLED (MILK MOUNTAIN)



GREED



ORBITS



IN THE JAWS OF THE MERMAN



CHAMPION OF LOVE



THE SUN'S SHADOW

VISIONS INTO PIECES

USA 2016, color, 3 min, English OV

Realization: Integrated Visions, Sound: Natasha Enquist

SILK

Great Britain 2016, color, 4 min, English OV

Realization: Rani Messias, Sound: Kinga Toth

THROWING SHADOWS

USA 2017, color, 4 min, English OV

Realization: Anton Marini, Danielle Ezzo

UNTITLED (MILK MOUNTAIN)

Germany/USA 2017, color, 6 min, English OV

Realization: Keegan Luttrell, Justin King

GREED

Serbia/Germany/Italy 2017, color, 3 min, English OV

Realization: Boris Kralj, Matresanch

ORBITS

Norway/Germany 2017, color, 3 min, English OV

Realization: Kristian Pedersen, Elke Brauweiler

IN THE JAWS OF THE MERMAN

Bulgaria/Brasil 2017, color, 3 min, English OV

Realization: Daniela Kostova, Anna Leevia

CHAMPION OF LOVE

Germany 2017, color, 4 min, English OV

Realization: Daniela Imhoff

THE SUN'S SHADOW

USA 2017, color, 10 min, English OV

Realization: Michael McGuirk, Alex Hamadey

Contact for all films: Sandra Ratkovic Fotografie,
tel: +49 30 76235901, email: info@sandra-ratkovic.com

KINDERPROGRAMM

KIDS PROGRAM

SA / 17.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

SO / 18.03. / FILMGALERIE / 14 UHR

Spielzeit: 64 Min

Kurze für Kleine haben wir natürlich auch wieder im Programm. Zwölf Filme in unterschiedlichen Animationsstilen bringen Kindern die Kunst des Kinos nahe und dienen vielleicht sogar als Inspirationsquelle für eigene Kunstwerke. Die kurzen, liebevoll gestalteten Filme erzählen Geschichten von Prinzessinnen und Piraten, verschiedensten Tieren und der Dynamik eines zerspringenden Tellers. Und auch die Musik kommt nicht zu kurz. Der berühmte Komponist Danny Elfman (zahlreiche Tim Burton Filme, Die Simpsons) hat den Ton zu einem der Filme gemacht. Kommt mit auf eine unterhaltsame Schnuppertour.

Das Programm richtet sich an Kinder ab vier Jahren, an alle Eltern, aber ebenso an alle Junggebliebenen.

Insa und Jette Wiese

Clips for kids are of course part of our festival program again. Twelve films of different animation styles teach our young audience the art of cinema and might even inspire them to get creative behind the camera themselves. The short, beautifully designed films tell stories of princesses and pirates, various animals and the dynamics of a shattering plate. And music plays a big role, too. The famous composer Danny Elfman (numerous Tim Burton movies; the Simpsons) contributed the sound for one of the films in our program. Join us on this magical film adventure.

The program is designed for kids aged 4+, parents, and all those young at heart.

ISLAND

Auf einer kleinen Insel treffen ein Haufen sonderbarer Kreaturen aufeinander.

On a small island a bunch of exotic creatures run across each other.

Germany 2017, color, 3 min, no dialog

Director: Robert Löbel, Max Mörtl, Sound: David Kamp

Production: Robert Löbel

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 040 3910631,

email: verleih@shortfilm.com

AMEISE

ANT

Die Ameisen arbeiten perfekt zusammen. Wäre da nicht eine Ameise, die alles anders macht.

The ants are working together perfectly. But there is one ant who is doing everything differently.

Germany 2017, color, 4 min, no dialog

Director & Script: Julia Ocker, Music: Christian Heck, Animation: Urte Zintler, Ina

Gabriel

Production: Thomay Meyer-Hermann

Contact: Studio Filmbilder, Bianca Just, tel: +49 711 481027,

email: studio@filmbilder.de

JAZZOO

Ein Film über einen Koala, der wie ein Känguru springen will, ein überhitztes Nilpferd und eine Raupe mit schlechter Laune.

A film about a koala who wants to jump as a kangaroo, a over-heated hippo and the caterpillar with a bad temper.

Sweden 2017, color, 9 min, no dialog

Director & Script: Adam Marko-Nord, DoP: Adam Marko-Nord, Sara Waldestam,

Music: Oddjob, Editing: Adam Marko-Nord, Animation: Adam Marko-Nord, Gudrun

Jonsdottir, Viktor Karlstrand, Joakim Agervald, Beatrice Lorén

Production: Alphaville

Contact: Swedish Film Institute, Jing Haase, tel: +46 767791133,

email: jing.haase@sfi.se

LA CHASSE

THE HUNT

Die Enttäuschungen eines kurzsichtigen und harmlosen Jägers, der versehentlich einen Hasen anstelle seines Hundes mitgenommen hat, um im Wald jagen zu gehen. Kein Tier wurde verletzt ...

The disappointments of a short-sighted and harmless hunter who took with him by mistake a rabbit instead of his dog to go hunting in the forest. No animal has been injured...

France 2017, color, 6 min, no dialog

Realization: Alexey Alekseev

Production: Am Stram Gram, Yves Bouveret

Contact: Yves Bouveret, email: yves.bouveret@orange.fr

PIEPS UND DER PAPIERFLIEGER

PEEP AND THE PAPERPLANE

Während Vogelmutter Paula das Nest verlassen hat, hilft ein Papierflieger ihrem Sohn Pieps beim Schlüpfen. Für Pieps wird der Papierflieger lebendig und gemeinsam machen sie sich auf, die magische Welt um sie herum zu erkunden. Doch, geht das gut?

Little bird Peep gets unexpected help from a paperplane, while hatching. Together they head out exploring the magical world around them and the paperplane tries desperately to teach Peep how to fly.

Germany 2016, color, 12 min, no dialog

Director & Script: Christoph Englert, DoP: Lucia Scharbatke, Sound: Wolfgang Müller,

Gerhard Auer, Music: Wolfgang Müller, Editing: Christoph Englert, Animation: Saeid

Khoshkhoo, Jan Stoltz

Production & Contact: Kaamos Film, Lucia Scharbatke, tel: +49 89 41139607,

email: scharbatke@kaamos-film.com

DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE

THE LITTLE BIRD AND THE CATERPILLAR

Es ist Sommer. Hoch oben im Baum hegt und pflegt der kleine Vogel die grünen Blätter seines Heims. Doch plötzlich taucht eine hungrige Raupe auf, die es auf die appetitlichen Blätter abgesehen hat.

It's summer. High above in a tree the little bird cherishes and nurtures the green leaves of his home. Suddenly a hungry caterpillar sets out to eat the appetizing leaves. The little bird manages to lure away the glutton and an adventurous journey begins.

Switzerland 2017, color, 5 min, no dialog

Director: Lena von Döhren, DoP: Gerd Gockell, Jochen Ehmann, Ted Sieger,

Sound: Christof Steinmann, Music: Martin Waespe, Editing: Fee Liechti,

Animation: Lena von Döhren

Production: Schattenkabinett GmbH

Contact: KurzFilmAgentur Hamburg, Axel Behrens, tel: +49 040 3910631,

email: verleih@shortfilm.com

URGE

Ein poetischer Animationsfilm, in dem ein kleiner Marienkäfer großen Ehrgeiz hat: Er will den Himmel erreichen.

A poetic, animated film is which a small ladybug has a great ambition: it wants to reach the sky.

Belgium 2017, color, 6 min, no dialog

Director: Pieter Coudyzer, Sound: SENSTUDIO, Music: Danny Elfman,

Editing: Coudyzer Pieter

Production & Contact: Pieter Coudyzer, tel: +32 479238293,

email: pieter.coudyzer@gmail.com

ELASTIC RECURRENCE

Aus allen Richtungen zieht die Schwerkraft die Scherben eines zerbrechenden Tellers an. Während sich die Stücke der Platte in den Raum ausbreiten, versuchen elastische Saiten, sie wieder zusammenzubringen.

From all directions gravity pulls on the shards of a breaking dinner plate. While the pieces of the plate expand into space, elastic strings try to bring them back together. Even though the expansion appears to be never ending, the new connections suggest a virtual unification.

Netherlands 2017, color, 2 min, no dialog

Realization: Johan Rijpma

Production: Johan Rijpma

Contact: EYE Experimental, Edith van der Heijde, tel: +31 205891446,

email: experimental@eyefilm.nl

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

THE PRINCESS AND THE PEA

Andersens Märchen neu verfilmt als eine Figurenanimation mit großartigen Schauspielern. Doch auch diese Verfilmung hat ein Happy End und der Prinz findet seine Prinzessin.

Andersen's fairy-tale re-told as a flat figure animation with great actors. Still, this film adaptation, too, has a happy ending and the prince finds his princess.

Germany 2017, color, 6 min, OV

Director & Script: Kyne Uhlig, Nikolaus Hillebrand, DoP: Matthias Körnich,

Sound: Tobias Becker, Music: Tobias Becker, Animation: Kyne Uhlig, Nikolaus

Hillebrand, Hardy Hoffmann

Production & Contact: niky-bilder Trickfilmwerkstatt Köln, Kyne Uhlig,

tel: +49 2236 9291885, email: kontakt@niky-bilder.de

ROUFF

Rouff ist traurig: er hat nur drei Beine und er ist allein. Als er Pete aus dem Blatt Papier faltet, auf welchem er gezeichnet wurde, ist dies nicht nur der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, sondern auch das Zusammentreffen zweier Welten des Animationsfilm – 2D und 3D. Die zauberhafte Suche nach dem vierten Bein führt Rouff und Pete auf eine abenteuerliche Reise, welche nicht nur Kinder in ihren Bann ziehen wird.

Rouff is sad: He only has three legs and is alone. Then he folds Pete from the paper he is drawn on. This is not only the beginning of a wonderful friendship, but also the meeting of to kinds of animated film – 2D and 3D. Rouff and Pete's quest for the fourth leg is an adventurous story, not only for children.

Germany 2017, color, 6 min, no dialog

Director: Benjamin Brand, Johannes Engelhardt, Markus Eschrich, Johannes Lumer,

Julius Rosen, DoP: Lucia Scharbatke, Sound: Stefan Wühr, Music: Sebastian Kern,

Animation: Tatjana Thüring

Production: Lucie Scharbatke

Contact: Wildboar, tel: +49 157 848 53535, email: mail@wildboar.de

CHIRIPAJAS

Ein umweltbewusster Film über das große Abenteuer einer kleinen Schildkröte auf der Suche nach ihrer Familie.

An ecological film about the great adventure of a small turtle in search of her family.

Spain/Russia 2017, color, 2 min, no dialog

Director: Jaume Quiles, Olga Poliektova, DoP: Olga Poliektova, Sound: Jaime Quiles,

Music: Kevin MacLeod, Editing: Olga Poliektova, Animation: Olga Poliektova

Production: Olga Poliektova

Contact: Kineoulen, Olga Poliektova, tel: +49 201 45858194,

email: olyjau@gmail.com

LE PETIT PIRATE

THE TINY PIRATE

Ein kleiner Pirat, der rudert ... ein kleiner Pirat, der auf seinem Boot rudert ...

A Tiny Pirate who rows... a Tiny Pirate who rows on his boat...

Belgium/France 2017, color, 3 min, German OV

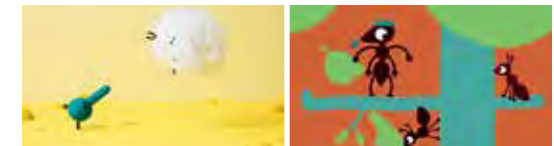
Director & Script: Ornella Macchia, Bruno Tondeur, Gwendoline Gamboa, Margot

Reumont, Hippolyte Cupillard, Editing: Chloé Alliez, Ornella Macchia, Bruno Tondeur,

Gwendoline Gamboa, Margot Reumont

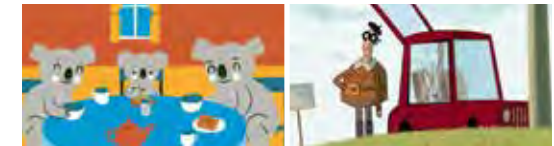
Production & Contact: Studio TABASS co., tel: +32 485212284,

email: distribution@studiotabassco.com



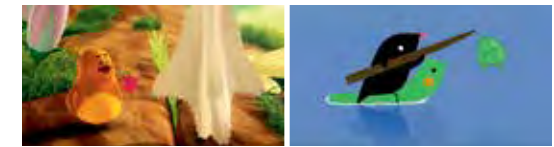
ISLAND

AMEISE



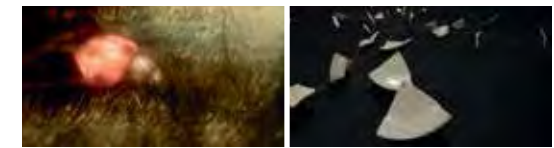
JAZZOO

LA CHASSE



PIEPS UND DER PAPIERFLIEGER

DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE



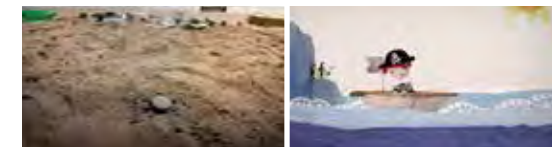
URGE

ELASTIC RECURRENCE



DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

ROUFF



CHIRIPAJAS

LE PETIT PIRATE

9. ENOTECA FERRAGOSTO

Enoteca Italiana & Alchimia Salin. Anzenstadel

Heaked On Strings
real handmade music

Ein Tag mit super Musik, leckerem Essen und wunderbarem Wein!

WOMAN:
Mittwoch, 11. August 2015
(ab 18 Uhr, Musik gegen 19 Uhr)

WIR:
Auf der Wiese beim Anzenstadel in Reichenbach

Freier Eintritt! www.enoteca-italiana.de

Alpinale
07. bis 11.08.2018

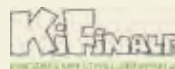
Jetzt einreichen!

www.alpinale.at

FILMWERKSTATT

TABLET-FILMWERKSTATT FÜR KINDER

SO / 18.03. / W1 – KULTURZENTRUM / 10 – 16 UHR



Die Filmwerkstatt für alle Kinder von 7 bis 11 Jahren



Früher konnte man nur mit Filmkameras drehen. Heute geht es auch super mit Smartphones oder Tablets. In der Filmwerkstatt drehen Kinder gemeinsam mit anderen Kindern einen Kurzfilm mit Tablets. Alle Bereiche rund um die Entstehung eines Films werden kennen gelernt. Die Kinder entwickeln eine spannende und originelle Geschichte, sie verkleiden sich und schlüpfen in ihre Filmrollen, sie führen Regie, filmen mit dem Tablet oder werden zu Tonmeistern. Wenn alles im Kasten ist, werden die Aufnahmen am Tablet geschnitten und mit Geräuschen und Musik nachvertont.

Die Filmwerkstatt findet in Kooperation mit dem Kinderfilmfestival Oberpfalz (www.kifinale-oberpfalz.de) und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz statt. Geleitet wird die Filmwerkstatt von Volker Dietl und Lasse Häusgen, Medienreferenten des Bezirksjugendrings Oberpfalz.

Bitte beachten:

An der Filmwerkstatt können Kinder zwischen 7 und 11 Jahren teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Bitte Getränke und ausreichend Brotzeit mitbringen. Um 16:00 Uhr sind alle Eltern und Geschwister zur großen Filmpremiere eingeladen.

ANMELDUNG:

Die Filmwerkstatt ist kostenfrei, allerdings ist eine verbindliche Anmeldung wichtig. Bitte anmelden bei:
Alexandra Lins / www.medienfachberatung-oberpfalz.de /
Fon: 0941-5999735 / E-Mail: lins@medienfachberatung.de

Dass Filme nicht stundenlang sein müssen, um uns zu unterhalten, informieren oder bewegen, dürften gerade Jugendliche intuitiv wissen. Knappe, pfiffige Clips haben sich als Lieblingsmedium junger Internetnutzerinnen und Internetnutzer etabliert und machen täglich auf sozialen Medien die Runde. Das Verstehen und „Lesen“ von Film ist eine Fähigkeit, die für heutige Schülerinnen und Schüler unabdingbar ist. Mit dem Schulprogramm möchten wir im Rahmen der Kurzfilmwoche den Jugendlichen die Möglichkeit geben, diese Fähigkeit zu erproben und mit Hilfe einer medienpädagogischen Begleitung zu verfeinern.

Gleichzeitig ist es unser Ziel, den jungen Besucherinnen und Besuchern das wahre Potential des Kurzfilms zu vermitteln. Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder Schulen aus Regensburg und der Region zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis ein, bei dem auch die Örtlichkeit zum Programm gehört. Denn in den historischen Altstadtkinos wird auch die Bedeutung der Architektur bewusst: Das Design der Möbel, die akustische Dimension, die Wirkmächtigkeit der Leinwand – all das ist weder zu Hause noch im Klassenzimmer nachzuempfinden.

Die ausgewählten Filme beweisen unterdessen, dass politisch, kulturell oder sozial relevante Themen keineswegs trockener Schulstoff sein müssen, denn gutes Kino besitzt das Vermögen, Unterricht von Geschichte über Ethik bis Informatik lebendig zu machen. Ob Drama oder Komödie, Dokumentation oder Experimentalfilm, die Schulprogramme sollen den jungen Besucherinnen und Besuchern Filmkunst und Kinokultur im schulischen Kontext näherbringen und zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Unterschiedliche Thematiken, Herangehensweisen und Genres bieten einen Einblick in die Welt des Kurzfilms und dienen später im Klassenzimmer als Ausgangspunkt einer weitergehenden Erörterung.

Zur Intensivierung des Kinobesuchs der Schulklasse besteht die Möglichkeit einer ersten Nachbesprechung im Kinosaal mit einer medienpädagogischen Begleitung. Die Referentinnen und Referenten unterstützen das Gespräch, um thematische Kernpunkte im Sinne der Filmanalyse herauszuarbeiten. Je nach Unterrichtsfach stehen den Lehrkräften folgende Programmzusammenstellungen zur Wahl: Eine Auswahl aus dem Internationalen Wettbewerb gibt Einblick in verschiedenste Kulturen und Lebenswelten und lässt Vergleiche zur hiesigen Situation zu. Das Schulprogramm zum Deutschen Wettbewerb spiegelt aufgrund ihrer aktuellen Beiträge die derzeitige Befindlichkeit des Landes sowie unterschiedliche künstlerischen Strömungen wider. Der Reiz der sehr beliebten Fremdsprachenprogramme (in Englisch, Französisch oder Spanisch) liegt darin, dass einerseits die jeweilige Sprache in ihren verschiedensten Färbungen und Dialekten zu hören ist und gleichzeitig weltumspannende Eindrücke gesammelt werden können, die für sicherlich ausreichend Gesprächsstoff sorgen. Die Filme werden alle in ihrer Originalfassung gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel.

Martin Mühlich, Gabriel Fieger, Cindy Michel

KURZFILM + SCHULE

SHORT FILM + CLASS

FESTIVALBEGLEITENDES PROGRAMM
FÜR SCHULKLASSEN

The fact that films don't need much time to entertain, inform or move us is something that youths should be particularly aware of. Given that short, clever clips have become a favourite amongst young Internet users and are a common sight on social media, it should be assumed that understanding and "reading" film is a skill that our students are well traversed in. Our special program for pupils gives young audiences the opportunity to test and sharpen those skills with the help of our professional educators.

The Short Film Week also aims to introduce young audiences from around the region to cinema culture. This includes the architecture of the historic theatres in Regensburg's old-town, which highlights the importance of the furniture, the big screen and acoustic considerations, all of which are impossible to experience at home or in the classroom.

The chosen films further serve as evidence that political or social issues don't have to be dry and boring: Good cinema is history and social studies brought to life, it's physics, chemistry and not least an educational experience in language, arts and ethics.

The numerous youth-related topics can be used as initial points for argument and discussion in class later on different genres and eras of film stand to direct comparison. To intensify the experience of the class a debriefing with a media educator can be held on location at the theatre. Consultants can support the discussion in order to define the central issues of the films as well as the genres and stylistic methods applied in terms of film analysis. According to the requirements of the given school subject a variety of different programs can be selected by the teachers: A selection of films from the International Competition provides an insight into most diverse cultures and ways of living in comparison to our own given standards. All films are shown in their original version and come with subtitles if necessary. A selection from the German Competition reflects the current realities and artistic genres in our country due to their references to present events and developments. The appeal of our popular foreign language programs derives from the fact that all languages can be experienced in their different dialect colourings while one can collect most diverse impressions from all over the globe, which will provide a sufficient number of topics to talk about afterwards.

**exground
filmfest**

31

wiwochen 16-25 nov 2018

Call for entries // Deadline 1.7.2018

HEIMSPIEL 10

14. NOVEMBER 2018 • HEIMSPIELFEST

The Black Rider

The Casting of the Magic Bullets

Musical von Tom Waits, Robert Wilson und William S. Burroughs

Premiere 3.2.2018, Velodrom

Vorstellungen bis Juni 2018

Karten: 0941 / 507 24 24
www.theaterregensburg.de

R Theater Regensburg

Aktuelle Produktionen von spanischen Filmemacherinnen, die im Rahmen des Vortrags „Cineastas Emergentes – Die Unsichtbaren des spanischen Kinos“ zum Thema Starke Frauen besprochen werden, siehe Special 2.

Some of the latest productions of Spanish female filmmakers that are mentioned within the context of the lecture Cineastas emergentes. The invisibles of the Spanish cinema, Special 2.



EXPO LÍO ,92



LA INÚTIL

EXPO LÍO ,92

EXPO MESS ,92

Ein mythenentlarvendes Guerillavideo, das einen amerikanischen Doppelkontinent abseits Columbus beschwört: Eine Welt ohne Eroberer, die eine Kultur der Gemeinsamkeit und kollektiven Identität hervorgebracht hat, die groß genug für uns alle ist, zumindest für diejenigen, die sich andere Welten vorstellen können.

It's a myth-debunking guerrilla-video that calls for the recognition of Americas beyond Columbus, a world without conquerors where culture is the creation of a shared space of discovery and the construction of a collective identity big enough for all of us, at least all of those who are suggesting other worlds...

Spain 2017, color, 40 min, OV, English subtitles

Director & Script: María Cañas de los Reyes, Sound: Guille García, Editing: Guille García

Production: María Cañas de los Reyes

Contact: Animalario TV Producciones, María Cañas de los Reyes, tel: +34 954224075, email: soloparatustresojos@gmail.com

LA INÚTIL

THE HOPELESS

Merche ist zu stolz, um zu erklären, wie sie sich fühlt. Und die Wahrheit ist, dass sie sich schlecht fühlt, völlig nutzlos.

Merche is too proud to explain how she feels. And the truth is that she feels bad, completely hopeless.

Spain 2017, color, 17 min, OV, English subtitles

Director: Belén Funes, Script: Marçal Cebrián, Sound: Sergio Rueda,

Editing: Bernat Aragonés

Production: Carla Sospedra

Contact: Marvin&Wayne - Short Film Distribution, Josep Prim, tel: +34 934863313, email: fest@marvinwayne.com

CINEASTAS EMERGENTES

SO / 18.03. / W1 - THEATERSAAL / 20 UHR

Spielzeit: 92 Min



LES BONES NENES



LOS DESHEREDADOS

LES BONES NENES

GOOD GIRLS

Zwei Schwestern zwischen Kindheit und Erwachsensein müssen sich den Konsequenzen ihres Handelns stellen, als eines der Pferde auf ihrer Farm ein Auge verliert.

Two sisters navigating the no man's land between childhood and adulthood have to deal with the consequences of their actions after one of the horses of their farm loses one eye.

Spain 2017, color, 17 min, Catalan OV, English subtitles

Director: Clara Roquet, Script: Edu Sola, DoP: Ana Pons-Formosa,

Sound: Diego Casares, Music: Paul Tyan, Editing: Juliana Montañés, Clara Roquet

Production: Tono Folguera, Sergi Moreno Blanco

Contact: Catalan Films & TV, tel: +34 935524940, email: shortcat@catalanfilms.cat

LOS DESHEREDADOS

THE DISINHERITED

Ein Porträt des Vaters der Regisseurin, der das Ende des Familienunternehmens durchlebt. Pere Ferrés ist 53 Jahre alt und leitet eine kleine Busgesellschaft. Fehlendes Einkommen zwingt ihn, Junggesellenabschiede zu kutschieren, die leider nicht selten in der Demolierung seiner Fahrzeuge enden. Aber er ist nicht bereit, seine Würde aufzugeben.

A portrait of the director's father facing the end of his family business. Pere Ferrés is 53 years old and owns a small bus company. Lack of money forces him to drive clients who destroy his vehicle during bachelor parties, but he is not prepared to lose his dignity.

Spain 2017, color, 18 min, OV, English subtitles

Director & Script: Laura Ferrés, DoP: Agnès Piqué Corbera, Sound: Alejandro Castillo,

Music: Joe Crepúsculo, Manos de Topo, Editing: Diana Toucedo

Production: Valérie Delpierre

Contact: Marvin&Wayne - Short Film Distribution, Josep Prim, tel: +34 934863313,

email: fest@marvinwayne.com

FR 16.03. – SO 18.03. / DEGGINGER / 11 – 17 UHR
/ WORKSHOP IN DEUTSCHER SPRACHE

MO 19.03. – DI 20.03. / DEGGINGER / 15 – 17 UHR
/ Laboratory in English language

In Kooperation mit dem Verein Forum Kultur- und Kreativwirtschaft Regensburg e.V.



Wie entwickle ich eine Geschichte, die inhaltlich stark, zielgruppenorientiert und innovativ sein kann? Wo fange ich an? Wie bekomme ich alle Komponenten unter einen Hut? Wie schaffe ich es, dass Komplexität nicht lähmt, sondern beflügelt?

Die Entwicklung starker, origineller und authentischer Charaktere ist das Herzstück jeder Stoffentwicklung. Es sind die Protagonisten, ihre Gegenspieler, ihre Sehnsüchte und schier unlösbaren Konflikte, die uns an die Hand nehmen und durch ihre Geschichte führen.

Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche nach Figuren mit Charisma und Authentizität. Außerdem entwickeln wir gemeinsam eine komplexe und nicht lineare Storyworld, in der unsere Figuren ihre ganz eigene Geschichte erleben werden.

How does one develop a story that has strong content, is target-group specific and innovative? Where does one start? How to combine all components? How does one make sure that complexity does not paralyze but inspire?

The development of strong, original and authentic characters is at the heart of every plot development. It is the protagonists, their antagonists, their desires and their seemingly unsolvable problems that take us by the hand and lead us through the story.

Together we search for characters with charisma and authenticity. Furthermore, we will develop a complex and non-linear story world in which our heroes will experience their very own story.

In cooperation with the association Forum Kultur- und Kreativwirtschaft Regensburg.

WORKSHOP (in deutscher Sprache, max. 20 Teilnehmer):

Degginger, Workshopraum:

Fr, 16. - So, 18.03.2018, jeweils 11 – 17 Uhr

Teilnahmegebühr: 40 Euro oder Fachakkreditierung.

Anmeldung unter anmeldung@forum-kreativwirtschaft.de

Laboratory (in English, max. 20 attendees):

Degginger, Workshopraum:

Mo, 03/19/2018 - Tu, 03/20/2018, 3 – 5 pm.

Attendance fee: 40 € or industry accreditation

Registration at anmeldung@forum-kreativwirtschaft.de

DOZENTEN / LECTURES

Constantin Weber

Studium der Soziologie, Pädagogik und Gender Studies an der Universität Regensburg. Stationen in der Film- und Fernseh-Produktion und als Chefredakteur des Regensburger Monatsmagazins filter. Seit Ende 2011 Betreuer des TF Medienstudios im Studentenhaus. Regelmäßig Lehraufträge an der Universität Regensburg im Bereich Film- und TV-Produktion. Eigentümer des Tonstudios Flying Mic Studio in Burglengenfeld.

Studies of sociology, pedagogy, and gender studies at the university of Regensburg. Stations in film and TV production, and as chief editor of the filter magazine. Since late 2011 supervisor of the TF media studio in the student house. Regular teaching jobs at the university of Regensburg in film and TV production. Owner of the Flying Mic Studio in Burglengenfeld.

Benjamin Feiner

Studium der Germanistik, Kultur- und Medienwissenschaft an der Universität Regensburg. Teilnahme an der Bayerischen Akademie des Schreibens, Finalist der PULS-Lesereihe 2013. Freier Autor; aufgetreten u.a. im W1, Dombrowsky Buchladen, Literaturcafe uvm.

Studies of Germanic, culture, and media studies at the university of Regensburg. Participation in the Bayrische Akademie des Schreibens, finalist of the PULS reading series 2013. Freelance author, performed, among others, at the W1, the Dombrowsky bookstore, the Literaturcafe and many more.

Im vergangenen Jahr sorgte der Blockbuster WONDER WOMAN für Aufsehen. Dass neben all den Supermännern der aktuellen Comicverfilmungswelle endlich auch eine Frau eine starke Führungsrolle übernahm, galt für viele als wichtiges Zeichen in der filmischen Gleichberechtigungsdebatte. Gleichzeitig verweist diese besondere Aufmerksamkeit, die eine starke weibliche Filmfigur erhielt, auf deren gewöhnliche Absenz. Starke Frauenfiguren gibt es vergleichsweise wenig und wenn, dann werden sie kaum wahrgenommen. Dass bei WONDER WOMAN passenderweise auch noch eine Frau Regie führte, war eine weitere Besonderheit des Films. Denn Frauen sind in vielen Bereichen der Filmproduktion unterrepräsentiert. Die drei Beiträge des Vortragsabends setzen sich exemplarisch mit diesen Problemen in der Filmproduktion und -rezeption auseinander und geben dabei weitere Gegenbeispiele „starker Frauen“. Michael Fleig erläutert einleitend Gedanken zur unterrepräsentierten Rolle der Frau in der Filmgeschichtsschreibung.

Cristina Alonso-Villa: Was ist eine starke Frau? Action-Heldinnen in Mainstream Kino. / Was in den späten 70ern in ALIEN als Überraschungseffekt angefangen hat, als eine weibliche Figur erstmals in eine Action-Heldin verwandelt wurde, ist heute zu einem Gegenstand von Gleichberechtigungsdebatten geworden. Von Ripley (ALIEN) bis Rey (STAR WARS) hat die Action-Heldin viele Veränderungen erlebt und mehrdeutige Figuren hervorgebracht, die zwischen weiblicher Ermächtigung und sexueller Verdinglichung changieren. Gerade deshalb ist sie ein faszinierendes kulturelles Artefakt, dessen Bedeutung sich stets um die Frage dreht, was eine starke Frau ausmacht.

Dr. Annette Scholz: Cineastas emergentes. Die Unsichtbaren des spanischen Kinos. / Trotz der vielen Bereiche, die Frauen in der Gesellschaft bereits erobert haben, lässt sich feststellen, dass in der spanischen Filmindustrie, vor allem in bestimmten Feldern der audiovisuellen Medien, ihre Präsenz fast symbolisch ist. Regie wird bei Lang- und Kurzfilmen, von einem besorgniserregend niedrigen Anteil weiblicher Filmemacher geführt. Ebenso ist in bestimmten filmischen Berufen wie Bildgestaltung, Special Effects, in technischen Bereichen etc. die Präsenz von Frauen sehr gering. Der Vortrag fragt nach Gründen für die ungleichgewichtigen Zahlen der spanischen Filmwelt.

Last year, the blockbuster WONDER WOMAN caused a sensation. That next to all the super men shown in the recent surge of comic adaptations, a strong woman finally taking the leading role was seen as an important indication of cinematic emancipation by many. At the same time, the excitement for a strong female character shows the usual absence of such characters. Powerful female characters are strongly underrepresented, and if there are any, they are hardly acknowledged. That WONDER WOMAN was directed by a female director is another noteworthy feature of the film since women are also very much underrepresented in film production. The contributions to this lecture evening discuss these problems in film production and reception and provide more examples of "powerful women." Michael Fleig opens the event by sharing thoughts on the underrepresentation of the role of women in film history.

Cristina Alonso-Villa: What is a strong woman? Action heroines in mainstream cinema. / What began in the late 70s in ALIEN as a plot twist that turned a female character into the action heroine for the first time in a mainstream film has become nowadays a site for debate and revindication. From Ripley (ALIEN) to Rey (STAR WARS), the trope of the action heroine has undergone many changes throughout the years, producing ambivalent figures ranging from female empowerment to sexual reification. This nevertheless makes the action heroine even more relevant as a cultural artefact, whose meanings revolve around the question: what is a strong woman?

SO / 18.03. / W1-CAFE / 18 UHR

Dr. Annette Scholz: Cineastas emergentes. The invisibles of the Spanish cinema. / Despite the many areas that women have already conquered in society, it is clear that in the Spanish film industry, especially in certain fields of audiovisual media, their presence is almost symbolic. Feature length and short films, are generally directed by a very low proportion of female filmmakers. Similarly, in certain cinematic professions, such as image design, special effects, in technical areas, etc., the presence of women is very low. The lecture will ask for the reasons for the imbalanced numbers.



Cristina Alonso-Villa, M.A. promoviert zur Darstellung von Frauen und Gender im Action-Film und deren Wahrnehmung durch den Zuschauer. Bis September 2017 lehrte sie audiovisuelle Übersetzung und interkulturelle Kommunikation an der Universität Regensburg. Ihre Publikationen gehören in den Bereich der Kultur- und Filmwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung von Gender und Soziologie. Im Vordergrund stehen visuelle Codes und Rezeptionsästhetik. Weitere Forschungsfelder sind TV-Serien und Computerspiele.

Cristina Alonso-Villa, M.A. is currently working on her PhD dissertation on the depiction of women and gender roles in action cinema and their perception by the audiences. Since September 2017 she was lecturer of Audiovisual Translation and Intercultural Communication at the University of Regensburg. Her publications deal with Cultural and Film Studies, with emphasis on the Gender perspective and Sociology, focusing especially on visual languages, theories of representation and the filmic experience from the viewer's point of view. Other areas of interest are TV series and videogames.



Dr. Annette Scholz widmet sich im Rahmen ihrer Beschäftigung als internationale Koordinatorin des Filmfestivals Alcine - Festival de Cine de Alcalá de Henares/Comunidad de Madrid (Spanien) der Erforschung des aktuellen spanischen Films, die auch Thema ihrer Dissertation war. Sie hat Arbeitserfahrung bei verschiedenen internationalen Filmfestivals und ist Mitherausgeberin des dritten Bandes El cortometraje español (2000-2015). Tendencias y ejemplos der Reihe Aproximaciones a las culturas hispánicas (Vervuert/Iberamericana). Die Basis für den Vortrag ist ein Beitrag zum vierten Band (Cineastas emergentes) dieser Reihe über die Situation der filmschaffenden Frauen in Spanien und Hispanoamerika, der im Sommer/Herbst 2018 erscheinen wird.

Dr. Annette Scholz, as an international coordinator of the Alcine Film Festival - Festival de Cine de Alcalá de Henares/Comunidad de Madrid (Spain), is dedicated to the research of current Spanish film, which was also the topic of her PhD thesis. She has work experience at various international film festivals and is co-editor of the third volume El cortometraje español (2000-2015). Tendencias y ejemplos of the series Aproximaciones a las culturas hispánicas (Vervuert/Iberamericana). The basis for the lecture is a contribution to the fourth volume (Cineastas emergentes) of this series about filmmaking women in Spain and Hispano-America, which will be published in summer/autumn 2018.



Michael Fleig M.A. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg.

Michael Fleig M.A. is an academic assistant within the chair of media sciences of the University of Regensburg.



Lisa Birkes Ausstellung *The Knits* basiert auf ihrem aktuellen gleichnamigen Kurzfilm. Dieser stellt gleichermaßen eine Hommage an die Mutter der Künstlerin wie auch ihr Heimatland Kanada dar. Ausgangspunkt ist die Westküste von Vancouver Island, wo sich Mutter und Tochter gegenüberstehen. Die Künstlerin trägt einen riesigen Wollpullover, den ihre Mutter für sie gestrickt hat. Je weiter sich die Tochter von der Mutter entfernt, desto mehr trennt sich der Pullover auf. Auf der Leinwand kann man die Mutter beim ausdauernden und liebevollen Anfertigen des schützenden Pullovers beobachten. Gleichzeitig durchquert die Künstlerin zu Fuß die unberührten Landschaften Kanadas.

Die daran anschließende Ausstellung ist eine Dreikanalinstallation, die den filmischen Raum auf der Leinwand mit dem realen Zuschauer Raum verflechtet. Die Leinwand präsentiert die strickende Mutter. In einer Wohnzimmerkulisse sind ein neugestrickter Riesenwollpullover und ein alter Röhrenfernseher, der als zweiter Bildkanal die Reise der Tochter zeigt, zu finden. Außerdem lädt ein Polstersessel den Betrachter ein, Platz zu nehmen und selbst Teil der Ausstellung zu werden. Den dritten Kanal bildet ein digitaler Bilderrahmen auf einem Beistelltisch, der zeigt, wie ein Baum – gleichermaßen Sinnbild der vergehenden Zeit als auch eines Stammbaums – im Rhythmus der Jahreszeiten seine Blätter verliert und wieder wachsen lässt. Spielerisch erforscht die Arbeit damit die Komplexität von familiärer Bindung, Geschlechtervorstellungen, das Verhältnis zwischen Handwerk und Kunst als auch das Gefüge eines filmischen Raums.

In Kooperation mit der Botschaft von Kanada



Lisa Birke's exhibition The Knits brings to life her short film of the same name. An homage to her mother, the work also celebrates the country where she makes her home. Standing face to face in the far west of Canada on Vancouver Island overlooking the Pacific Ocean, artist and mother begin their journey. The artist is wearing an oversized sweater that has been lovingly knit by her mother. Making her way east on foot, the daughter's sweater starts to unravel. The mother is left standing on the beach holding on to an ever-growing, single strand of wool, a metaphorical life-line.

On the background canvas of the single-channel video, the viewer watches the sweater being meticulously knit by hand – the needles acting as a type of metronome chronicling the passage of time. Simultaneously, the journey of the daughter is observed on an inset in the same video frame. Finally, the artist arrives in Kitchener, Ontario, having traversed nearly 4500km across the vast and wild Canadian landscape. The sweater has now almost completely unravelled.

Presented in installation format, the filmic evocations are interwoven within a recreated living-room, becoming here also the viewers' personal theatre. The background video of the knitting hands has become a cinematic projection visible behind an old television set, playing the daughter's epic journey. The room displays domestic comfort, complete with side table and sofa chair inviting the viewer to become an actor in the scene. A small digital frame on the side table, pictures the seasons playing-out in fast motion. A tree, situated outside the artist's home, loses and then regrows its leaves in an unending cycle, making the viewer aware of the passage of time and their place within their own family tree.

The work playfully explores the complexity of familial relationships, gendered materiality and the relationships of art versus craft, while also giving a nod to the inherent meanings embedded in the medium of cinematic space itself.

Eine Filmgeschichte neu erfinden

Die Filmgeschichte ist, wie so viele andere, eine Geschichte der Geschlechterungleichheit. Die wegweisende Filmemacherin Alice Guy Blaché (1873-1968) war bereits seit ihren Anfängen Opfer der fortbestehenden Nichtachtung der künstlerischen Arbeit von Frauen. Als Zeitgenossin der Brüder Lumière und George Méliès verfilmte Guy die erste narrative Fiktion der Geschichte im Jahr 1896 und kam damit allen berühmten Kollegen zuvor. Doch trotz ihrer eigenen unabhängigen Produktionsfirma und obwohl sie bei mehr als 1.000 Kurzfilmen Regie führte und entscheidenden Einfluss auf berühmte Autoren wie Alfred Hitchcock ausüben sollte, verschwanden viele ihrer Arbeiten und ihr Name wurde bis heute praktisch aus der offiziellen Filmgeschichte gestrichen.

Sie ist kein Einzelfall, sondern der vielen Regisseurinnen, Produzentinnen, Schriftstellerinnen und Technikerinnen, die schon seit ihren Anfängen des Films mit der neuen Kunst zu arbeiten begannen, ging es so, dass ihre Werke niemals die notwendige Anerkennung bekamen: von Dorothy Arzners oder Lois Webers Klassizismus in Hollywood bis zum avantgardistischen Blick von Aleksandra Khokhlova oder Olga Preobrazhenskaia in der UdSSR, den Drehbüchern von Pu Shunqing in China, den Animationen von Lotte Reiniger in Deutschland oder den Filmen der Spanierinnen Helena Cortesina und Rosario Pi.

Die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg präsentiert im Rahmen des Themenschwerpunkts Starke Frauen die alternative Plakatausstellung, die von ALCINE - Festival de Cine de Alcalá de Henares / Comunidad de Madrid initiiert wurde, um das Erbe all dieser Frauen zurückzuerobern und ihnen den Raum zu geben, der ihnen gebührt. In Zusammenarbeit mit einer Gruppe Film-Illustratorinnen und Schriftstellerinnen haben sie sich vorgestellt, wie die internationale Filmgeschichte ausgesehen hätte, wenn die Figuren von Guy und ihren Zeitgenossinnen den verdienten Platz in einer Industrie gehabt hätten, in der Männer und Frauen in Gleichberechtigung zusammenarbeiten: Wie wären die großen Klassiker gewesen? Wie wäre das aktuelle Star-System? Und das Autorenkino oder die Actionfilme? Wie würden Bewegungen wie der deutsche Expressionismus oder die Nouvelle Vague aussehen?

Die Plakatausstellung präsentiert eine spekulative Frauengeschichte, eine kritische Lektüre unserer Vergangenheit, ein kollektives Imaginäres, das ohne Zweifel auch von unserer Gegenwart spricht.

ALICE GUY'S DAUGHTERS

Reimagining a history of film.

The history of film is a story like so many others of sexual discrimination. Since the birth of cinema, the pioneering filmmaker Alice Guy Blaché (1873-1968) was a victim of that omission perpetrated against the artistic work of women. Guy was a contemporary of major figures such as the Lumière brothers and George Méliès, and filmed the first fictional narrative in history in 1896, before all of them. However, despite founding her own independent production company and directing more than 1,000 short films – she was a decisive influence on renowned directors such as Alfred Hitchcock, most of her work disappeared and her name was deleted from the official history, almost to this day.

Her case could apply to many other women directors, producers, scriptwriters and editors, who began to work from the birth of this new art form without their efforts ever being given their due: from the classicism of Dorothy Arzner or Lois Weber in Hollywood, to the avant-garde viewpoint of Aleksandra Khokhlova or Olga Preobrazhenskaia in the USSR, the scripts of Pu Shunqing in China, the animation of Lotte Reiniger in Germany and, to return to Spain, the films of Helena Cortesina or Rosario Pi.

The International Short Film Week Regensburg presents an alternative movie poster exhibition, initiated by ALCINE - Festival de Cine de Alcalá de Henares / Comunidad de Madrid, to join the fight to recover the legacy of all those women, and to return them to their rightful place. In cooperation with a group of film illustrators and writers, they have set out to imagine what the history of film would have been like if women such as Guy and her contemporaries had had the influence they deserved in an industry in which women and men worked on a level playing field. What would the great classics have been? How would today's star system look? What about indie films and action movies? How would movements such as German expressionism and the nouvelle vague look to us?

The exhibition is a speculative "herstory", the aim being to critically interpret our past and to establish a collective reimagination, which surely, also speaks of our present.

Hergestellt von / A production of

ALCINE - Alcalá de Henares / Comunidad de Madrid Film Festival

Illustrationen / Illustrators: Yeyé Gómez, Julia Happymiaow+Flan, Carla Berrocal, Xulía Vicente, Adara Sánchez, Los Bravú, Ana Galvañ, Paula Bonet, Genie Espinosa, Mireia Pérez, Conxita Herrero, Beatriz Lobo, Nuria Tamarit, Cristina Daura, Marina Vidal.

Film critics: Bea Martínez, Cristina Aparicio, Jara Yáñez, Violeta Kovacsics, Paula Arantzazu, Sofia Pérez, Eulàlia Iglesias, Marla Jacarilla, Bárbara Mingo, Cristina Aparicio, Sofia Pérez.

Dokumentation und Text / Documentation and writing: Elisabeth Falomir Grafikdesign / graphic design: Patricia Raventós.

Poster Illustration / Poster illustration: Carla Berrocal Fanzine: Yeyé Gómez

Textkoordination / Coordination of texts: Caimán Cuadernos de Cine Konzept und Kuratorium / Concept and curating: Pedro Toro Übersetzung ins Deutsche: cinEScultura



caimán
cuadernos de cine

SPECIAL 5

KUNST - AUSSTELLUNG „PINK STINKT! ECHT JETZT?“

DO 15. – 21.03. / W1-GALERIE

Wochentags: 17 bis 22 Uhr; Samstag/Sonntag 16 bis 22 Uhr.



„PINK STINKT! Echt jetzt?“ - diese Ausstellung zeigt Foto-Statements zum Thema Rollenklischees und Sexismus. Pink ist nur für Mädchen und Blau nur für Jungs. Männer müssen immer stark sein und Frauen vor allem hübsch. Die Bedeutung von Rollenstereotypen für unseren Alltag ist enorm. Dass diese Tatsache viele Leute stört, zeigt die Ausstellung auf eindrucksvolle Weise. Die Fotos sind im Rahmen der Jahreskampagne „Uns geht's ums Ganze“, welche das Amt für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Projekt inPulse des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. von März 2017 bis März 2018 durchführt, entstanden. Die jeweiligen Statements sind dabei auf pinken Sprechblasen zu lesen. Die Bandbreite der Thematik spiegelt sich in den Meinungen wider: „Frauen macht Politik“ – „Auch Püppchen haben starke Hände“ oder „Teilt uns nicht nach Geschlechtern auf, sondern lasst uns frei groß werden“ seien exemplarisch genannt. Auf der Homepage www.ungs-gehts-ums-ganze.de findet man die gesamte Bildergalerie und weitere Informationen.

“Pink stinks! Really?”-This exhibition presents photo statements on the subject of role clichés and sexism. Pink is only for girls and blue only for boys. Men must always be strong and women especially pretty. The importance of role stereotypes for our everyday life is enormous. This fact disturbs many people and the exhibition shows this in an impressive way. The photos were made in the context of the annual campaign from March 2017 to March 2018 “Uns geht's ums Ganze”, which is organized by the Department for municipal Youth work of the city of Regensburg in cooperation with the Project InPulse of the Association for pop culture in Bavaria e.V. The statements are written on pink speech bubbles. The diversity of the subject role clichés is reflected in the opinions: “Women should do politics” – “Even dolls have strong hands” or “Don't divide us by gender but let us become free-sized” are called exemplary. On the homepage www.ungs-gehts-ums-ganze.de you can find the entire picture gallery and further information.

REGULARS

BAND & FESTIVALCLUB & STADTFÜHRUNG

BAND & FESTIVALCLUB & CITY GUIDE



ERÖFFNUNGSBAND / OPENING BAND:
LUIA FUNKENSTEIN

MI / 14.03. / OSTENTOR / AB 19 UHR

Luisa Funkenstein, das sind ausgefeilte Popkompositionen, erdacht von deren Frontfrau und zusammen arrangiert mit ihrer dreiköpfigen Band. Soulige Stimmgewalt gepaart mit einfühlsamen Piano-Spiel wissen dabei ebenso zu berühren wie die besinnlich nachdenklichen, introspektiven Texte. Der Klangteppich, den Luisa Funkenstein auslegen, erinnert dabei an Inspirationen wie Florence + the Machine oder Tori Amos. (www.facebook.com/luisa.funkenstein/)

Luisa Funkenstein means finely crafted pop compositions, conceived by the band leader and composed together with her three band colleagues. Powerful singing voices paired with gentle piano keys will touch the listener just as much as their thoughtful, introspective lyrics. The tapestry of sound created by Luisa Funkenstein brings inspirational bands like Florence & the Machine and Tori Amos to mind.

STADTFÜHRUNG AUF ENGLISCH /
CITY GUIDE IN ENGLISH - Bavarian accent included

SUNDAY / 18.03. / SHORT FILM WEEK CAFÉ
LEERER BEUTEL, 1ST FLOOR / 12:00

Nur ein paar Schritte von unserem Festivalzentrum entfernt, beginnen die mächtigen römischen Mauern und damit auch der Rundgang durch die zwei Jahrtausende Geschichte, die in Regensburg zum Greifen nah sind. In den 1½ Stunden kommen wir nicht nur an der römischen Porta Praetoria vorbei, sondern streifen durch die mittelalterliche Metropole mit dem Dom und Patrizierhäusern, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke.

Geführt wird natürlich in englischer Sprache (allerdings mit bayerischem Einschlag).

Just a few steps away from the festival center at Leerer Beutel the Roman walls start as well as our walk through the two thousand years of history that can still be seen and touched in Regensburg. During the 1½ hours we see not only the Roman Porta Praetoria, but stroll through the medieval metropolis including the cathedral and many rich merchants' houses and towers, the Old Town Hall and the Stone Bridge. The tour will be in English (Bavarian accent included).



FESTIVALCLUB KINOKNEIPE

EVERY DAY / ADOLF-SCHMETZER-STR. 5 /
16:30 UHR – OPEN END

Die Kinokneipe befindet sich direkt am Ostentor-Kino (daher der Name) und ist – wenn man so will – ein Zentrum Regensburger Subkultur. Während der INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHE REGENSBURG wird die Nutzfläche des Lokals durch den Anbau des beheizten Zeltes verdoppelt und damit zum Festivalclub, wo sich die Gäste jeden Abend zu den Themenparties mit DJs treffen und das Gesehene reflektieren, diskutieren oder einfach nur die Augen schonen und bis in die Puppen feiern können. Aber halt: Augen schonen – lieber nicht, sonst verpasst ihr die Visuals im Kneipenzelt.

Directly behind the Ostentor kino you can find the Kinokneipe which can be seen as a center piece of Regensburg subculture. During the INTERNATIONAL SHORT FILM WEEK REGENSBURG it becomes the festival club, where people meet every evening to party with DJs, discuss short films and celebrate till the break of dawn. But watch out for visuals in the festival tent!



Einblicke
Ausblicke

BÜCHER
PUSTET.de

GESANDTENSTRASSE · DIEZ · UNIVERSITÄT



PREISE

PREISE + PREISSTIFTER 2018
AWARDS + PRIZE SPONSORS 2018

PREISE UND PREISSTIFTER 2018 /
AWARDS AND PRIZE SPONSORS 2018

+ **Internationaler Wettbewerb / INTERNATIONAL COMPETITION**
> Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks (Int. Jury, EUR 5.000)
The Bavarian Television Short Film Prize (Int. Jury, EUR 5.000)
> Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg (Jury der Jungen, EUR 1.000)
Short Film Prize of the City of Regensburg (Jury of the Young, EUR 1.000)

+ **Deutscher Wettbewerb / GERMAN COMPETITION**
> Candis-Preis (Deutsche Jury, EUR 1.500) /
CandisPrize (German Jury, EUR 1.500)
> Max-Bresele-Gedächtnispreis des Kartenhaus Kollektivs (Deutsche Jury, EUR 500) / *Max Bresele Memorial Prize (German Jury, EUR 500)*

+ **PUBLIKUMSLIEBLING / Audience Award**
> Kinokneipen-Preis / *Prize of the Kinokneipe (EUR 333)*

+ **BAYERNFENSTER / Window to Bavaria**
> Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern (FFF-Jury, EUR 1.500)
FilmFernsehFonds Bayern Subsidy-Prize (Jury of the FFF, EUR 1.500)

+ **ARCHITEKTURFENSTER / Window to Architecture**
> Architekturfilmpreis (Architektur-Jury, EUR 1.500)
Architecture Film Prize (Architecture Jury, EUR 1.500)

+ **REGIONALFENSTER / Window to the Region**
> Mittelbayerische.de-Regionalfensterpreis
(Regionale Jury, 2 x EUR 500)
Regional Prize of Mittelbayerische.de (Regional Jury, 2 x EUR 500)

**Aber da fehlt doch ein Preis, oder?
Ach ja, der Preis für das Publikum!**

Doch nur wer die Stimmkarte in den Programmen des Deutschen und des Internationalen Wettbewerbs ausfüllt, hat die Chance auf eine **Dauerkarte für die Kurzfilmwoche 2019!**
Also, stimmt fleißig ab!

25! INTER SHORT NATIONALE **KURZFILM** FILM WOCHE **REGENSBURG** WEEK

Die KURZFILMWOCHE bedankt sich ausdrücklich bei den Preisstiftern und langjährigen Partnern (alphabetisch sortiert):
Architekturkreis Regensburg, Bayerischer Rundfunk, Bund Deutscher Bauherren, FFF Bayern, Kartenhauskollektiv, Kinokneipe, Mittelbayerische.de, Schmack Immobilien GmbH, Stadt Regensburg, Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

DANKE

ANZEIGENKUNDEN + HOTELS
RESTAURANTS + CAFES

Die Anzeigenkunden

AG Kurzfilm, Dresden
Alcine
Alpine Kurzfilm Festival
ARTE
BMW Werk Regensburg
BR kinokino, Film- und Teleclub
Cafe Lila
Cervezza GmbH - Alte Filmbühne
Continental Automotive GmbH
Dicker Mann
Die Hochzeitsdrucker
ECKL+PARTNER Architekten und Ingenieure
EMAF European Media Art Festival
Enoteca Italiana
Exground Filmfest
Ferdinand Schmack jun. GmbH
FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH
Grafikdesign Kitzmann/Wiesinger
Heimspiel Filmfest
Internationale Kurzfilmtage Winterthur
Konditorei Opera
Kulturjournal
Kurz Film Festival Hamburg
Leuven
Lintex Mode GmbH
Meier ein Lokal
Palletti
Pustet - Buchhandlung
Reisestudio am Haidplatz
Schüren Verlag
Schwarzer Kipferl
Sound Aktuell
Tampere Film Festival
Theater Regensburg
Unabhängiges FilmFest Osnabrück
VIS Vienna Shorts (Filmfestival)
VHS Sigismundkapelle

Die Hotels

Brook Lane Hostel
Hansa-Apart-Hotel Regensburg
Hotel Elements
Hotel Goliath am Dom
Hotel Münchener Hof
Hotel Weidenhof
Hotel Zum fröhlichen Türken
SORAT Insel-Hotel

Die Restaurants & Cafés

Akademiesalon
Alte Filmbühne
Café Lila
Das Degginger
Dicker Mann
Meier - Ein Lokal
Palletti Café Bar
Restaurant Leerer Beutel

Wir danken allen Sponsoren und Förderern!

Thanks to all sponsors and supporters!

Großer Dank auch an das Bayerische Wirtschaftsministerium,
an unseren Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und
an unseren Kulturreferenten Klemens Unger
für ihre freundliche Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Ilse Aigner, Bayer. Wirtschaftsministerium
Cristina Alonso-Villa
Pedro Álvarez Olañeta
Christoph Aschenbrenner, Obpf. Marketing e.V.
Birgit Bähr, FFF Bayern
Prof. Dr. Stefan Baier, HfKM
Julia Baum
Markus Baum, Möbelhaus Brandl
Silke Bausenwein, TANO
Axel Behrens, KFA Hamburg
Ardit Biba
Mary Billyou, the Filmmaker's Coop
Lisa Birke
blink and remove
Claudia Bockholt, Mittelbayerische Zeitung
Achim Bogdahn, Zündfunk
Katharina Bohn
Verena Bracher
Sandra Brandl, Volksbank Regensburg e.G.
Bernd Brehmer
Stefan Brendel
Severin Buchenau
Jana Cernik, AG Kurzfilm
Laurent Crouzeiz, shortfilmdepot
Daniel Curio, Bayer. Wirtschaftsministerium
Julia Deischl, FFF Bayern
Ute Dilger, KHM Köln
Alexandra Distler
Willi Dorner
Bartosz Drabik
Rainer Dümig, Bayer. Wirtschaftsministerium
Andreas Eckl, Architekturkreis
Emily Eddy, Video Data Bank
Katrín Eder, Medienfachberatung Obpf.
Ulrike Eilers
Gaby Eisenhut, Medienzentrum Regensburg
Laura Engelhardt
Katja Faulhaber, exground filmfest
Rainer Festl, Palletti
Gabriel Fieger
Clara Fischer, Theater Regensburg
Peter Fischer
Ingo Fliess
Winnie Freisleben, Restaurant Leerer Beutel
Elvira Friebe
Luisa Funkenstein
Chantal Gärtner
Hans Geldhäuser
Agnes Gerstenberg
Dr. Doris Gerstl, Museen Stadt Regensburg
Dr. Claudia Gladziejewski, BR
Good Guy on Film
Armin Günther, Elements Hotel
Markus Güntner
Jing Haase, Swedish Film Institute
Claudia Hagn
Marius Hartung

Miriam Hasenkampf
Martin Haygis
Prof. Christiane Heibach, Lehrstuhl für
Medienwissenschaft Regensburg
Maria Heidinger,
Ferdinand Schmack jun. GmbH
Kristina Hödl, Stadt Regensburg
Moritz Holfelder
Robert Hölzel
Jens Holzhäuser
Bürgermeister Jürgen Huber
Dominik Huber
Tina Janker, HFF München
Prof. Ralf Junkerjürgen
Markus Kaatsch, aug&ohr medien
Noémi Kahn
Norbert Kain
Medard Kammermeier
Eva Karl
Kartenhaus Kollektiv
Boris Kasbauer
Richard Kattan
Dr. Carolin Kerschbaumer, FFF Bayern
Nicolas Khabbaz
Kinokneipenbelegschaft
Helmut Kitzmann, MDKW
Diana Kluge, Deutsche Kinemathek
Gesa Knolle, Arsenal - Institut für Film und
Videokunst e.V.
Sebastian Knopp, Stadt Regensburg
Julia Knorr
Peter Kollross
Kontroverse
Katharina Köster
Dr. Anton M. Köstlbacher
Franziska Kränzler
KreativForum Regensburg
DJ Kredenzler
Florian Kümmert
Carola Kupfer, Forum Kultur- und
Kreativwirtschaft Regensburg e.V.
Timo Lauber
Toni Lautenschläger, Stadt Regensburg
Anja Lemke
Anna Liepelt
Lisa Liepelt
Alexandra Lins, Medienfachberatung Obpf.
Nicole Litzel
Josef Lommer
LoonyTune
David M. Lorenz, aug&ohr medien
Daniela Lulay, Continental Automotive GmbH
Fabian Lutz, Sparkasse Regensburg
Bürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Jona Manow
Cristina Marx, Filmuniversität Babelsberg
Eric Metzler, BMW Werk Regensburg

Cindy Michel
Frank Moens, Int. Short Film Festival Leuven
Jaqueline Mühlbacher, FFF Bayern
Martin Mühlich
Paul Müller
Tobias Nerb, Palletti
Bernhard Neumann, Theater Regensburg
Kristina Neumüller
Katharina Nierhoff, Medienfachberatung Obpf.
Palletti Café Bar
Julia Rappold, FFF Bayern
Ingo Reckziegel
Jennifer Reeder
Heike Reich, Zündfunk
Bettina Ricklefs, BR
Peter Riepl
Tom Rotenberg
Tobias Ruhland, Zündfunk
Christian Sailer
Prof. Dr. Klaus Schaefer, FFF Bayern
Cedric Schauer
Florian Scheuerer
Martin Scheuring, German films
Ferdinand Schmack,
Ferdinand Schmack jun. GmbH
Christiana Schmidbauer, Stadt Regensburg
Annette Scholz
Jelena Schryro
Jennifer Schulte
Sven Schwarz, IKFF Hamburg
Lena Schweizer
Matthias Segerer
MM Serra, the Filmmaker's Coop
Eva Steegmayer, Filmakademie BW
Ralf Summer, Zündfunk
Marta Świątek, Krakow Film Foundation
TomTiger
Kulturreferent Klemens Unger
Steve Uppendahl
Sylvain Vaucher, Swiss Films
Samuel Vogl
Stefan Vogl, BDB Regensburg
Säm Wagner
Gerald Weber, Sixpackfilms
Larissa Weber
Patrick Wellinski
Ewald Wellner, Sound Aktuell
Lola Werner
Stefanie Wiesinger, MDKW
Jutta Wille, AG Kurzfilm
Kurzfilmtage Winterthur
Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
Adela Yawitz, Botschaft von Kanada
Oswald und Ursula Zitzelsberger
Adela Yawitz, Botschaft von Kanada
Oswald und Ursula Zitzelsberger

DANKE

THANKS

INDEX

A BIS Z

#BURNING	31	CLÉO	32	GIRL POWER	75	LIBIDINIS	96	PRAEGRESSUS INFINITE	110	THIS TIME I'LL FIND YOU	110
100 MOVIES DANCE SCENES MASHUP	103	COMMENTS	42	GISELA	80	LIMANG ORAS / FIVE HOURS	18,77	PRETTY BOYZ DON'T DIE	57	THROWING SHADOWS	111
1000 WAYS TO SKIN IT	70	CONTACT!	100	GREATER THAN	37	LINK	46	PROTOKOLLE / PROTOCOLS	44	TIEFENSCHÄRFE / DEPTH OF FIELD	43
69SEC	97	CRYSTAL LAKE	71	GREED	111	LJUBAV / LOVE	91	QIU / LATE SUMMER	26	TIMECODE	23
A BRIEF HISTORY OF PRINCESS X	20	DADDYS GIRL	95	GREETINGS FROM ALEPPO	27	LOOKING GLASS	69	RAKIJADA	88	TOM	92
A FEELING MORE THAN A PICTURE	76	DANDELION	101	HAPPY DAYS (AFTER SAMUEL BECKETT)	69	LOS DESHEREDADOS / THE DISINHERITED	117	RED CARPET	69	TOY JOY	96
A KOCKAEMBER / CUBEMAN	18,9	DANS PÅ TUNN IS / DANCE ON THIN ICE	27	HAUT / SKIN	55	M.A.M.O.N. MONITOR AGAINST MEXICANS OVER NATIONWIDE	25	REGENSBURG'S GESICHTER / FACES OF REGENSBURG	62	TRAHERE	89
A MILLION MILES AWAY	71	DAS GEHEIMNIS DER MARQUISE / THE SECRET OF THE MARQUISE	74	HOW TOMMY LEMENCHICK BECAME A GRADE 7 LEGEND	33,102	MADAME A DES ENVIES / MADAM'S FANCIES	74	REKO CITY / RECONSTRUCTED CITY	37	UM UNS DIE WELT OSTEUROPAISCHE WANDERARBEITER IN DEUTSCHLAND / THE WORLD WE LIVE IN MIGRANT WORKERS IN GERMANY	89
A PAIR OF SHOES	107	DAS PORTRAIT	74	HÉGÉMONIE DU VIDE / A BLANK CONTROL	108	MAJORITÉ OPPRIMÉE / OPPRESSED MAJORITY	12,82	RETOUCH	33	UNNATURAL	24
A SHEHRAZADE TALE	92	DAS SOFORTBILD-SYSTEM 63 / THE SOFORTBILD-SYSTEM 63	52	I LOVE MY #HAIRLEGS	13,57	MANIPULATION	54	RHYTHM OF BEING	100,113	UNTITLED (MILK MOUNTAIN)	111
AFRA	63	DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE / THE LITTLE BIRD AND THE CATERPILLAR	112	ICH SCHNEIDE DEINE ZUNGE / I CUT YOUR TONGUE	75	MANIVELLE - LAST DAYS OF THE MAN OF TOMORROW	13	ROUFF	55,109	URGE	113
AFTER SCHOOL KNIFE FIGHT	21	DER MITTELPUNKT EUROPAS / THE CENTRE OF EUROPE	37	IDENTITY PARADE	21	MANLY MOUNTAIN OF MEN	81	RUMOURS	109	VENUS	44
AFTERWORD	48	DER PERFEKTE ZUSCHAUER / THE PERFECT SPECTATOR	46	IDIOTUL / THE IDIOT	86	MANN AM LIMIT / MAN AT THE LIMIT	52	S.O.S. EXTRATERRESTRIA	83	VISIONS INTO PIECES	111
AHOTHA / BIG SISTER	78	DER PERFEKTE ZUSCHAUER / THE PERFECT SPECTATOR	46	IN THE JAWS OF THE MERMAN	111	MARTA NO VIENE A CENAR / MARTA IS NOT COMING FOR DINNER	95	SAND	19	VULKÁNSZIGET / VOLCANO ISLAND	89
ALL SMALL BODIES	71	DIE GESCHICHTE DER BILDSTÖRUNG IN 1 MINUTE / A 1 MINUTE HISTORY OF IMAGE DISTORTION	42	INFERNAL NUNS	94	MAX	73	SARA THE DANCER	45	VĚZENÍ / IMPRISONED	87
ALTER EGO	100	DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE / THE PRINCESS AND THE PEA	113	INS HOLZ / IN THE WOODS	30	MERCADORIA / GOODS	77	SAUTE MA VILLE	74	WALDSTERBEN	65
AMEISE / ANT	112	DIE WÄNDE / THE WALLS	63	INTERIORS & EXTERIORS	22	MERCY ALL THE WAY / SÄÄLISTÄJÄT	83	SCHAFKOPF	13	WALYA	48
AMOURETTE	97	DIFFERENT BAYERN	53	INTERVENTION IN EINER BANK	107	MERYEM	25	SCHILDKRÖTEN PANZER / TURTLE SHELLS	55	WARTEZEIT / WAITING TIME	33
ANALOGER FILM - HÜPF BLECH / ANALOGUE MOVIE - BRASS BOLD AND THE MOON STANDS STILL	62	DILDOMAN	97	INTIMITY	80	MIN BÖRDA / THE BURDEN	26	SCULPT THE MOTION	36,109	WAYS TO MAKE LOVE TO HER	49,82
ANDERSWO / ELSEWHERE	47	DIX PUISSANCE MOINS QUARANTE TROIS SECONDE / TEN TO THE MINUS FORTY THREE SECOND	106	IRIDESCENCE	56,101	MIRRORS	100	SHUVIT	71	WEIL ES MITTE MÄRZ IST / BECAUSE IT'S MIDDLE OF MARCH	44
ANIMAL	78	DOBRO / FINE	88	ISLAND	112	MODERNE KUNST	87	SILK	111	WHALED WOMAN	80
ANNIE	72	DR. PAGLIA	73	IT WAS STILL HER FACE	49	MOMS ON FIRE	83	SIMBIOSIS CARNAL	80	WYJDE Z SIEBIE / BESIDE ONESELF	80
ARE YOU VOLLEYBALL?!	28	DUET	96	I'M YOU, DICKHEAD	102	MONDAY	100	SOG (DIR. J. SCHWENK)	109	YARDBIRD	94
AS TIME GOES BY	36	EGG STOCK	69	JAZ SEM / I AM	86	MONTE ADRION	46	SOMERSAULT PIKE	22	YODEL	110
AT LAND	74	EIGHTH CONTINENT	20	JE SUIS LÀ	78	MORNING COWBOY	107	SONG FOR THE JUNGLE	25	YOU KNOW WHAT MEYOU WANTS	96
ATTRACTIF	95	EIN SOMMERTAG / A SUMMER'S DAY	43	KAMEN U RUCI / A HANDFUL OF STONES	87	MR. FOLEY	102	SOUS LES SOUTANES / UNDER THE ROBES	93	ZENTRALMUSEUM / CENTRAL MUSEUM	42
AUFARBEITEN	53	EINWURF ZWANZIG PFENNIG	43	KEEP THAT DREAM BURNING	45	MUSEUMSWÄRTER / MUSEUM GUARD	22,102	SPIELEN / GAMES	62	ZU ZAHM! / TOO TAME!	47,1
AWASARN SOUND MAN / DEATH OF THE SOUND MAN	13,31	ELASTIC RECURRENCE	113	KIEM HOLJUANDA	29	MY CASTLE YOUR CASTLE	36	SPINOSAURUS	24	ZUFUCHT / ABANDON	63
BALKAN EROTIC EPIC	96	ENCOUNTER	106,108	KLEINHEIM / SMALLVILLE	52	NACHBAR / NEIGHBOUR	63	STADT IN KETTEN / CITY IN CHAINS	65	LENINGRAD - КОЛЫШИИ / LENINGRAD - KOLSHIK	103
BEAR ME	81	ENDGAME	69	KOSMOS	27	NACHTSTÜCK / NOCTURNE	109	STATE OF EMERGENCY MOTHERFUCKER	102	STEAMY QUEENIE	65
BIG BAG	28	EPITHESE / EPITHESES	56	KOSMOS / COSMOS	96	NEVERLANDING	21	STEAMY QUEENIE	65	SUBSUELO	54
BIRDS	103	ESTRIBILLO / CHORUS	102	KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ / ABOUT THE BIRDS AND THE BEES	19	NEW EYES	76	SUPERPOWER	96	SVANS	29
BIRTH	80	ETAGE X	83	KÖTELÉK / BOND	19,81	NIGHT DANCING	100	TEA SERVICE	69	SWEET MISS: THE DISCO YEARS	74
BLIND AUDITION	48	EXPO LÍO ,92 / EXPO MESS ,92	117	L'ARIA DEL MOSCERINO /	45	NIMIT LUANG / PRELUDE TO THE GENERAL	77	TEHRAN DERBY	49	TEA SERVICE	69
BOMBSHELL	68	F32.2	57	DEATH OF A FRUIT FLY	102	NR.1 - AUS BERICHTEN DER WACH- UND PATROUILLENDIENSTE	75	THE DOCKWORKER'S DREAM	23	THE DYNAMIC DOUBLE STANDARD	94
BOMBÓN HELADO / CHOC ICE	97	FAY	54	L.A.F.I.	91	NURSE ME	101	THE FIFTH WALL	29	THE HEIST	103
BONDAGE	72	FILMMAKERS	93	LA BOXEUSE / BOXING GIRL	77	OBVIOUS	48	THE HOLLOW COIN	23	THE HEIST	103
CALL OF CUTENESS	44	FINAL STAGE [THE TIME FOR ALL BUT SUNSET - BGYOR]	46	LA CHASSE / THE HUNT	112	ONDES NOIRES / DARK WAVES	30	THE HOLLOW COIN	23	THE HOLLOW COIN	23
CAMAS / BEDS	97	FINSTERE AU	89	LA INÚTIL / THE HOPELESS	117	ORBITS	111	THE HOLZFRAL	110	THE KNITS	68
CEL MAI BUN CLIENT / THE BEST CUSTOMER	90	FLICKER	113	LA PETITE MORT / THE LITTLE DEATH	97	PAN	57	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CHAMPION OF LOVE	111	FOUR BEAUTIES	19,82	LAGI SENANG JAGA SEKANG LEMBU / IT'S EASIER TO RAISE CATTLE	31	PENNY DREADFUL	95	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CHANT EN COULEUR	32	FRAUENBILDER / MÄNNERPHANTASIEN / IMAGES OF WOMEN / MEN FANTASIES	65	LAW OF DESIRE - WHITE TRASH GIRL PART #3	94	PENÚMBRIA / PENUMBRIA	37	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CHERS AMIS	89	FÜR EMMA FÜR UNS / FOR EMMA FOR US	65	LE CLITORIS	96	PER ASPERA AD ASTRA	65	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CHIRIPAJAS	113	GAZE	25	LE PETIT PIRATE / THE TINY PIRATE	113	PIEPS UND DER PAPIERFLIEGER / PEEP AND THE PAPERPLANE	112	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CHIROPTÈRES	46			LE RÊVE GÉOMÉTRIQUE	101,106	PINK CUTS PINK	80	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CIATO OBCE / FOREIGN BODY	81			LEERSTELLE / VACANCY	46	PIX	49	THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CIPKA / PUSSY	96			LES BONES NENES / GOOD GIRLS	117			THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CLANKER MAN	36							THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110
CLIPPING. - BACK UP	102							THE KODACHROME ELEGIES	18	THE MOON	110

ORGANISATION

FESTIVALTEAM

Veranstalter Organizer / Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

FESTIVALORGANISATION

Künstlerische Leitung Artistic Director / Insa Wiese

Organisatorische Leitung Administrativ Director / Philipp Weber

Mitwirkung Assistant Director / Michael Fleig

Fundraising & Sponsoring Fundraising / Philipp Weber, Insa Wiese

Anzeigen Advertising / Kristin Fraunhoffer

Öffentlichkeitsarbeit Public Relations / Philipp Weber, Insa Wiese

Homepage / Michael Fleig, Philipp Weber

Gästeservice Guest Services / Kristin Fraunhoffer

Kopienmanagement, DCP-Erstellung & -prüfung Screening Copy Management, DCP creation & technical check / Philipp Weber, Robert Hölzel

Ostentor-Kino & Festivalclub Kinokneipe /

Hans Geldhäuser, Martin Haygis

Projektion & Technik Projection / Stefan Brendel, Gabriel Fieger, Hans Geldhäuser, Robert Hölzel, Martin Haygis, Paul Müller

Festivalcafé & Bar / Stefan Grunwald-Wiese, Paula Rendel

FestivalfotografInnen Festival Photographer /

Peter Fischer, Anna Liepelt

Grafik / kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign

Bildredaktion Picture editor / Michael Fleig

PraktikantInnen Trainees / Katharina Bohn, Elvira Friebe,

Franziska Kränzler, Martin Mühlich, Larissa Weber

Helfende Hände Helping Hands /

Die Mitglieder des Arbeitskreis Film e.V. und

unzählige Freundinnen und Freunde des Festivals

PROGRAMME Programs

WETTBEWERBE Competitions

Wettbewerbsorganisation Management of Competitions

Michael Fleig, Philipp Weber, Insa Wiese

Internationaler Wettbewerb International Competition

Auswahl Selection / Michael Fleig, Anna Liepelt, Christian Sailer, Philipp Weber, Insa Wiese

Sichtung und Vorauswahl Preselection

Sonja Bauer, Michael Fleig, Stefan Grunwald-Wiese, Hanna Kortus, Franziska Kränzler, Anna Liepelt, Jona Manow, Martin Mühlich, Christian Sailer, Cedric Schauer, Annette Scholz, Tobias Semmelmann, Larissa Weber, Philipp Weber, Insa Wiese

Deutscher Wettbewerb & Bayernfenster

German Competition & Window to Bavaria /

Auswahl Selection / Philipp Weber, Insa Wiese

Regionalfenster Auswahl Window to the Region Selection /

Michael Fleig, Anna Liepelt, Christian Sailer, Philipp Weber, Insa Wiese

Architekturfenster Window to Architecture /

Philipp Weber, Insa Wiese

SONDERPROGRAMM Special Program

Digital Fairytales / Nicole Litzel

Starke Frauen Powerful Women / Insa Wiese

Länderschwerpunkt Donauraum Focus on Danube Region / Insa Wiese

Midnight Movies I: Badass Girls Michael Fleig, Insa Wiese

Midnight Movies II: Female Fantasies / Annette Scholz, Insa Wiese

Tanzfilme / Stefan Grunwald-Wiese

Partyfilme / Michael Fleig

Plattenfilme / Insa Wiese

Poetry in Motion / Insa Wiese

Kinderprogramm Kids Program / Insa Wiese, Jette Wiese

Schülerprogramm School Screenings / Gabriel Fieger, Cindy Michel, Martin Mühlich

CMA Nicolas Khabbaz / Insa Wiese

CMV Lisa Birke / Michael Fleig

CMV Jennifer Reeder & Monika Treut / Insa Wiese

ORGANISATION RAHMENPROGRAMM / Framework Program

Workshop / Philipp Weber

Vortragsabend Starke Frauen Lectures Powerful Women / Michael Fleig

Ausstellung Exhibition Pink Stinkt! Echt jetzt? / Michaela Schindler

Ausstellung Exhibition The Knits / Michael Fleig

Ausstellung Alice Guys Töchter Exhibition Alice Guy's Daughters / Michael Fleig, Annette Scholz

Regulars / Martin Haygis, Nicole Litzel, Insa Wiese

Zündfunkparty / Stefan Grunwald-Wiese

TITELMOTIV FÜR ALLE MEDIEN Coverdesign for all Media

kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign / www.mdkw.de

KATALOG Catalogue

Herausgeber Editor

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

Andreasstr. 28, 93059 Regensburg, Tel +49 941 560901

Redaktion Editorial / Michael Fleig mit Katharina Bohn,

Gabriel Fieger, Elvira Friebe, Franziska Kränzler, Larissa Weber, Philipp Weber, Insa Wiese

Übersetzungen Translations /

Verena Bracher, Chantal Gärtner, Anna Liepelt

Korrekturen Proof-Reading /

Katharina Bohn, Gabriel Fieger, Michael Fleig, Elvira Friebe, Franziska Kränzler, Philipp Weber, Insa Wiese

Titel, Gestaltung und Satz Layout and Setting /

kitzmann.wiesinger grafik.mediendesign / www.mdkw.de

Druck Printed by Kartenhaus Kollektiv GmbH

Auflage Edition 3.000 Stück

Mitglied bei / Member of

AG Kurzfilm e.V. Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Bundesverband Kommunale Filmarbeit, Verband bayerischer Filmfestivals e.V.